7

DEBTER

•

DEB-THER

•

DEBTELIN

# QAN QARANGΓUI

## Faksimile des Rintchen-Ms.

Eingeleitet
von
**Péter Lágler**

Mit einer Studie
von
**U. Dzagdsüren**

AKADÉMIAI KIADÓ, BUDAPEST

**Qan Qarangγui.**
**Faksimile des Rintchen-Manuskriptes**

Eingeleitet von Péter Lágler.
Mit einer Studie von U. Dzagdsüren.

Das mongolische Epos, das unter dem Namen seines Haupthelden Han Haranhui oder Qan Qarangγui »Khan Finsternis« bekannt ist, ist seit langem in den Arbeiten der Forscher der innerasiatischen Heldendichtung erörtert, bisher wurde aber keine Faksimile-Ausgabe einer Fassung in mongolischer Schrift wiedergegeben. Hier ist eine von Y. Rintchen gefundene Handschrift (19. Jh.) veröffentlicht, zusammen mit einer mongolischen Studie von U. Dzagdsüren (Ulaanbaatar), eingeleitet mit dem Vorwort des Herausgebers, der eine genaue Transkription und eine neue inhaltliche und strukturelle Analyse des Textes verspricht. Die Handschrift zeigt zahlreiche dialektale und orthographische Besonderheiten.

ISBN 963 05 4880 1

DEBTER

DEB-THER ● DEBTELIN

Materials for Central Asiatic and Altaic Studies

7

DEBTER

DEB-THER ● DEBTELIN

Materials for Central Asiatic and Altaic Studies

7

# QAN QARANGΓUI

## Faksimile des Rintchen-Ms.

Eingeleitet
von

**Péter Lágler**

Mit einer Studie
von

**U. Dzagdsüren**

1828

AKADÉMIAI KIADÓ, BUDAPEST 1988

A project of the Research Group for Altaic Studies
of the Hungarian Academy of Sciences

ISBN 963 05 4880 1

© Akadémiai Kiadó, Budapest 1988

Printed in Hungary
by Akadémiai Kiadó és Nyomda Vállalat, Budapest

# Vorwort

Dieses, vor uns liegende Werk ist die Veröffentlichung einer neueren Handschrift des Epos über Han Haranhui. Prof. Dr. B. Rintchen entdeckte sie 1964 in dem Distrikt Bajanzürh der Provinz Töw/1/ und nach seinem Tod kam das Manuskript nach Ungarn in die Hände von Prof. György Kara. Er überliess es mir zur Bearbeitung.
Die Handschrift umfasst 73, in einer russischen Papiermühle hergestellte Blätter /2/, deren Originalmasse 344 x 105 mm sind. Der Text ist mit Feder und Tusche geschrieben. Eine Seite besteht aus 20 Zeilen, ausgenommen 72ab, wo es nur 19 sind. Der Schreiber nummerierte die Blätter auf deren Rekto, doch hat ein späterer Besitzer auf die Seite 1b ein "nige" /eins/ geschrieben und den Titel dreimal, die letzte Zeile von 24a einmal wiederholt.
Ich fände es richtig, diese Handschrift nach ihrem Entdecker "Rintchen Manuskript" zu nennen. /3/
Die Heldendichtung über Han Haranhui /König Finster/ /4/ ist ein schon wohlbekanntes Werk der mongolistischen Literatur- und Epenforschung, welches mehrere Fassungen in den Handschriften, mehrere Textauflagen sowie ein paar Übersetzungen in europäischen Sprachen besitzt.
Die grosse Abhandlung von G. D. Sanžeev über ein bei den Okaer Burjaten 1929 gefundenes Manuskript bildet die erste Auflage einer Handschrift und überhaupt des vollen Textes dieses Epos. /5/
"Anfang 1925 bekamen wir einen Brief von Rintchen Bimbaev, Mitglied des Komitees der Wissenschaft und Forschung der MVR, in dem geschrieben stand, dass das Vorhandensein einer Handschrift über Han Harangui im Oka-Gebiet, wohin wir unsere Reise geplant hatten, durch den Bericht eines Burjaten in Ulanbator bekannt geworden war." /6/
Bemerkenswert an diesem Bericht ist, dass auch Sanžeev durch B. Rintchen zu seinem Texte kam. Die genannte Publikation umfasst eine einführende Abhandlung über das mongolische Heldenepos im allgemeinen, meistens nach Poppe und Vladimircov /7/, und über Komposition, Morphologie, Sprache, sowie die Gestalten seines Textes; sie enthält ausserdem die russische Übersetzung und den in uigurischer Schrift

gedruckten, mongolischen Text. Sanžeev beruft sich im morphologischen Teil dieser Abhandlung als einer der Ersten in der Reihe der Epenforscher auf das grundlagende Werk von V. Ja. Propp über die Formenlehre der Märchen /8/. Wahrscheinlich unter Bezugnahme auf den Titel dieses Buches gabe er diesem Kapitel die Überschrift Morphologie.

Die zweite Veröffentlichung von Sanžeev über Han Haranhui enthält nach einem kurzen Vorwort die Fotokopie einer, in der Hauptstadt von Tuva, in Kyzyl entdeckten Handschrift und ihre russische Übersetzung mit dem textkritischen Apparat, welcher sich auf das OMs. bezieht/9/. Die folgende, dritte Version des Epos über Han Haranhui, welche nach einer Handschrift aufgelegt wurde, ist innermongolisch. Dazu kam es, laut Zagdsüren /10/, folgendermassen: G. D. Sanžeev traf sich 1957 mit Sodnom, einem Mitarbeiter des Innermongolischen Volksverlags, gab ihm eine andere Handschrift, und schlug es vor, diese mit OMs. zu vergleichen und so herauszugeben. Dementsprechend legte Temürcering /11/ entweder 1958 oder 1962 diese Handschrift in uigurischer Schrift auf, indem er sich auf den Vergleich mit einer anderen Version im Besitz des Verlags stützte.

Es gibt noch eine von Vladimircov um 1911 entdeckte Handschrift dieser Heldendichtung, deren Sprache und Schrift oiratisch ist, über welche ich jedoch lange nur durch Sanžeev /12/ Kenntnis gehalt habe. Diese fragmentarische Handschrift wurde aber von Luwsanbaldan 1985 in Ulanbator herausgegeben. Die Ausgabe enthält die handschriftliche, Abschrift des Originals sowie eine Transkription des oiratischen Textes; die Lücke sind aufgrund RMs. ergänzt. In seinem Vorwort vergleicht der Herausgeber etliche Stellen der verschiedenen Versionen bzw. Editionen. Ausserdem berichtet noch Horloo über das Vorhandensein und die mittelbare Auflage einer Handschrift.

Diese Version, die nach dem Vortrag Dowčinsambuus in der Provinz Aruhangaj 1960 aufgezeichnet /13/, nach dieser Aufzeichnung in dem Buch von Horloo, "Halh ardyn tuul'" aufgelegt /14/ sowie nach dieser Auflage von N. N. Poppe für die Sammlung "Mongolische Epen" ins Deutsche übersetzt /15/ wurde, geht, gemäss Dowčinsambuu, auf eine Handschrift zurück, welche sein Onkel/16/ namens Dondow besitzt oder besass. Er habe nach dieser Handschrift das Epos auswendig gelernt. /17/

Die Existenz weiterer Handschriften teilt Zagdsüren durch seinen diese Vorwort folgenden Artikel mit, aber diese werden noch nicht aufgelegt. Über die oralen Vorträge unseres Epos, welche aufgenommen oder aufgezeichnet worden waren, schrieb Walter Heissig ausführlich.
Das Epos über Han Haranhui wurde "1960 von Dowčinsambuu in der Provinz Hangaj, 1966 im Bajanhongor-Gebiet von Bambyn Has, in Aruhangaj von Jondon, in Öwörhangaj von Onolt, Dendew vorgetragen. /.../ Von dem Bayad /18/- Rapsoden Baglai wurde eine weitere Han Harangui-Version gesungen, ebenso von dem Bayad-Rapsoden Bataa". /.../ Im Aruhangaj — Gebiet konnte Čojžinžawun Sedbazar eine Han Harangui-Version vortragen, Sedbazars Sohn Badarč sang 1968, Mai - Juni im Hajrhan sumu den Anfang des Teiles "Hangal höh baatar" /Der grobe blaue Held/ eines "Tawan towhon hangaj nutug" genannten Epos, das sich als Teil des Han Harangui-Epos herausstellte.
Eine Version des Han Harangui sang auch Čuluuny Harcaga, die von der unter den Khalkha verbreiteten Version nur wenig abwich und schon 1967 auf Band aufgenommen worden war. In der Provinz Uws sang jedoch im Balčin sumu der Sänger Rencenij Lhagwa, ebenfalls ein Bayad, eine siebenteilige Han Harangui - Fassung, die sich als synkretistische Weiterentwicklung dieses Epos erweist. /.../ Teile davon wurden schon 1966 von einer Forschungsgruppe der Mongolischen Akademie der Wissenschaften auf Band aufgenommen. /.../ Die Bildung eines Epenzyklus ist augenscheinlich, Han Harangui selbst ist nur Teil des Zyklus." /19/
Diese von uns aufgelegte Version des Epos über Han Haranhui, d. i. das Rintchen Manuskript, enthält keinen grundsätzlich neuen Text. Das RMs. stimmt mit dem Okaer Manuskript, welches von Sanžeev 1937 herausgegeben wurde, fast wortwörtlich überein. Der Grund für unsere Faksimile-Ausgabe des RMs., trotz aller Übereinstimmungen, neben dem Wert dieses Epos an Sich und meinem epischen Interesse, besteht darin, dass Sanžeev - infolge seiner beschränkten technischen Möglichkeiten - den mongolischen Text nur in mongolischen Buchstaben drucken liess und keine Transkription hinzufügte. Ausserdem unterscheiden sich die Texte in ihrer Rechtschreibung und Mundart, und es bedeutet, dass keiner der beiden die einfache Abschrift das anderen ist. Über die Unterschiede in Inhalt u. Form verschiedener Handschrif-

ten und Texte dieses Epos möchte ich ein anderes Mal, in einem hoffentlich bald erscheinenden Heft, das die Transkription und meine Bearbeitung enthalten soll, ausführlicher schreiben.

Péter Lágler

## Anmerkungen

/1/ Rintchen 1964, S. 36.

/2/ Der Prägestempel der Papiermühle befindet sich an verschiedenen Ecken gewisser Blätter. Er stellt entweder einen zweiköpfigen Adler oder folgende Aufschrift dar: /1/ Tatarovskoj /2/ fabriki /3/ Protas'eva /in der Reihenfolge 1, 3, 2/.

/3/ Die später vorkommende Abkürzung RMs. heisst Rintchen Manuskript.

/4/ Heissig, W. 1979, S. 26: "Epos vom Qan Qarangγui /König Finster/ ...". Dieses Werk bietet Literatur sowohl über allgemeine als auch über mongolistische Epenforschung und enthält die kurzen Zusammenfassungen bzw. Motivlisten der Versionen von Horloo 1967, S. 13-63 bzw. Poppe 1975, S. 1-59; Temürcering 1958 und Rintchen 1965, S. 197-203 nach Gungaǰab.

/5/ Sanžeev 1937. Die später vorkommende Abkürzung OMs. heisst Okaer Manuskript.

/6/ Sanžeev 1937, S. 7: "V načale 1925 g. my polučili pis'mo ot Rinčina Bimbaeva, člena Naučno-issledovatel'skogo komiteta MNR, v kotorom soobscalos', čto v Ulanbatore so slov odnogo okinskogo burjata stalo izvestno o naličii v Okinskom rajone, kuda my sobralis' jehat', rukopisi o hane Haranguj."

/7/ Poppe, N.N. 1937, Vladimircov, B.Ja. 1923.

/8/ Sanžeev 1937, S. 25, Anm. 1, Propp, V.Ja. 1928.

/9/ Sanžeev 1960, S. 265-350. Die beiden Hälften der Seite 1b / S.270-271 des Buches/ wurden beim Kopieren vertauscht.

/10/ Vgl. unten, in Zagdsürens Beitrag.

/11/ Temürcering 1958; Heissig 1976, S. 242, 1979, S. 38, setzt das Datum der Auflage 1958, Zagdsüren in seinem Artikel 1962 an. Ich

habe nur eine Kopie dieses Buches, wobei die Titelseite fehlt, sodass ich diese Frage nicht entscheiden kann.

/12/ Sanžeev 1960, S. 265.

/13/ Vgl. Zagdsüren und Coloo, SU Am'dral 1966:6, S. 38 sowie Heissig 1976, S. 242, Anm. 27 bzw. S. 246, Anm. 44.

/14/ Horloo, P. 1967, S. 13-63.

/15/ Poppe, N.N. 1975, S. 1-59.

/16/ Vgl. Heissig 1976, S. 246.

/17/ Horloo 1967, S. 241.

/18/ Bayad, eine oiratische Gruppe, heute in der Provinz Uws, MVR.

/19/ Heissig 1976, S. 242-243.

## Bibliographie


Heissig, W. 1976: Die Aufzeichnung und Erforschung von Volksliteratur in der Mongolischen Volksrepublik 1968-1974, in: CAJ XX, 1976, S. 237-265.

Heissig, W. 1979: Die mongolische Heldenepen - Struktur und Motive, RWAkWG 237, Opladen

Horloo, P. 1967: Halh ardyn tuul', SUAH, Ulaanbaatar

Luwsanbaldan, H. 1985: Tod üsgijn Han Haranguj. Corpus Scriptorum Mongolorum XX:1, ŠUAH, Ulaanbaatar. /Auf der Titelseite, S. 2, steht 1982, das Jahr der Verfertigung der Maschinenschrift, s. auch Kolophon, S. 183./

Poppe, N.N. 1937: Halha-mongol'skij geroičeskij êpos. Moskva-Leningrad; The Heroic Epic of the Khalkha Mongols, Bloomington 1979

Poppe, N.N. 1975: Mongolische Epen IV /Übersetzung der Sammlung von Horloo: Halh ardyn tuul'/, AF, Bd. 48, Wiesbaden

Propp, V.Ja. 1928: Morfologija skazki, Leningrad; Morphologie des Märchens, München 1972

Rintchen, B. 1964: B. Rinčen, Mongol bičgijn helnij züj, ŠUAH, Ulaanbaatar

Rintchen, B. 1965: Folklore mongol IV, AF, Bd. 15, Wiesbaden

Sanžeev, G.D. 1937: Mongol'skaja povest' o Hane Haranguj, Moskva - Leningrad

Sanžeev, G.D. 1960: Kyzylskaja rukopis' mongol'skoj êpičeskoj povesti "Han haranguj", in: Tjurko-mongol'skoe jazykoznanie i fol'kloristika, S. 265-350, Moskva
Temürcering /ed./ 1958: Qan Qarangγui, Kökeqota-Peking
Vladimircov, B.Ja. 1923: Mongolo-ojratskij geroičeskij êpos, Petrograd

# ХАН ХАРАНГУЙ

Манай авьяас билэгт ард түмний яруу сайхан үлгэр туульсийн нэгэн гайхамшигт дээж нь „Хан харангуй" буюу „Эрийн сайн Хан харангуй" хэмээх алдарт тууль юм. Үүнд ард түмний аз жаргалант сайхан байдлыг юуны өмнө яруу тод тусган илэрхийлснээрээ нэн чухал ач холбогдолтой билээ. Ийм ч учраас монголын ард түмэн эрт дээр үеэс Хан харангуйн туулийг зөвхөн амаар хайлан хэлэх төдийгүй, бас бичиг дэвтэрээр нэгэн адил уламжлан өгүүлсээр ирсэн өнө эртний түүхтэй. Ялангуяа монгол ардын туулийг хэрхэн тэмдэглэн бичиж байсан тухай XIII зууны үед зохиогдсон „Монголын нууц товчоо" зэрэг түүх уран зохиолын дурсгалт бичгүүдээс үзэхэд энэ нь бүр ч ойлгомжтой ажээ.

## 0. Хан харангуйн туулийг судласан товч тойм

Манай эрдэмтэн сэхээтэн хүмүүсийн сурвалжлан бичиж байсан Хан харангуйн туулийн олон бичмэл орчин үед уламжлагдаж ирсэн нь чухамдаа Хан харангуйн судлал буюу түүний эхлэл нь болжээ.

Монголыг судлагч нэрт эрдэмтэн Б. Я. Владимирцов Хан харангуйн туулийг хэдий тухайлан судлаагүй боловч, 14 настай залуу хүү Парчин тэр үеийн томоохон феодалуудын нэг болох арван баядын да бэйсийн орд өргөөнд уригдан очиж өвлийн турш тууль хайлан өгүүлэхдээ тэнд байсан нэгэн гар бичмэлээс Хан харангуйн туулийг цээжлэн сурчээ гэж 1923 онд бичсэн „Ойрод монголын баатарлаг туульс" гэдэг номдоо дурдсан байдаг. Тэгэхдээ зөвхөн энэ төдий бус, мөн Хан харангуйн гол шинж төрхийг ажиглан, үүнийг „Дайны хүрэл", „Бум эрдэнэ" гэх мэт ойрдын бусад туультай харьцуулан үзэж, янз бүрийн хүмүүс болон дайсан хийгээд хий юмтай удаа дараа байлдаж, ямагт ялан дийлж гардаг далдын их хүчтэй азтай сайхан баатар Дайны хүрэл, догшин бөөтэй тулдаг Бум эрдэнэ, тэнгэрийн хүүтэй байлддаг Хан харангуй нар бол гагцхүү нэр өөрөөс бус, цөм адил төрхийн баатрууд юм гэж Хан харангуйн ерөнхий шинж төрхийг ийнхүү дүгнэн тодорхойлжээ.[1]

Тууульч М. Парчин баядын да бэйс Чагдаржавынд байхдаа бие даан сурсан Хан харангуй нь тод үсгийн бичмэл байжээ. Энэ нь 1911 оны орчим алга болсон тул түүнийг да бэйсийн хүү Нацаг, монголч эрдэмтэн А. В. Бурдуков нар эрээд олохгүй байсан боловч 1913, 1914 оны үед тэр ном гэнэт олджээ.[2] Үүнийг Петербургийн их сургуулийн багш, профессор В. Л. Котвичид 1915 онд А. В. Бурдуков илгээсэн тул эдүгээ ЗСБНХУ-ын Шинжлэх Ухааны Академийн дорно дахины судлалын

хүрээлэнгийн Ленинградын салбарын гар бичмэлийн хөмрөгт хадгалагдаж байгаа болно.[3]

Хан харангуйн туулийн өөр нэгэн гар бичмэлийг зөвлөлтийн монголч эрдэмтэн Г. Д. Санжеев 1937 онд анх удаа орос орчуулгын хамт товч оршил, дэлгэрэнгүй удиртгал бичиж хэвлэн нийтлүүлсэн билээ.[4] Үүнийг Буриадын Окин[5] нутгийн Дагва гэгч лам XIX зууны эцсээр шашин номын үйл хэргээр Бээжингийн ойролцоо очоод эгэх замдаа дорнод халхын нутгаас олж улмаар хуулбарлан бичиж нутагтаа тараасан учир Хан харангуйн тууль Окин хэмээх газарт ийнхүү түгэн дэлгэрсэн түүхтэй ажээ.[6]

Ер нь Окины районд энэхүү Дагвын бичсэн гагц Хан харангуйн тууль биш, мөн түүний бичиг бүхий бусад зүйлийн бичмэлүүд янз бүрийн хүмүүст байсан тухай сонин мэдээ баримт ч бас байдаг. Харин Хан харангуйн туулийн гар бичмэл Окин хэмээх нутагт байсан тухай мэдээг БНМАУ-ын Шинжлэх ухааны хүрээлэнгийн гишүүн, эрдэмтэн Б. Ринчен 1925 оны эхээр ЗСБНХУ-ын Шинжлэх Ухааны Академийн дорно дахины судлалын хүрээлэнгээс захидлаар анх мэдээлсэн тул үүний улбаагаар 1929 оны зун тус хүрээлэнгээс БНМАУ-д томилон явуулсан шинжилгээний ангийнхан аялах замдаа Хан харангуйн туулийн монгол үсгийн бичмэлийг Окин нутгийн нэгэн ламаас төдийлөн бэрхшээлгүй, хялбархан хайн олжээ.[7] Уг бичмэл Зөвлөлт Холбоот Улсын Шинжлэх Ухааны Академийн дорно дахины судлалын хүрээлэнгийн гар бичмэлийн хөмрөгт хадгалагдаж байгаа болно.

Хан харангуйн туулийн агуулга нь хэдий ерийн нэгэн тууль мэт боловч, үүнээс ялгагдах зарим онцлог нь энэхүү бүтээлийн цаашдын утга санааг тодорхойлох болно. Иймд Хан харангуйн тууль нь XIX зуунаас эдүгээг хүртэл 700 жилийн дотор бичмэлээр уламжлагдаж ирсэн монголын уран зохиолын ганц дурсгал жишээ мөн гэж одоохондоо дурдан өгүүлж болох юм. Гэвч, үүнээс бусад нь дээр дурдсан ёсоор цөм орчуулгын уран зохиол болох тул, эл бүтээлийн үнэ цэнэ гагцхүү үүнд л орших болно. Бидний үзэж байгаагаар энэхүү Хан харангуй нь ерийн нэгэн туулийн бичмэл бус, харин ардын яруу найргийг дууриан шүлэглэсэн тууж юм гэх зэргээр уг номынхоо оршлын эцэст зохиогч ийнхүү дүгнэн бичжээ.[8]

Тэрчилэн Г. Д. Санжеев 1960 онд ,,Хан харангуйн тууж судар"[9] гэсэн өөр нэгэн гар бичмэлийг мөн орос орчуулга, товч оршлын хамт хэвлүүлжээ.[10] Хан харангуйн тухай дээр өгүүлсэн байдлаас үзэхэд монголч эрдэмтэн Г. Д. Санжеев Хан харангуйн туулийн гар бичмэлийг хайн сурвалжлах, хэвлэн нийтлэх, ялангуяа орос хэлнээ орчуулан судлах талаар түүний гүйцэтгэсэн нөр хичээнгүй ажил нь монгол ардын тууль судлалд чухал ач холбогдол бүхий болох нь илэрхий.

Мөн эрдэмтэн Г. Д. Санжеев 1957 онд өвөр монголын өөртөө засах орны ардын хэвлэлийн хорооны ажилтан Содномтой уулзахдаа, 1937 онд нийтлэсэн Хан харангуйн туужаас өөр нэгэн гар бичмэл эхийг өгч,

дээрх хоёр зохиолыг харьцуулан үзэж найруулан хэвлэхийг түүнд зөвлөн хэлжээ.[11] Энэ ёсоор Ж. Төмөрцэрэн өвөр монголын ардын хэвлэлийн хороонд байсан Хан харангуй туулийн өөр нэг бичмэл[12] эхтэй дээр дурдсан хувилбаруудыг тулган үзэж, засамжлан найруулаад 1962 онд монгол үсгээр товч оршлын хамт хэвлүүлжээ.[13] Энэ бүтээл судлагаанд зориулагдаагүй боловч, манай ард түмний аман яруу найргийн эрхэм нандин дээж болсон Хан харангуйн туулийг өргөн олон уншигчдад танцилцуулах талаар чухал ач холбогдолтой зүйл болсон юм. Энэ тухай өвөр монголын ардын хэвлэлийн хорооноос нийтлүүлсэн үгэндээ: Эртний сонгодог зохиолын нэг болох „Хан харангуй" гэдэг туулийг хэвлэж, өргөн олон уншигч болон судлагч нөхдийн хүртээл болгохыг зорив гэж тэмдэглэснээс тодорхой билээ.[14] Зөвлөлтийн монголч эрдэмтэн Б. Х. Тодаева 1956 онд БНХАУ-ын Шинжаан-уйгарын өөртөө засах районд оршин суугч монголчуудаас үлгэр тууль, зүйр цэцэн үгс, оньсого гэх мэт монгол ардын аман зохиолын нилээд хэдэн төрлийг сураваджилан бичсэн бөгөөд, үүнд „Хан харангуй" мөн оржээ.[15] Тэрчилэн А. В. Бурдуковын өгүүлсэнээс үзэхэд Хөх нуур, Төвд, Афганистаны монголчуудын туулийн тухай бидэнд одоогоор мэдээ баримтгүй боловч, тульч Парчины ярьж байснаар бол Дайны хүрэл хэмээх туулийг Зүүн гарт аялгуулан хэлдэг байжээ. Мөн Хан харангуй ч бүрэн бүтнээрээ Хөх нуурын өөлдүүдийн дунд байх ёстой гэсэн билээ. Парчингийн энэ таамаглалыг зарим талаараа үндэстэй гэж бид үзэж байна. Яагаад гэвэл монголоос Төвд рүү явдаг мөргөлчид Хөх нуурын өөлдийн нутгаар дайрч өнгөрөхдөө үлгэр тууль сонсож явах ёстой бөгөөд, тэр тухай мэдээ сэлтийг монголдоо авчирч байсан байх гэж мэдээлж байна.[16] Энэ нь нэг талаар зүйтэй боловч, нөгөө талаар бас харьцангуй зүйл юм. Учир нь монгол нутгаас Хөх нуур дайран Төвд орж байсан хүмүүс зөвхөн тэндээс үлгэр тууль сонсож ирээд тарааж байсан бус, бас өөрийн мэддэг үлгэр тууль зэрэг ардын аман зохиолын зүйлийг тэнд нэгэн адил түгээн дэлгэрүүлж байсан нь маргаангүй. Тухайлбал, Жангар гэсэн бяцхан туулийг баядын нэгэн лам төвд орох замдаа Халхын сайн ноён хан аймгийн (одоогийн Архангайн) нутагт 1761 онд шилжин суурьшсан халхжисан өөлд нараас тогтоон цээжилсэн бөгөөд, үүнээс хэдэн жилийн дараа 1910-аад оны үед академич Б. Я. Владимирцов тэрхүү ламаас уг туулийг сурвалжилан тэмдэглэж, хожим нь (1926) галиг үсгээр хэвлүүлжээ.[17]
Тэр хүн Хөх нуураар дайрч Төвд орохдоо зам зуурт тохиолдсон монголчуудын дунд энэ туулийг дэлгэрүүлсэн байж ч болох юм. Буриадын Окин хэмээх нутагт ч Хан харангуйн тууль бараг ийм хэлбэрээр түгэн дэлгэрснийг дээр нэгэнт дурдсан билээ.

Ер нь Хан харангуйн тууль БНМАУ-ын нутаг дэвсгэр дээр монгол, тод үсгийн бичмэл болон ялангуяа аман хувилбараар маш өргөн түгээмэл дэлгэрсэн тул үүнийг Хан харангуйн үүсч хөгжсөн өлгий нутаг гэж юуны өмнө цохон дурдах үндэстэй болно. Доктор Б. Ринчен энэ тухай

өгүүлэхдээ: Монгол туульсийн дотор Хан харангуй гэдэг нэгэн жавхлант туульсын бичмэл тэмдэглэл нь ихэвчлэн баруун аймгаар ганц нэгээр олдож, зах нийлсэн соёд урианхай нар Тагнад тэр туулийн бичмэлийг монгол бичиг хэрэглэж байх үес аваачин хэрэглэдэг, зарим нэгэн хувилбар нь мөн зах нийлсэн буриад нутгаас олддог байсан аваас, Төв аймаг, Баянзүрх сумын нутаг зэргээс Хан харангуйн туулийн бичмэл судар олдож, тэр туулийн дэлгэрц нь маш өргөн хэмжээтэй байсныг бид одоо мэдэж авлаа. Бас саяхан болтол, тэр Хан харангуйн тууль гэж гучин бөлөг байсан нь тус тус нэг нэгэн сэдэв заасан гучин салаагий нь Батаа туульч гэдэг хүн нэгэн сар хайлан хүүрнэж хэлэн дуусдаг тийм их мөчлөг тууль байсан гэдгийг бид мэдэж авлаа.

Ардын аман уламжлалд Хан харангуйн туулийг маш эрхэмлэж, монгол тууль Хан харангуйгаас үүссэн учир, Хан харангуйг туульсын хаан гэж нэрлэдэг байсан байна. Үүгээр үзэхэд Хан харангуй гэдэг туульсын мөчлөг нь хэд хэдэн түмэн шүлэгт маш их зохиол байсан байнам гэжээ.[18] Энэ нь Хан харангуйн туулийг эрт дээр цагаас монголчууд их л эрхэмлэн үздэг байсны нэг гэрч юм.

Тэрчилэн доктор Б. Ринчен Ховд аймгийн туульч Гунгаажаваас сурвалжлан бичсэн „Хан харангуй" хэмээх үлгэрийг 1960 онд латин галигаар хэвлүүлжээ. Үүнд Хан харангуй, Наран гэрэл хааны Толь гэрэл авхайг авахаар Улаадай мэргэн дүүгийнхээ хамт явж, тэнгэрийн Төмөр бөх, ерэн таван толгойтой ендэр хар мангас нарыг эрийн гурван наадмаар ялан дийлж, Толь гэрэл авхайг авч амар сайхнаар аж төрж байгааг өгүүлжээ. Энэ бол Хан харангуйн туулийн зөвхөн эхний хэсэг юм.

БНМАУ-ын Ардын гэгээрлийн яамнаас 1966 онд эрхлэн хэвлүүлсэн монгол ардын үлгэрийн эмхтгэлд Дорноговь аймгийн сайхан дулаан сумын туульч Д. Найдагийн[19] өгүүлэн хэлсэн „Үйзэн замбал хаан" гэдэг тууль оржээ.[20] Нэгэн мянган таван зуун настай Мягталугаа хааны хүү Хан харангуй, Гурван настай Гуналдайн Улаанбаатар дүүтэйгээ Зүрхмижид хааны Наран гуа авхайг авахаар тэнгэрийн хүү Эрх хартай эрийн гурван наадам хийж ялаад, дагина залж байгаагаар эл тууль төгсөж байна. Дээрх туультай энэ нь хэмжээ бүтэц болон утга санааны хувьд ойролцоо боловч, туулийн зарим баатарын нэрийн тухайд нилээд зөрөөтэй болох нь илэрхий.

Увс аймгийн туульч Чогсомын Баглайн хайлсан Хан харангуйн нэгэн туульд:

Элгэн хар чулуунаас

Эр бие нь бүтэлдээд гарсан...

гэх мэтээр түүний ер бусын эрэлхэг дайчин шинжийг ийнхүү өгуулсэн байдаг.[21] Аман зохиол судлаач Г. Ринчинсамбуу „Монгол ардын баатарлаг туульс" (1960) гэдэг номынхоо удиртгалд Г. Д. Санжеевын хэвлүүлсэн Хан харангуйн бичмэл туульсын тухай болон урианхайн Хамбаа, Далайн цагаан, дөрвөдийн Баглай, харайд омгийн Онолт нарын өгүүлэн хэлж байсан Хан харангуйн туулийн тухай тус тус товч дурдсан билээ.[22]

БНМАУ-ын Шинжлэх Ухааны Академийн хэл зохиолын хүрээлэнгээс 1967 онд хэвлүүлсэн ,,Халх ардын тууль'' хэмээх түүвэрт Архангай аймгийн Хангай сумын ,,Ардын зориг'' нэгдлийн гишүүн туульч Р. Довчинсамбуугийн хэлсэн Хан харангуйн туулийг хэвлэжээ. [23] Энэ тууль бичмэл Хан харангуйгаас дам уламжлагдаж ирснээрээ судлагааны талаар нэн сонирхолтой болно. Ер нь Хангайн нурууны сав газар буюу одоогийн Архангай аймгийн Хангай, Тариат, Ихтамир, Баянхонгорын Гурванбулаг, Өвөрхангайн Хужирт сум зэрэг газарт Хан харангуйн туулийг хайлан өгүүлдэг байжээ.

Мөн ,,Монгол туулийг сурвалжлан тэмдэглэж байсан нь'' гэдэг судалгааны өгүүлэлд Хан харангуйн туулийн гар бичмэлүүд чухам хаана хэрхэн байсан тухай мэдээ баримт хийгээд, ялангуяа төв, баруун халх болон өвөрлөгч нутагт Хан харангуйн бичмэл байсныг зохих жишээ баримтаар ишлэн өгүүлжээ. [24]

1970 онд БНМАУ-ын Ардын боловсролын яамнаас эрхлэн манай өргөн олон уншигчдын хэрэгцээнд зориулан ,,Эрийн сайн Хан харангуй'' хэмээх туулийг тусгай ном болгон 4000 гаруй мөр шүлгээр хэвлэн нийтлүүлсэн билээ. [25] Үүнд Хан харангуйн туулийн олон бичмэл ба аман хувилбаруудыг харьцуулан үзэж, тэдгээрийн аль сайныг зохих үйл явдлын дагуу сонгон оруулахыг юуны өмнө чухалчилсанд оршино. Энэ номын бас нэг онцлог бол Хан харангуйн туулийн зэруу ба эсрэг талын гол баатруудыг анх удаа зургаар дүрслэн үзүүлэхийг зурихын хамт, номын зураг чимэглэлийг монгол үндэсний уламжлалт ёсыг баримтлан урлан бүтээсэн явдал юм.

Эрдэм шинжилгээний ажилтан Ж. Цолоо ,,Хан харангуй туулийн тухай'' гэсэн өгүүлэлдээ'' Баяд нутагт Хан харангуйн тууль хэд хичнээн бүлэг байдаг, туулийн өмнө хойно хэлдэг магтаал, ерөөл буюу тангарагийн үг, тууль өгүүлэх ёс горим зэрэг судалгаа шинжилгээнд холбогдолтой нилээд мэдээ баримт сурвалжлан тодорхойлсон нь Хан харангуйн судлалд үнэхээр чухал хэрэглэгдэхүүн болно. [26]
Гэвч, зарим зүйлийг цааш улам гүнзгийрүүлэн судлах шаардлагатай билээ. Хан харангуйн туулийг гадаад дотоодод судласан байдлыг товч тоймлон өгүүлбэл ерөнхийдээ ийн ажээ.

## 1. Хан харангуйн туулийн бичмэл ба аман хувилбар

Манай ард тумний сонгомол сайхан туулиудын нэг болох ,,Хан харангуй'' амаар маш өргөн түгээмэл дэлгэрэхийн сацуу, бас бичмэлээр түгэн тарахсан нь цөөнгүй билээ. Өөрөөр хэлбэл, монгол ардын туулийг бичиж тэмдэглэж байсан тухай олон тооны сонин мэдээ баримт байдаг боловч, чухамдаа эрт дээр үеэс бичгээр уламжлагдаж ирсэн монгол туулийн цорын ганц бичмэл гэж үүнийг одоохондоо баттай хэлж болох юм. Тэгэхдээ Хан харангуйн тууль нь монгол, тод үсэг болон буриадаар бичигдсэн тул эдгээрийн гол онцлогийг дор тус тус товч өгүүлсүгэй.

## 2. Хан харангуйн бичмэл тууль

1. Монголч эрдэмтэн Г. Д. Санжеев буриадын Окин хэмээх нутгаас олдсон „Хан харангуйн тууж оршив" гэсэн гар бичмэлийг орос орчуулгын хамт удиртгал бичиж 1937 онд хэвлүүлжээ. Уг гар бичмэлийг анх Буриадын Дагва гэгч XIX зууны эцсээр Бээжингийн ойролцоо очоод, буцах замдаа дорнод халхын нутгаас олсон нь энэ ажээ. Тэрхүү Дагва уул эхийг хуулбарлан бичиж нутагтаа тараасан учир Окинд Хан харангуйн тууль ийнхүү дэлгэрсэн түүхтэйг дээр нэгэнт дурдсан билээ.

2. Мөн эрдэмтэн Г. Д. Санжеев 1957 онд өвөр монголын өөртөө засах орны ардын хэвлэлийн хорооны ажилтан Содномтой уулзахдаа Хан харангуйн туулийн өөр нэгэн гар бичмэл хуулбарыг өгч, түүнийг 1937 онд хэвлүүлсэн Хан харангуйнхаа туультай харьцуулан үзэж хэвлэхийг зөвлөсөн тул тэр ёсоор Ж. Төмөрцэрэн өвөр монголын хэвлэлийн хороонд байсан бас нэг бичмэлтэй дээрх хувилбаруудыг тулган үзэж, засамжилан найруулаад 1962 онд монгол үсгээр хэвлүүлжээ. [27]

3. 1960 онд БНМАУ-ын Шинжлэх ухаан, дээд боловсролын хүрээлэнгээс Архангай аймагт ардын аман зохиол сурвалжилан судлах шинжилгээний анги, тус аймгийн хангай сумын Дондов гэгч хүнд Хан харангуйн туулийн гар бичмэл байсныг мөн сумын „Ардын зориг" нэгдлийн гишүүн Р. Довчинсамбуугаас дам сурвалжилжээ. Туульч Довчинсамбуу Хан харангуйг дээрх Дондовт байсан туулийн бичмэлээс уламжилан сурсан ажээ. [28] Р. Довчинсамбуугийн өгүүлэн хэлсэн Хан харангуйн тууль 1967 онд хэвлэгдсэн [29] тул Дондовт байсан Хан харангуйн тууль хэрхэн ямар болох нь илэрхий билээ. Өөрөөр хэлбэл, ул бичьэлийн утга агуулга, хэмжээ бүтэц нь дээр дурдсан монгол үсгийн бичмэлтэй адил байна. Иймд үүний нэгэн хувилбар байсан нь маргаангүй.

4. Г. Д. Санжеев Автономит Тува Ард Улсын Кызыл хотоос олдсон „Хан харангуйн тууж судар" гэсэн монгол үсгийн гар бичмэлд оршил, тайлбар бичиж 1060 онд „Тюрко-монгольское языкознание и фольклористика" гэсэн номд гэрэл зургаар хэвлүүлжээ. Энэ нь туульч Р. Довчинсамбуугаас сурвалжилан бичиж „Халх ардын тууль" (1967) хэмээх номд орсон Хан харангуйн туультай үндсэндээ тохирч байгаа нь судалгааны талаар сонирхолтой нэгэн зүйл буюу харин энэ бичмэлд алдаа мадагтай зүйл цөөнгүй бөгөөд, тухайлбал булганы хар, үнэгний улаан гэхийг буганы хар, үнэгний улаан гэх мэтээр ташаа бичсэн байна. [30] Бас зарим хуудсыг хойно урд нь оруулж, сольж хэвлэсэн зүйл тохиолдоно. Жишээ нь: 3,4-р хуудсыг сольжээ. [31]

5. Академич Б. Ринчен 1964 онд хулсан үзгээр сударчилан бичсэн 73 хуудас Хан харангуйн туулийн гар бичмэлийг [32] Төв аймгийн Баянзүрх сумын нутгаас олжээ. [33] Энэ нь үүний урьд олдсон Хан харангуйн бичмэлүүдээс хамгийн дэлгэрэнгүй бөгөөд, төв халхаас олдсон анхны бичмэл юм.

6. Ховд аймгийн Буянт сумын харъяат агсан Балжиннямд Хан харангуйн бичмэл тууль байжээ. Тэр гавьж мяндагтан байсан бөгөөд нутгаасаа явж Гандан хүрээ, хожим нь Завханы Яруугийн хүрээнд сууж байгаад 1936 онд нас барсан тул уг тууль хэрхэсэн нь мэдэгдэхгүй болжээ. Хэл зохиолын хүрээлэнгээс нутгийн аялгуу, ардын аман зохиол, угсаатны зүйн судлалаар 1965 онд баруун гурван аймагт явсан хам шинжилгээний анги Ховд аймгийн Буянт сумын „Соёл" нэгдлийн гишүүн Жамъяншаравын Гонгороос „Хан харангуй" хэмээх туулийг соронзон хальсанд бичиж авсан юм. Туульч Гонгор энэхүү туулийг бага залуу байхдаа өөрийн нагац ах болох дээр дурдсан Балжинням гавьжийг номноос харж хэлдэг байхад нь тогтоон цээжилсэн нь энэ ажээ.[34]
Ж. Гонгорын өгүүлэн хэлсэн Хан харангуйн туулийн утга агуулгаас үзэхэд энэ нь бичмэл Хан харангуйгаас уламжилан сурсан нь ямар ч эргэлзээгүй байна. Тэгэхдээ Эрийн сайн Хан харангуй Агь буурал хааны Алтан толь гоо дагиныг гэргий болгон авч байгаагий нь дараах нилээд үйл явдал орхигдсон боловч, сүүлийн хэсэг буюу төгсгөл нь бараг тохирч байгаа болно. Гэвч зарим нэгэн онцлог зүйлийг тэмдэглэвэл, Эрийн сайн Хан харангуй Алтай, Хангайн орой дээр гараад сууж байтал, хурмаст тэнгэрээс гурван алд шар бичиг бууж ирэхийг үзвэл тэнгэрийн Эрхэм хар гэгч Агь буурал хааны дагиныг авахаар хурим найр хийх гэж байгааг өгүүлсэн тул үүнээс үндэслэн уг туулийн үйл явдал өрнөж байгаагаар эхлэж байна.[35] Харин туулийн эцэст Эрийн сайн Хан харангуйн хүүд хурдан морины туурай баатар, Хирстаан хүүд хурц жадны үзүүр баатар, Улаадайн хүүд Сумны гэр нумны гилбэр баатар гэж [36] тус тус нэр өгч байгаагаар эл тууль төгсөж байгаа нь нэн сонирхолтой билээ.
7. ШУА-ийн хэл зохиолын хүрээлэнгээс 1971 онд Архангай, Завхан аймгуудад ардын аман зохиол, нутгийн аялгуу сурвалжилан судлах шинжилгээний анги Завхан аймгийн Баянхайрхан сумын харъяат эмгэн Мияад Хан харангуй зэрэг бичмэл тууль байсан тухай өгүүлэмж яриаг тус шинжилгээний анги соронзон хальсанд буулган авсан юм.[37]

Үүнээс үзэхэд Хан харангуйн тууль монгол оронд тод, монгол бичмэлээр өргөн байсан нь илэрхий.

### 3. Хан харангуйн туулийг сурвалжилан

1. Оросын эрдэмтэн Г. Н. Потанин 1893 онд баруун монголоор аялан явахдаа дөрвөдийн алдарт туульч Сарьсантай Улаангомд уулзаж, түүний хэлсэн „Эрийн сайн" гэдэг туулийг сурвалжилан бичжээ.[38] Энэ нь эрийн сайнтай холбогдолтой бус, харин Хан харангуйтай хамаатай болох нь магад, яагаад гэвэл, баядуудад өөр ямар нэг тэмдэглэсэн зүйл байсангүй тэж монголч эрдэмтэн А. В. Бурдуков өгүүлсэн байдаг.[39] Үүнээс үзэхэд уг тууль Хан харангуйтай холбоотой байж болох юм.

2. Увс аймгийн Бөхмөрөн сумын туульч Цагаадайн Зодовоос 1965 онд бичиж авсан Хан харангуйн тууль ШУА-ийн хэл зохиолын хүрээлэнгийн аман зохиолын хөмрөгт буй.

3. 1966 онд Баянхонгор аймгийн гурван булаг сумын туульч Бямбын Хасаас соронзон хальсанд бичиж авсан „Хан харангуй ханчин богдын түүх" хэмээх тууль тус хурээлэнгийн ардын аман зохиолын хөмрөгт буй. Энэ туулийн гол үйл явдал нь Архангай аймгийн Хангай сумын Р. Довчинсамбуугийн хэлсэн Хан харангуйтай адил төстэй болно.

4. Увс аймгийн Тэс сумын Чулууны Харцагаас 1967 онд соронзон хальсанд бичиж авсан Хан харангуйн тууль мөн хүрээлэнгийн ардын аман зохиолын хөмрөгт буй. Харацагагийн өвөг эцэг Авуудай, өөрийн эцэг Чулуун нар Хан харангуйн туулийг хайлан хэлдэг байсан тул энэ тууль гурван үе дамжин уламжлагдаж ирсэн болно. Үүгээрээ судалгааны талаар нэн сонирхолтой юм.

5. Увс аймгийн Малчин сумын Дампилын Лувсан, Рэнцэнгийн Лхагваа нар Хан харангуйн тууль бас хайлан хэлдэг байв. [40] Гэвч, Хан харангуйн туульд Заан буйдан, Гунан улаан Мэклээ гэх мэт бусад хэд хэдэн туулийг хамруулан хэлдэг учраас харьцангуй узэх ёстой. Өөрөөр хэлбэл сайтар нягтлан судлах шаардлагатай мэт санагдана. Энэ тухай жич өгүүлэх тул давхардуулан нурших шаардлагагүй гэж үзэв.

6. Архангай аймгийн Ихтамир сумын харъяат агсан мулдгар хэмээх Ёндонгийн хэлсэн Хан харангуйн бичмэл хэл зохиолын хүрээлэнгийн аман зохиолын гар бичмэлийн хөмрөгт буй. Энэ нь нилээд товч үлгэрийн маягтай болно.

7. 1965 онд Говь-Алтай аймгийн Шарга сумын Гэцээн Санжаагийн хэлсэн „Хан харангуй Хатанбаатар" гэсэн тууль хэл зохиолын хүрээлэнгийн соронзон хальсны хөмрөгт буй.

8. Булган аймгийн Хутаг сумын туульч Дэнцаагаас 1968 онд соронзон хальсанд буулган авсан Хан харангуйн тууль хэл зохиолын хүрээлэнгийн аман зохиолын хөмрөгт байгаа болно. Энэ нь хэмжээгээр богиновтор боловч, шүлэг урлагийн талаар сонирхолтой тууль юм.

9. Ховд аймгийн Буянт сумын Ж. Гонгор, мөн аймгийн Сангажав, Архангай аймгийн Хангай сумын Р. Довчинсамбуу, Дорноговь аймгийн Сайхан дулаан сумын Д. Найдан, Увс аймгийн Улаангом сумын Ч. Баглай нарын хэлсэн Хан харангуйн туулийн талаар дээр нэгэнт дурдсан билээ.

### 4. Хан харангуйн туулийг хайлан хэлж байсан тухай сурвалж мэдээ

1. Хуучин дөрвөд далай хан аймгийн арван баядын сайд вангийн хошуу—одоогийн Увс аймгийн Хяргас сумын харъяат агсан Бадрахын Дарам Хан харангуй тууль хайлдаг байжээ. [41]

2. Хуучин урианхай (Ховдын Булган орчмын) нутгийн нэрт туульч Хамбаа, Далайн Цагаан нар бас Хан харангуйн тууль хайлдаг байжээ.[42]

3. Өвөрхангай аймгийн Хужирт сумын харъяат туульч Санжийн Онолт, Цэдэнжавын Дэндэв нарын зэрэг дээр дурдсан нэр бүхий туульчид Хан харангуй туулийг уламжилан өгүүлсээр иржээ.[43]

Энэ бүхнээс үзэхэд эрт дээр үеэс Хан харангуйн тууль Монголын ард түмний дунд аман ба бичгээр маш өргөн түгээмэл дэлгэрсэн төдийгүй, манай айл зэргэлдээ орших Зөвлөлт Социалист автономит Тува Ард Улс, БНХАУ-ын Шинжаан-уйгарын өөртөө засах район болон буриад, өвөрлөгч зэрэг хөрш орнуудад нэгэн адил түгэн дэлгэрсээр ирсэн нь тодорхой.

## 5. Хан харангуйн туулийн товч агуулга

Манай ард түмний дунд машид дэлгэрсэн „Хан харангуй" хэмээх алдарт тууль нь утга санаа, уран яруу шүлэглэлийн хувьд үнэхээр сонирхолтой бөгөөд, хэдэн олон угсараа үйл явдлаас бүрдэл болсон мөчлөг үйл явдалт тууль юм. Энэ нь монгол туулийн түгээмэл шинж чанарыг агуулахын хамт, бас өөрийн өвөрмөц онцлогийг нэгэн адил тусган илэрхийлжээ. Үүгээрээ монгол ардын туулийн сонгодог үлгэр жишээ даруй мөн болно. Иймд уг туулийн товч үйл явдлыг дор тодорхойлон өгүүлсүгэй. Үүнд:

1. Хан харангуйн өсч төрсөн өлгий сайхан нутаг, эцэг эх, түүний эрэлхэг дайчин байдлыг дэс дараалан өгүүлж байгаагаар энэ тууль эхлэнэ.

2. Алтай, Хангай дүүрсэн арвин баялаг мал сүрэг, ан гөрөө, аян дайнд унадаг хөлөг сайн морьд, эмээл хазаар, зэр зэвсэг зэргийг магтан өгүүлэнэ.

3. Хан харангуй ан гөрөөнд унадаг хөлөг морьдоо бариад, алс холыг зорин Айхан тохой нутгийн захад орд харш барин, ан гөрөө хийж сууна.

4. Хан харангуй ерэн есөн жилийн тэртээ газарт Агь буурал хааны Алтан толь гоо дагина гэж нэгэн гоо үзэсгэлэнт хүүхэн байна. Үүнийг хурмаст тэнгэрийн хүү Эрхэм хар гэгч авах гэж байна хэмээн зүүдлэнэ. Гэтэл энэ шөнө Алтан толь гоо дагина мөн Хан харангуйг нэгэн адил зүүдлэнэ.

5. Алтан толь гоо дагина өөрийгөө тэнгэрийн хүү авахаар бэлтгэж байна гэж түмэн цагаан тэмээнийхээ өвгөнийг дуудаж Хан харангуйд хэл хүргүүлэхээр түүнийг явуулна.

6. Өвгөний хэлсэн үгийг сонсоод, Хан харангуй өмнө нар ургах зүгт байдаг Агь буурал хааны Алтан толь гоо дагиныг авахаар одно.

7. Хан харангуйн эцэг эх хоёр Алтан толь гоо дагиныг авахаар хүүгээ явсныг мэдээд, ахад нь туслуулахаар Улаадай мэргэнийг хойноос нь явуулна.

8. Хан харангуй, Улаадай мэргэн дүүтэйгээ цааш явж байтал, арван таван толгойтой Атигар хар мангас дүүгий нь морьтой нь залгиад зугадсан тул мангасыг устган дарж дүүгээ аврана.

9. Хан харангуй Агь буурал хааны нутагт ормогц Улаадай мэргэн дүүтэйгээ хоёулаа зүсээ хувилган, хоёр хожгор хүү болоод, мөн хөлөг морьдоо хамуутай бор даага болгон явж байтал, хааны түмэн цагаан тэмээний өвгөнтэй дайралдаж, Агь буурал хааны Алтан толь гоо дагины ид шид, эрдэм ухаан, гуа үзэмжийг асууж мэдээд цааш явна.

10. Агь буурал хааны эрийн гурван наадам хийх газрыг засч цардаж байсан Аргай, Шаргай гэдэг хоёр бөхтэй маргалдаж хааны өргөөнд Хан харангуй дуудагдан очно.

11. Хаан баруун зүүн жигүүрийнхээ сайд, түшмэд нарыг цуглуулж, хоёр хожгор хүүг хэрхэн дарах тухай дуулаад, тэнгэрийн наран саран Туулай бөхийг урин залж ирүүлэхээр элч түшмэл илгээн явуулна.

12. Хан харангуй тэнгэрийн наран саран Туулай бөхийг устган дараад, ах дүү хоёр мөн биендээ тохорч, Алтан толь гоо дагиныг хар булган өргөөнд ирж, хэрэг зориг хэт нутгаа ярьж, Хан харангуй, Алтан толь гоо дагина хоёр, Улаадай мэргэн, Үүлэн солонго нар харилцан танилцана.

13. Агь буурал хааны орд өргөөнд болох тэнгэрийн хүү Эрхэм харын найранд Хан харангуйг урьсан тул Улаадай мэргэн дүүтэйгээ хамт очно.

14. Эрхэм харын тэмээчин хар нүдэн хиа гэгч Хан харангуйн хэрэг зориг, хэт нутгий нь асуухад эрт урьдын цагт эцэг эх хоёр минь Алтан толь гоо дагиныд алд цагаан хадаг барьж, өндгөн сүү тавьсан билээ. Үүний хариуг сонсохоор явна гэхэд Агь буурал хаан эрийн гурван наадам хийгээд хэн дийлсэн чинь миний охиныг ав гэж зарлиг болно.

15. Хурмаст тэнгэрийн хүү Эрхэм хар, Хан харангуй хоёр эрийн гурван наадмаар мөрийцээд, Хан харангуй ялан дийлж, Алтан толь гоо дагиныг Улаадай мэргэн Үүлэн солонгыг тус тус гэргий болгон авна.

16. Зүүн зүгийг эзэлсэн хий цоохор морьтой хүйтэн хөх чулуун зүрхт Хиргис сайн Буйдар гэгч Хан харангуйг орон нутагтаа буцахаар явах замд нь байлдах гэж ирсэн боловч, сур хүчинд нь дарагдаад ахан дүү анд дайчин нөхөд болоод нутагтаа буцна.

17. Хан харангуй бусдын хамт нутгийн зүг цааш явж байтал, бас замд нь гэнэт аянга цахилгаан нижигнэж, хурмаст тэнгэрээс 500 ган сум буулгахад нь түүнийг шүүрэн авч хугалана.

18. Мөн цааш явж байгаад Хан харангуй Улаадай мэргэн дүүтэйгээ болзоотын бор толгой дээр гарвал, Хатан Цэнгэл баатар гурван түмэн цэргээрээ гурван давхар бүсэлсэн байв гэнэ. Түүнийг цэргий нь хамт устган дарна.

19. Мөн цааш явж байтал хурмаст тэнгэр нар Хан харангуйд удаа дараа ялагдсандаа өширхөн, гурван их хаанд бичиг илгээж, Хан харангуйг устган дарсан хүнд барьсан их төр, бадарсан их шашнаа өгнө гэж амлахад нь мангасын хаан, ерэн таван толгойтой ирт хар мангас би устгана гээд Хавшин хар бургэд дүүгээ дагуулж гурван бум, гурван дүнчүүр цэргээр зуун далан давхар бүслэнэ. Дайсны эсрэг Хан харангуй, Улаадай мэргэн, Хиргис сайн Буйдар нар байлдаж автал, Хавшин хар

бургэд гэгч Улаадай мэргэн, Хиргис сайн Буйдар хоёрыг удаа дараалан харван ална. Үүний хариуд Хан харангуй Хавшин хар Бүргэд, ерэн таван толгойтой ирт хар мангасыг цэргийн хамт устган дарна. Алтан толь гоо дагина, Үүлэн солонго нарын тусламжаар Улаадай мэргэн, Хиргис сайн Буйдар хоёр дүүгээ хуучин хэвийн мэнд сэргээн босгоно.

20. Хурмаст тэнгэрийн хүү Эрхэм хар гэгч зуун тэмээнд арз хорз, мянган тэмээнд мах шүүс ачиж ирээд, урьдын хийсэн явдлыг гэмшин ах дүү анд найз болно гэж найрлаж байгаад Хиргис сайн Буйдар, Улаадай мэргэн хоёрт арз хорз өгч, ан гөрөө хийнэ гэж дагуулж яваад хорон шуут сумаар харваж хордуулан ална. Тэгээд Хан харангуйг согтоож толгой дээгүүр нь балар хар будан татуулаад, Алтан толь гоо дагины нь аваад тэнгэрийн оронд одно.

21. Хан харангуй сэргээд, Уулэн солонго дагинаас өнгөрсөн бух явдлыг мэдээд, эр хүн гэндэж, эрэг нурна гэдэг энэ байх. Үүлэн солонго дүү минь Хиргис сайн Буйдар, Улаадай мэргэн хоёрыг түргэн сэхээгээд байгаарай гээд өөрөө эрдэнийн чон хүрэн морио унаад, дээд тэнгэрийн оронд Алтан толь гоо дагинаа нэхэн одно.

22. Үүлэн солонго дагина, Хан харангуйн хэлсэн ёсоор Хиргис сайн Буйдар, Улаадай мэргэн хоёрыг ухаан оруулан сэргээнэ.

23. Хан харангуйг хурмаст тэнгэрийн оронд очиход нь Алтан толь гоо дагины нь аав ээждээ мөргүүлэх гэж байхад нь дагинаа шүүрч аваад, тэнгэрийн хүү Эрхэм харыг алах гэхэд нь олон тэнгэр нар өршөөхийг гуйсан тул амийг хэлтрүүлэн, Алтан толь гоо дагинатайгаа эгэн ирнэ.

24. Хурмаст тэнгэрийн орноос шар манин мангасыг явуулж, Хан харангуй, Улаадай мэргэн, Хиргис сайн Буйдар гурвыг баг хар идээгээр хордуулсан тул Хан харангуй ерэн таван толгойтой эргүү хар мангас, Хиргис сайн Буйдар шар бодон болон газар хадрана. Улаадай мэргэн чон хүрэн мориороо тэр хоёрыг эрж яваад, тэр хэвээрээ хөшөө чулуу болно.

25. Алтан толь гоо дагина, Үүлэн солонго хоёр үлдсэн боловч эзгүй ээрэм цагаан талд хэрхэх учраа үл олно. Гэтэл Үүлэн солонгоос гэнэт хүү мэндэлсэн тул түүнийг Агь буурал хааны нутгаас цаана байгаа Цахир цагаан хадны эзэнд явуулж, аргын алтан цалам, амьдын улаан өрөлбө, алтан пял таваг гурвыг авч ирж, Хан харангуй, Улаадай мэргэн, Хиргис сайн Буйдар гурвыг мөн хэвд нь оруулж сэргээн авна. Тэгээд Алтан толь гоо дагина өнгөрсөн бүх явдлыг тэд нарт нэгд нэгэнгүй өгүүлнэ.

26. Алтан тольгоо, Үүлэн солонго дагина хоёрыг хүүтэй нь үлдээгээд Хан харангуй, Хиргис сайн Буйдар, Улаадай мэргэн нар нутагтаа урьдчилан очиж, өвгөд өтгөсийн амрыг эрж, өргөө гэрийнхээ буурийг засч байя гээд явна.

27. Анд гурван нөхөд Айхан тохой нутгийн захад ортол, харийн дайсан эх нутагт нь халдан довтолсон тул хаан эцгийгээ байлдаж явахыг Хан харангуй хараад, хоёр дүүтэйгээ гурван талаас нь довтлон орж, үй түмээр нь устган дарж, эцэг эх хоёртойгоо ийнхүү учиран золгоно.

28. Улаадай мэргэний хүү, Үүлэн солонго, Алтан толь гоо ээжийнхээ хамт өргөө бараагаа ачаад ирэхэд хамаг олноороо угтан хар булган өргөөгий нь барьж, явсан суусчаа ярилцан байна.

29. Хан харангуй хий цоохор морьтой Хиргис сайн Буйдар, Улаадай мэргэн хоёрыг хамт явж хатан Цэнгэл, Хиргис сайн Буйдарын хатад, хүүхэд хамаг олон албатыг авчир хэмээн явуулна. Энэ ёсоор яваад ирэхэд ордон өргөөний нь босгыг алхуулж, гурван дагиныг аав ээждээ мөргүүлэн, найр жаргал хийнэ.

30. Алтан толь гоо дагинаас нэгэн сайхан хуу мэндэлсэн тул баяр дээр баяр болж, Хан харангуйн хүүд хамгийг дийлэгч хайлган зант Хар соно, Улаадай мэргэний хүүд харийн дайсанд дийлэгддэггүй, харвасан суманд даагддаггүй Хар халзан Бэтэг, Хиргис сайн Буйдарын хүүд ирэх дайсны ирийг мохоогч, бултад дийлэгддэггүй Боролзон Бэтэг хэмээн тус тус нэр дурсган өгч найрлан жаргаж байгаагаар энэ тууль төгсөж байна.

Хан харангуй хэмээх туульд ийнхүү өргөн түгээмэл үйл явдлыг хамран өгүүлэхийн зэрэгцээ, ялангуяа тэнгэрийн хүү Эрхэм харыг эр зоригоор ялан дийлсэн Хан харангуйг устган дарахын тулд хурмаст тэнгэрийн зүгээс элдэв арга довтолгооныг 10 шахам удаа хийж байна. Энэ бүхнийг өнгөрсөн 12 жилийн учрыг сэнхэрүүлэн хэлдэг, ирээдүйн 12 жилийн явдлыг угтан хэлдэг, Алтан толь гоо дагина нь Хан харангуйд ямагт урьдчилан хэлж, нөхөртөө туслаж байна. Ер нь Хан харангуй орон нутагтаа ан гөрөө хийж байгаад, улмаар сүйт хүүхнээ авахаар Агь буурал хааны зүг явсан боловч, тэнгэрийн хүү Эрхэм хар гэгч өрсөлдөн тэмцэлдэж, эрийн гурван наадмаар ялагдсан атлаа Хан харангуйг устган дарахаар нэг бус удаа хорон санаа өвөрлөн ирж байна. Гэтэл Хан харангуй, Эрхэм харын амийг өршөөж байгаа нь чухамдаа энэрэнгүй үзлийн нэгэн илрэл даруй мөн. Түүгээр ч барахгүй халдаар ирсэн Хатан Цэнгэл баатрын амийг ч хэлтрүүлэн уучилж, анд дайчин болохыг Хан харангуй өөрөө хүсэн илэрхийлж байсан нь үүнийг улам ч тодорхой болгож байна.

Хан харангуй харийн нутагт халдан түрэмгийлэхийг хэзээ ч бодож байгаагүй бөгөөд, харин халдаж ирсэн дайсан этгээдэд 10 шахам удаа хатуу цохилт өгч, эцэст нь эх нутаг, эгэл түмнээ авран хамгаалж, их бага хэн боловч, энх түвшнээр аж төрөн сууж байгаагаар энэ тууль төгсөж байгаад үүний гол утга санаа оршино. Тухайлбал, Хан харангуйн ан гөрөө хийж байгаагаар туулийн үйл явдал эхлэн өрнөж, улмаар хурмаст тэнгэрийн хүү Эрхэм хартай эрийн гурван наадмаар мөрийцэн ялж, Агь буурал хааны Алтан толь гоо дагиныг гэргий болгон авч байгаа явдал Хан харангуйн туулийн (өрнөлтийн) оргил нь болж байгаа бол, үүнээс хойш дайсан этгээдийн удаа дараагийн довтолгооныг няцаан, эцэст нь эх нутгаа харийн дайснаас чөлөөлж, аваал гэргий, амраг садан, ард түмнийхээ хамт үүрт мөнх жарган сууж байгаа нь эл туулийн төгсгөл буюу тайлал нь болж байна. Иймд Хан харангуйн тууль 4000 гаруй мөр шүл-

гээс бүрдэл болсон олон угсараа үйл явдал бүхий мөчлөг тууль болох нь зохих баримт сэлтээс тодорхой.[44]

Гэвч Хан харангуйн туулийн шүлэг, түүний бүтцийн талаар сурвалжилан судлагчдын санал харилцан адилгүй, зөрөөтэй байна. Тухайлбал, проф. Санжеев „Эрийн сайн Эринцэн мэргэн", „Эрийн сайн Заан залуудай" гэх зэрэг туулийг судласан зарим хүмүүсийн судалгааг үндэслэн халх туулийн шүлгийн дундач хэмжээг 700–800 мөр буюу хамгийн их нь 1500 орчим мөр байдаг бол Окины бичмэл Хан харангуй нь 4000 орчим мөр шүлэгтэй болохыг харьцуулан үзэж, халх монголын туульд энэхүү Хан харангуй хамгийн дэлгэрэнгүй нь гэж тодорхойлжээ. Тэгэхдээ үүний ийнхүү өргөн дэлгэр байгаа гол шалтгааныг нэгэн төрлийн зүйл олон удаа давтагдсантай юуны өмнө холбоотой гэж үзжээ.[45] Энэ нь тухайн үеийн зарим нэгэн мэдээ баримт дээр тулгуурласан хэдий боловч, үнэндээ бодит байдлаас хөндий тасархай уумгай дүгнэлт болжээ. Учир нь монгол ардын баатарлаг туульсын нэгэн онцлог нь эх нутаг, мал сүрэг, орд өргөө, зэр зэвсэг, хатан дагинас, хөлөг морины тухай магтаалчилсан хэсэг ямагт давтагдан байдаг билээ. Энэ бол монгол ардын туулийн уран яруу дүр, өгүүлэмжийн өвөрмөц нэг хэлбэр тул аль ч туульд түгээмэл тохиолддог хэвшмэл хэллэг юм. Жишээ нь: Жангарын туульд бүлэг бүрийн өмнө тусгай оршил магтаал хайлан хэлдэг ёс буй. Үүнд уг тууль буюу бүлгийн гол утга санааг маш хураангуйгаар шүлэглэн магтана. Харин 1963 онд шинэ үсгээр хэвлүүлсэн „Жангар"-т хэвлэлийн боломжгүй байдлыг харгалзан дээрх оршил магтаалыг зөвхөн эхний бүлэгт хураангуйлан оруулж энэ тухай эл номын оршилд редактор Ц. Дамдинсүрэн жич тайлбарлан өгүүлсэн билээ.[46] Ер нь үлгэр туулийн магтаалчилал болон зарим адил төстэй үйл явдлыг хураангуйлан товчлох буюу мөн ерөөл магтаал, ардын дуу гэх мэт аман яруу найргийн зүйлийг эрт дээр үеэс үргэлжилсэн үгийн хэлбэрээр бичиж байсан нь монголчууд шүлэглэж чадахгүйдээ бус, чухамдаа бичиг номын цаас зэрэг хэрэглэл ховор хомс байсантай юуны өмнө холбоотой. Манай үед уламжлагдаж ирсэн Хан харангуйн туулийн олон гар бичмэл ч үүнийг хам гэрчлэн буй ажээ.

Тэрчилэн „Алтай хайлах" хэмээх туульд:

Тийм эзэн баян
Алтай хангай нутаг
Дүүрэн дүнхийж цэнхэртээд
Дүрхрэн мануурч униартаад
Настай залуу ялгалгүй
Найр наадамдаа дашуураад
Өнчин хүний өр өвтгөж
Өвгөн хүний нойр хулжааж
Өдөр шөнө, өрүүн асган
Дөрвөн цагийн цэнгэл болон шуугилдав гэнээ

гэсэн бататгалыг магтаалчилал бүрийн эцэст 10 шахам удаа давтан

өгүүлнэ. [47] Одоогийн ноттой баримт жишээнээс үзэхэд халх ардын зарим тууль 10000 гаруй мөр шүлэгтэй байхаас гадна, ялангуяа Хан харангуйн тууль монголын баруун зүүн, өмнө умард, төв хаана ч ам ба бичгээр маш өргөн түгээмэл байгаа төдийгүй, мөн айл зэргэлдээ орших Тагна урианхай, буриад, өвөр монгол, Шинжаа гэх зэрэг хөрш орнуудад нэгэн адил түгэн дэлгэрчээ. Эл бүхнээс дүгнэн үзвэл, Хан харангуйн тууль манай оронд ам ба бичгээр хамгийн их дэлгэрсэн тууль болох нь эргэлзээгүй. Иймд Окины Хан харангуйн бичмэл нь ямар нэгэн шүлэг магтаал буюу үйл явдлыг дахин давтан өгүүлээгүй, ерийн нэгэн тууль юм.

Г. Д. Санжеев дээрх Хан харангуйн туулийг жирийн нэг туулийн бичмэл бус, харин туулийн өгүүлэмж хэлбэрийг дууриан ашиглаж зохиосон бичгийн зохиол бөгөөд, тэгэхдээ зохиогч нь лам хүн байж гэсэн нь бас л эргэлзээтэй мэт санагдана. [48] Учир нь энэ тууль хэний ч нүдний өмнө ерийн нэг бичмэл Хан харангуй болох нь маргаангүй билээ. Харин зохиогчийн тухайд гэвэл, доктор, проф. Санжеев Хан харангуй Агъ буурал хааны Алтан толь гоо дагиныг авахаас эхлэн хурмаст тэнгэрийн хүү Эрхэм хар болон бусад тэнгэр нар лугаа тэмцэн тулалдаж, удаа дараа ялан дийлж байгааг монголд бөөгийн шашны хүч суларч, шарын шашны нөлөө өндөржиж байгаагийн улмаас Хан харангуйн ер бусын эрэлхэг дайчин хүч чадал нь Махгал, Очир-вани бурхад (дошгид) -ын тусламж дэмжлэгээр ямагт дайснаа ялан устгаж байгааг харгалзан үүний зохиогчийг лам хүн байсан гэж үзсэн бололтой. Иймч учраас Окинд Хан харангуйн тууль дэлгэрүүлсэн Дагва гэгч ламыг мөн түүнтэй холбон тайлбарлажээ. [49] Хан харангуйн туульд шашин бурхны нөлөө үнэхээр хүчтэй байгаа нь илэрхий. Жишээ нь: Зулай дээр нь Зунхавын адис тогтсон, магнай дээр нь Махгалын дүр тогтсон гэх мэтээр Хан харангуйн эрэлхэг дайчин шинжийг тодорхойлох буюу мөн ганжуур данжуурын тухай дурдсан зүйл цөөнгүй буй. [50] Энэ нь ганц Хан харангуйн туульд бус мөн монгол ардын аман зохиолын бусад төрөл болох ерөөл магтаал, ардын дуу, үлгэр тууль, ялангуяа Жангарын туульд нэгэн адил өгүүлнэ.

Энэ нь ардын аман зохиол нийгмийн амьдрал ахуй болон цаг үеэ сонор соргогоор хэрхэн тусган илэрхийлж байсны нэгэн тодорхой гэрч юм. Тэгэхдээ энэ бүхнийг заавал лам хүн зохион нэвтрүүлэх буюу засварлан уруулах ёстой биш, шашин бурхны нөлөөнд гүнзгий автагдсан сүсэг бишрэл бүхий хөдөлмөрчдийн доторх зарим нэгэн хоцрогдсон хүмүүстэй юуны өмнө хамаатай байдаг.
Одоо ч гэсэн ганц нэг ухвар мөчид хүмүүсийн дотор бурхан шашин шүтэх, уул ус, овоо хангай тахих гэх зэрэг зохисгүй явдал бүрэмсэн арилаагүй байна. Дээр дурдсан баримт сэлттэй харьцуулан үзвэл, Хан харангуйн туулийг зохиогч нь ямар нэгэн лам бус, харин ардын уран бүтээл болно. Хэдий тийм боловч, ардын аман зохиолын ардач, ангич шинж чанарыг хэзээ ч мартаж болохгүй нь мэдээж хэрэг билээ.

Хан харангуйн туулийн бүтэц хэмжээг сурвалжилан судалсан бусад

хүмүүсийн дурдсан мэдээ баримтаас үзэхэд үүнийг баруун монголд 7–30 бүлэг мөчлөг их тууль байсан гэх буюу Увс нутгаас тэмээн жингээр Бээжин орохоор явсан аянчин Хан харангуйг гарахдаа эхлээд, ирэхдээ хэлж төгсдөг байсан гэх зэрэг сонин мэдээ цөөнгүй байдаг.[51]

Тухайлбал, Ж. Цолоо „Хан харангуй туулийн тухай" гэсэн өгүүлэлдээ: Увс аймгийн малчин сумын туульч Дампилын Лувсан, Рэнцэнгийн Лхагваа нараас бичиж авсан Хан харангуйн туулийн хэд хэдэн бүлгийн тухай тодорхойлон дурджээ. Үүнд: 1. Элгэн хар хаднаас өөрөө аяндаа гарсан Асар хар, 2. Хий найман цагаан долгион бүрэлдэн төрсөн Заан Буйдан, 3. Айраг нуураар нутагтай Хэв Сүүдэр, 4. Гэрэлт Таяын орны зүүтэй дагиныг Зүрхэн хөх морьт, 5. Гулз хааны Гунан улаан Мэклээ, 6. Хан харангуй алтан толгой дагиныг залсан, 7. Алтай хайлах хэмээх эдгээр туульсыг тус тус нэрлэн өгүүлжээ.[52] Хан харангуйг төрсөн цагаас нь хурмаст тэнгэр устгахыг зорьсон боловч, түүнийг ялж үл чадна. Өөрөөр хэлбэл, Хан харангуйн гол өрсөлдөгч дайсан нь хурмаст тэнгэр тул энэ туулийг аянга цахилгаан бүхий зуны цагт эс өгүүлэх буюу хэрэв Хан харангуйн туулийн эцсийн бүлэг болох „Алтай хайлах хэмээх туулийг бүрэн хэлэх юм бол амь насанд аюултай гэсэн үг яриа ч бас байдаг.[53] Энэ нь уул ус, газар тэнгэрийг эзэн этгээдтэй мэтээр үздэг байсан эртний хүмүүсийн үзэл санаа буюу бөө мөргөлийн үлдэгдэл юм.

Баруун монголд Хан харангуйн туулийг хэдий ийнхүү олон бүлэг гэх боловч, чухамдаа үйл явдлын талаар эл туульд ямар ч холбогдолгүй тус тусдаа биеэ даасан олон туулийг ерөнхийд нь Хан харангуйн аль нэгэн бүлэг хэсэг болон хамааруулсан нь дээр дурдсан баримтаас тодорхой байна. Баруун монголын ардын аман зохиол, хэл аялгуу, ялангуяа туульч М. Парчины уран бүтээлийг 1911–1914 он хүртлэх хугацаанд бараг дагнан судалсан академич Владимирцов, Увс аймгийн Хяргас сумын нутаг Хангилцагийн голд (тэр үед) 30 шахам жил оршин сууж байсан монголч эрдэмтэн А. В. Бурдуков нар туульч Парчинг да бэйсийнд байсан тод үсгийн бичмэлээс Хан харангуйг анх сурсан тухай болон тэр бичмэл туулийг хожим нь Петербургийн их сургуулийн багш проф. Котвичид илгээсэн зэргээс өөр ямар ч зүйлийг ер дурдаагүй болно. Хэрэв Хан харангуйн тууль үнэхээр тийм асар олон бүлэг бүхий мөчлөг их тууль байсан бол ойрадын туулийн тухай эмхтгэл түүвэр хийгээд бусад зохиол бүтээлдээ эрхбиш дурдах ёстой байсан нь магадтай буй заа.

Хан харангуй монгол олон ястны дунд ам ба бичгээр ийнхүү маш өргөн түгээмэл дэлгэрсэн төдийгүй, утга санаа, уран яруу шүлэглэлийн талаар үнэхээр иж төгөлдөр манай шилдэг сайхан туульсын нэгэн тансаг нандин дээж мөн болно. Тийм ч учраас монголын ард түмэн эрт дээр цагаас сонгодог сайхан туулиа юуны өмнө бичиж тэмдэглэж байсан уламжлалтай билээ.[54]

Энэ ёсоор Хан харангуйн туулийг зөвхөн сурвалжилан бичихээс гадна, бас ардын аман уламжлалд монгол туулийг анх Хан харангуйгаас

үүссэн учир түүнийг үлгэр туульсын хаан хэмээн домоглон өгүүлэх ёс буй.[55] Энэ нь Хан харангуйн туулийг маш дээр үед үүссэн гэх буюу ямар боловч туйлаас өргөмжлөн үзсэний санаа илэрхий ажээ. Ялангуяа баяд, дөрвөд зэрэг баруун монгол нутагт Хан харангуйг:

Элгэн хар чулуунаас
Эр бие нь бүтэлдээд гарсан
Эр хар чулуунаас
Эмээлтэй морь нь бүтэлдээд гарсан
Эрийн сайхан Хан харангуй...

гэх мэтээр түүний ер бусын эрэлхэг дайчин байдлыг дөрвөдийн туульч Баглай[56] ийнхүү өгүүлсэн бол баяд туульч Д. Лувсан хэлэхдээ:

Махтай гарлаа
Магад дайны хөл
Малгайн чинээ үүлэн гарлаа
Магад задын хөл...

гэж сая төрсөн хүүгийн хуйгий нь ч таслаж амжаагүй байтал, хорвоогоос тонилгохоор хурмаст тэнгэр аянга цахилгаан буулгана. Гэтэл тэр балчир хүү аянгын сумыг амаараа хавлан аваад эцэг эхээ баярлуулав. Энэ бол Хан харангуй байсан тул хан хурмаст, доод найман лусын хаан хоёр нэгдэж, түүнийг есөн өндийгөөгүй байхад нь даруй түргэн дарж устгаяа хэмээн илч илгээн баривчлах гэсэн боловч, Хан харангуй хөх мөнгөн тэнгэрийг толгойгоороо тулаад, хөрст алтан дэлхийг өсгийгөөрөө жийгээд ул дийлдэв гэх ээргээр өгүүлэх жишээтэй.[57]

Харин туулийн нэр хаяг зарим үйл явдал болон дэс дараалын хувьд нилээд өөр боловч, бас зарим зүйлийн талаар Хан харангуйн туультай ямар нэгэн хэмжээгээр холбоотой тууль бол „Хайрт хар" юм. Үүнд гурван настай Хайрт хар, Төв жаргал хааны Түмэн солонго авхайг авахаар явах замдаа Улаадай мэргэнтэй уулзаж, учир явдлаа асуулцахад эхийнхээ өгсөн мээмийн сүүг хуваан ууж Хан харангуйтай ах дүү, анд дайчин болно. Цааш хамтын хүчээр элдэв саад бэрхшээлийг даван туулж, хатан дагинас залан аж төрж байгаагаар энэ тууль төгсөнө. Туулийн гол баатар Хайрт хар бол:

Арцтайн таван дархан
Хангай уулын бэл дээрээс
Найман хүйтэн мөрөн
Голын эхэн дээрээс
Хааш хаашаа
Ерэн таван тохой
Булар хар хаднаас
Бутран тэсрээд гарсан
Гулинтайн чинээ тэвэгтэй
Гурван настай хайрт хар[1]

гэж өгүүлснээс үзэхэд туульч Баглайн хэлсэн Хан харангуйтай их л төстэй байна. Тэрчилэн Хайрт хар, Улаадай мэргэн хоёрын хэрэг зориг, хэт

нутгийг асуухад:

Тэнгэрийн тэмээ хариулдаг
Гурван жил сувайрсан
Гунжин тэмээ алдлаа
Ацанд нь хом хүрээгүй
Хамарт нь буйл хүрээгүй
Гунжин тэмээ мэдэгдэнэ үү
Энд тэндэхийн тэмээнд
Шүүж явна даа...[2]

гэж Хадан, Харгай хоёр баатарт хариу өчиж байна. Энэ нь шүлэг өгүүлэмжийн хувьд хэдий яруу бус боловч, Хан харангуй хэмээх туулийн үйл авдлыг арга буюу санагдуулахад хүрч байна. Үүнийг 1960 онд Архангай аймгийн Хангай сумын ард Гомбожав өгүүлэн хэлжээ. [60]

Хайрт хар туулийн байдлыг ажиглан үзвэл, хүнд хар малиа, бацан цоохор чөдөр, самган, тэвэг, хэвтэй, харгалдах гэх мэт баруун монгол нутгийн уг аялгуу цөөнгүй байгаа нь нэн сонирхолтой. Ер нь Архангай аймгийн Хангай, Тариат сумын нутагт баруун монгол нутгийн зарим аялгуу одоо хүртэл буй. Түүгээр ч барахгүй 1971 онд хэл зохиолын хүрээлэнгээс Завхан, Архангай аймагт явсан ардын аман зохиол, нутгийн аялгуу сурвалжлан судлах шинжилгээний анги Архангай аймгийн Хангай сумын „Ардын зориг" нэгдлийн гишүүн туульч Бандийн Гуррагчаагаас „Гурван зуун далан долоон настай өвгөн Далай хааны хөвүүн Дайны хүрэл" хэмээх туулийг соронзон хальсанд бичиж авсан билээ. Энэ бол баруун монгол буюу зөвхөн баяд нутагт хайлан хэлдэг тууль юм. Гэтэл Архангай нутагт иймхүү өгүүлж байгаа нь үнэхээр сонирхолтой ажээ. Үүнийг цааш улам гүнзгийрүүлэн судлах нь зөвхөн монгол ардын туулийн дэлгэрц төдийгүй, монгол хэлний авиа зүйн судлалд нэгэн адил сонирхолтой болох нь маргаангүй.

## 6. Хан харангуйн туулийн урлаг

Монгол тумний үлгэр туульсын нэгэн гайхамшигт цогц нь алдарт „Хан харангуйн тууль" билээ. Иим ч учраас Хан харангуй ард тумний дунд нэгээс нөгөөд ам ба бичгээр үе улиран уламжлагдсаар ирсэн түүхтэй. Энэ нь уг туулийн утга агуулга, ялангуяа шүлэг урлаг хэрхэн ямар байсантай юуны өмнө шууд холбоотой зүйл юм. Жишээ нь:

Айхан тохой нутагтай
Алаг уулан түшлэгтэй
Сүн далай нутагтай
Сумбэр уулан түшлэгтэй
Хөвчин тал нутагтай
Хөх уулан түшлэгтэй...[61]

гэх зэргээр Хан харангуйн унасан газар, угаасан ус болох уугуул нут-

гийн тухай уг туулийн эхлэлд ийнхүү өгүүлж байна. Өөрөөр хэлбэл, уул тал, ус мөрөн жигдэрсэн үнэхээр хосгүй сайхан нутгийн тухай 6 мөр 3 бадаг энэ шүлэгт ойлгомжтой яруу тод дүрслэжээ. Тэгэхдээ ерийн нэг хүүрнэн өгүүлсэн бус, харин мөр бүр гурван үгтэй бөгөөд, эхний хоёр мөрийг ,,А'' үсгээр, дундахыг ,,С'' үсгээр, эцсийн хоёр мөрийг ,,Х'' үсгээр тус тус толгой холбосноос гадна, бас эцсийн мөр бүрийг хамтрахын тийн ялгалын ,,тай'' тэй'' нөхцлөөр сүүл холбосон нь шүлгийн хувьд уншихад яруу, ухахад ойлгомжтой, улам ч утга төгөлдөр урлагтай болжээ. Тухайлбал мөрийн доторхи үгийн тоо жигд бөгөөд, ялангуяа шүлгийн айзам хэмжээ буюу бүтэцийн талаар нэн сонирхолтой болох нь илэрхий. Үүнээс үзэхэд Хан харангуйн тууль нь монгол аман яруу найргийн сонгодог сайхан жишээ даруй мөн болно.

Энэчилэн эрийн сайхан Хан харангуйн хөлөг сайн морины шинж төрхийг өгүүлэхдээ түүний галбир янзыг үнэн магадтай дүрслэсэн байдаг. Жишээ нь:

Туг сайхан сүүлтэй
Тугал хар нүдтэй
Туулай сайхан зоотой
Дугараг сайхан хүзүүтэй
Хас эрдэнэ шүдтэй
Хар болд туурайтай
Шур сайхан дэлтэй
Гулд сайхан биетэй
Холц сайхан цээжтэй
Харан алд биетэй
Есөн төө чихтэй
Хавиргандаа завсар л үгүй
Харцагандаа үе л үгүй
Наян хүлгийн шинж бүрдсэн
Нарийхан чон хүрэн морь...[62]

гэх зэргээр зураглан дүрслэжээ. Энэ нь зарим талаар хэдий хэтрүүлсэн мэт боловч, чухамдаа хүлэг сайн морины хурдан гавшгай хөдөлгөөн, эрэмгий хүч чадал, түүний өвөрмөц олон шинжийг бүрэн гүйцэд дүрслэн үзүүлэхэд илүүц зүйл болсонгүй, харин уг зүйлийн утга санааг улам яруу төгөлдөр болгосон нь илэрхий. Энэ мэт оновчтой яруу сайхан хэллэг эл туульд цөөнгүй болно. Тухайлбал, Хан харангуйн алсын замд аялан явж байгаа байдлыг үзүүлэхдээ:

Алаг уулыг найгуулан
Алтан дэлхийг доргиулан
Хөх уулыг ганхтал
Хөвчин дэлхийг догдолтол
Сүн далайг цалигтал
Сүмбэр уулыг дайвтал
Сэр сэр салхи татуулан

Шивэр шивэр бороо оруулан
Хөх тэнгэрээс доогуур
Хөрст дэлхийгээс дээгүүр
Үүлтэй тэнгэрээс доогуур
Үзүүртэй моднoос дээгүүр
Бүдүүн өвсийг бөхийлгэлгүй
Бөжин туулайн дэгдээгээр
Бөгтөр чоны сэгээгээр
Өмнө зүгийг зорин
Тэмцэн явав гэнэ[63]

гэх мэтээр түүний хэрхэн явж байгаа байдлыг тусган илэрхийлжээ. Үүнд уг баатрын сүр хүч, байгаль цаг уурын төлөв, явдал хөдөлгөөн зэргийг нэгэн адил тодорхой дүрслэсэн байна. Гэвч туулийн гол онцлог нь зөвхөн шүлэг урлагтай холбоотой бус, харин түүний үйл явдал буюу агуулгатай нягт уялдан бүхий болох нь мэдээж хэрэг. Тодотговол агуулга, хэлбэр хоёрын бүхэл нэгэн нэгдэл байх ёстой. Энэ нь нэг юмны хоёр тал лугаа адил юм. Хэрэв үүний аль нэг нь доголдох юм бол тэр тууль учир дутагдалтай болох нь хэн бүхэнд ойлгомжтой. Жишээлбэл, агуулгын хувьд хичнээн сайн боловч, шүлэг өгүүлэмжийн талаар мөхөс байвал хүний сонирхолыг татахуйц чадалгүй байна. Тэрчилэн урлагийн хувьд хэдий аятайхан атугай ч бас агуулгаар доройбол дээрхийн нэгэн адил өрөөсгөл талтай болно. Хан харангуйн тууль бол агуулга хэлбэрийн ёстой иж төгөлдөр цогцолбор юм. Тэр бусдын газар нутагт шунахайран довтлох бус, харин халдаар ирсэн дайсан этгээдтэй 10 шахам удаа байлдан тулалдаж, эх нутаг, эгэл түмнээ харгис хатуу дайснаас авран хамгаалж эцэст нь:

... Үхэлгүй мөнхийг үзэж
Үгүйрэлгүй баяныг эдлэж
Дээрээ ноёлох ноёнгүй
Дэргэдээ дайсагнах дайсангүй
Амар сайхан жаргав[64]

гэж уг тууль төгсөж байгаагаас үзэхэд Хан харангуй харийн дайсанд хатуу цохилт өгч, Алтан толь гоо дагинатайгаа амар түвшнээр аж төрөн сууж байгааг энэ туульд өгүүлжээ. Энэ бол Хан харангуй хэмээх туулийн гол утга санаа буюу манай ард түмний эрэлхэг баатарлаг тэмцэл, эх нутгаа энхрийлэн хайрлах хүсэл эрмэлзлэлийг юуны өмнө яруу тод тусгасанд үүний гол онцлог оршино.

## 7. Хан харангуйн туулийн зарим дүр

Хан харангуйн туулийн гол баатар нь Эрийн сайн Хан харангуй буюу Хан харангуй мөн боловч, аливаа хүнд бэрх цагт ямагт анд дайчин нөхөд нь болдог Улаадай мэргэн, Хиргис сайн Буйдар, Хатан Цэтгэл баатар нар

туулийн үйл явдалд хэзээд чухал байрыг эзэлнэ. Хан харангуйн эрэлхэг баатарлаг байдлыг илэрхийлэн дүрслэхдээ:

Мяталгүй хаан сайн аавтай
Магтаал болсон хатан түнгээ ээжтэй
Гурван настай Улаадай мэргэн дүүтэй
Тэнгэр нартай тэмцэлдэн төрсөн
Газар дэлхийтэй харшилдан төрсөн
Хүн бие нь хүрлээр бүтсэн
Хүзүү сээр нь гангаар бүтсэн
Төрсөөр төр шашнаа алдаагүй
Гарсаар газар усаа алдаагүй
Хавиргандаа завсар л үгүй
Харцгандаа үе л үгүй

гэх буюу:

Түмэн хүний сүрийг дарах
Түүхий улаан царайтай
Мянган хүний сүрийг дарах
Мяндсан улаан царайтай
Эрхийтэнд эндэгдэш үгүй
Амьтанд автагдаш үгүй
Эрийн эрдэм төгсгөсөн
Эрийн сайн Хан харангуй...[65]

гэж түүний ураг элгэн, сүр жавхланг утга төгөлдөр уран сайхнаар шүлэглэн магтсан байдаг. Энэ нь үгийн урлагаар утгын санааг уран яруу дүрслэн үзүүлсний нэгэн тод жишээ юм. Хан харангуйн Алтан толь гоо дагиныг ариун цогц биеийг дүрслэхдээ:

Хойшоо харж нойрсоход нь
Хойт зүгийн хүмүүс
Гэрэл гэгээнд нь
Уур цайж нар гарав гээд
Өрх үүдээ татаж
Үнс тоосоо гаргаж
Үнээ малаа саахад хүрдэг
Урагшаа харж нойрсоход нь
Урд зүгийн амьтан
Уур цайв гэж
Өрх үүдээ татаж
Үнс тоосоо гаргаж
Үнээ малаа саахад хүрдэг
Гэр нэвт гэгээтэй
Гэгээн сайхан царайтай
Туурга нэвт туяатай
Тунгалаг сайхан царайтай...[66]

гэх зэргээр уран гоо дагинасын зүс царай, бие галбирын ариун нандин

байдлыг үнэхээр нүднээ үзэгдэх мэт зураг хөрөг лугаа адил яруу сайхан дүрслэсэн нь хүний сэтгэлд нэн тааламжтай ажээ. Мөн Алтан толь гоо дагинын оюун билгийн сод гайхамшиг, ялангуяа ид шид, эрдэм ухааныг тодорхойлон өгүүлэхдээ:

... Өнгөрсөн арван хоёр жилийн
Учрыг сэнхрүүлэн айлддаг
Ирээдүйн арван хоёр жилийн
Явдлыг ухааран айлддаг
Хувхай модноос жимс ургуулдаг
Үгүйрсэн хүнийг баяжуулдаг
Үхсэн хүнийг амьдруулдаг...[67]

гэж дурджээ. Гэвч энэ бол зөвхөн хоосон хөндий хөхүүлэн магтсан хэрэг бус, уг туулийн гол үйл явдалтай нягт уялдаа бүхий зүйл болох нь тодорхой. Ер нь Хан харангуйд олон удаа дайсан этгээдийн аюул занал учирч байхад Алтан толь гоо дагина энэ бүхнийг ямагт урьдчилан мэдэж, итгэлт сайн ханийн нь хувьд түүнд нэг бус удаа хэлж туслаж байсан нь Хан харангуйн туулийн үйл явдлаас илэрхий билээ. Жишээ нь хурмаст тэнгэрийн орноос Хан харангуй, Хиргис сайн буйдар, Улаадай мэргэн гурвыг хорлохоор аюулт амьтан явуулж байна гэж Алтан толь гоо дагина тэд нарт мэдэгдсэн боловч, үүний хэлсэн зүйлийг эс гүйцэтгэсэн тул Хан харангуй 95 толгойтой Эргүү хар мангас, Хиргис сайн Буйдар Шар бодон, Улаадай мэргэн Хүн хэвтэй хөшөө чулуу тус тус болж хувирна. Үүнийг Алтан толь гоо дагина мөн л ид шидээ гарган хуучин хэвд нь оруулна.

Энэ мэтийн үйл явдал Хан харангуйн туульд цөөнгүй тохиолдож байна. Түүгээр ч барахгүй Агь буурал хааны Алтан толь гоо дагиныг гэргий болгон авахаар Тэнгэрийн хүү Эрхэм хар гэгч ирэх гэнэ гэдгийг Алтан толь гоо дагина мэдээд түмэн цагаан тэмээнийхээ өвгөнийг Хан харангуйд хэл хүргүүлэхээр явуулна. Хан харангуй ч энэ ёсоор Алтан толь гоо дагиныг авахаар бас яаравчлан очно. Үүнээс үзэхэд Хан харангуй, Алтан толь гоо дагина хоёрын хайр сэтгэл нь ямар нэгэн гэнэтийн тохиолдол бус, харин хэн хэнийгээ чин сэтгэлээсээ хүсэн мөрөөдсөн тууштай үнэнч амьдрал байсан учраас цаг үеийн элдэв олон зовлон бэрхшээлийг тэсвэр хатуужил, нэр төртэй даван туулж, дайсан этгээдийг даран устгаж чадсаны үрээр эх нутагтаа эгэл түмнийхээ хамт амраг садан, анд сайн нөхөдтэйгээ энх түвшнээр аж төрөн сууж байгаа нь энэ туулийн хоёр гол баатрын үндсэн дүр зураг юм. Энэ бол чухамдаа манай ард түмний хүсэл мөрөөдлийн нэгэн тод илрэл мөн болно.

Ер нь Хан харангуйн туульд монголын ард түмний ахуй амьдралын онцлогийг нарийн тодорхой тусгасан байдаг. Хан харангуй Алтан толь гоо дагинаа залахаар явах замдаа Агь буурал хааны түмэн цагаан тэмээний өвгөнтэй уулзахад, хааны тэмээчин Улаадай мэргэн тэр хоёрын хэрэг зоригийг магадлан асуухад:

– Бид хоёр хурмаст тэнгэрийн тэмээчин билээ. Гурван тэмээ алдаад

гурван зуу илүү жил болтол эрж олсонгүй энд ирэв гэхэд дээд тивийн тэмээ доод тивд ирнэ гэгч юу гэсэн үг вэ? Ямар ямар тэмээ вэ? гэвэл,

– Хамар амы нь хатгасан хар буур, хажууд нь хомгүй хамар амы нь хатгаагүй харагч ингэ, хамар амаа барсан хар ат ийм гурван тэмээ гэж Хан харангуй хариу өгүүлж байна.[68] Энэ нь хэдий тэмээ эрж яваа мэт боловч, чухамдаа алс х лын оронд амраг сайн ханиа эрэн сурвалжилж яваа эр (хүргэн хүү) -ийн ёгт санаа юм. Энэ бол монгол туулийн нэгэн өвөрмөц онцлог билээ. Энэ тухай бусад сонин мэдээ баримт ч бас буй.[69]

Хан харангуй Агь буурал хааны Алтан толь гоо дагиныг авахаар тэнгэрийн хүү Эрхэм хар гэгчтэй эрийн гурван наадмаар хүч чадлаа сорилцон ялан дийлж, дагинаа залаад, загалмай их зоогоо үүсгэж, Жагарын үнэрт хуримаа тавьж, жар хоногийн жаргал үйлдэж, ная хоногийн найр хийж, зандан модоор дэвсгэрлэж, зааны ясаар чагдалсан түмний их ятгыг Үүлэн солонгыг чавхдан байхад:

Үзэж суусан улсын
Үе гишүүн нь сугарч
Сонсож суусан улсын
Сэтгэл зүрх нь хөдлөж
Бат цагаан өргөөний
Өнгөт магнагхөшиг нь
Дэрвин байв гэнэ...[70]

гэж дурдсанаас үзэхэд Хан харангуй, Алтан толь гоо дагина хоёр хичнээн аз жаргалтай аж амьдралаа зохиож байгаа нь үнэхээр бахдалтай.

Гэвч, эдний энх түвшин жаргалант байдлын эсрэг тэмцэгч, хорон санаат хортон дайсан бол Эрхэм хар, Хорин таван толгойтой Хотгор хар мангас, Ерэн таван толгойтой Ирт хар мангас, Хатан Цэнгэл баатар, Хавшин хар бүргэд гэх мэт этгээдүүд юм. Эдгээр нь хэдий нэр гуншингийн хувьд өөр өөр боловч, үйл хэрэг, үзэл санааны талаар бусдын газар нутгийг булаан дээрэмдэх, ард түмнийг эзэрхэн түрэмгийлэх зорилго бодлогоороо нэгэн адил тул чухамдаа ижил төстэй нэгдмэл нэг дүр төрхтэй гэж болох юм. Ялангуяа тэнгэрийн хүү Эрхэм хар гэгч Хан харангуйг хорлон устгах гэж өдий төдий удаа бузар булай хорон муухай арга хэрэглэсэн боловч, эс ялж, эцэстээ хүчинд автан устаж байгаа нь уг туулийн үйл явдлаас улам ч тодорхой.

Харин Хан харангуй, Улаадай мэргэн, Хиргис сайн Буйдар нар дайсны эсрэг бараг туулийн эхнээс эцэс төгсгөлийн нь хүртэл хамтын хүчээр эрс шулуун тулалдаж, энх түвшин амьдралыг эгэл түмэндээ олгож байна. Тэгэхдээ Хиргис сайн Буйдар анх Хан харангуйтай байлдахаар зорьж өөрийн биеэр туршин үзэхийн тулд хатгагч хар эрээн хэдгэнэ болон Хан харангуйн хамрын нүхээр орж хатгах гэсэн боловч, хатгах зай завсаргүй учраас арга буюу анд дайчин нөхөд болж, амь насаа холбож байна. Энэ бол туйлбартай үнэнч, бат журмын сайн холбоо юм. Ялангуяа Хан харангуй, Улаадай мэргэн, Хиргис сайн Буйдар нарыг дайсанд хорлогдсон байхад Үүлэн солонго дагинаас нэгэн эрэлхэг баатарлаг хүү төрж, тэд-

нийг дахин сэргээн амьдруулж байгаа нь нэн сонирхолтой. Жишээ нь:

Үүлэн солонго дагинаас
Алтан цээжтэй
Мөнгөн бөгстэй
Хүрэл магнайтай
Нэгэн хүү мэндэлсэн нь
Өглөө сууж
Үдэд мөлхөж
Үдэш явах болжээ...[71]

гэх мэтээр түүний эрэлхэг дайчин шинжийг дурдан өгүүлжээ. Тэрчилэн Ерэн таван толгойтой Ирт хар мангас Хан харангуйд ялагдаж үхэхдээ:

Эр төрдөг юм бол
Эрийн сайн Хан харангуй шиг
Хүлэг төрдөг юм бол
Нарийхан чон хүрэн морь шиг
Дагина төрдөг юм бол
Алтан толь гоо дагина шиг
Төрөх хэрэгтэй гээд
Нар сарыг халхлан
Навсайн гэдэргээ унав.[72]

гэсэн нь эрийн сайн Хан харангуй хичнээн эрэлхэг зоригтой баатар дайчин эр байсны бас нэг нотолгоо юм. Үүнээс үзэхэд Хан харангуйн туулийн эерүү ба эсрэг талын баатарын дүр хэрхэн ямар болох нь эл туулийн уран яруу шүлэг өгүүлэмжээс бидний санаа бодол, ой тойд дурайх мэт тов тодорхой. Иймд дээрх байдлаас товч дүгнэн үзвэл:

1. Хан харангуйн тууль нь бичгийн уран зохиол бус, харин монгол туургатны дотор ам ба бичгээр машид өргөн түгээмэл дэлгэрсэн монгол туулийн сонгодог үлгэр жишээ мөн.

2. Хан харангуйн тууль зөвхөн монгол үндэстний дотор төдийгүй, Тагна урианхай, Шинжаан зэрэг хөрш орнуудад ам ба бичгээр нэгэн адил түгэн дэлгэрч байсан нь тууль хичнээн сонирхолтой болохын нэг баталгаа юм.

3. Хан харангуйн тууль нь хэдэн арван бүлэг биш, харин олон угсараа үйл явдал бүхий нэгэн мөчлөг үйл явдалт тууль болно.

*У. ЗАГДСҮРЭН*
*(Улаанбаатар)*

# ЗҮҮЛТ

[1] Б. Владимирцов („Ойрад монголын баатарлаг туульс") Монгол ардын баатарлаг туульсийн учир. ШУАХ. УБ. 1966, 69, 70-р тал.

[2] А. В. Бурдуков. Ойрад халимагийн туульчид. Мөн номын 91, 92-р тал.

[3] Т. А. Бурдукова. Ойрадын нэрт туульч Парчин. Мөн номын 103-р тал.

[4] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй, 1937.

[5] Энэ нь ах буюу Ах гол гэсэн үг орособр ийнхүү сунжиран хэлэгджээ. Энэхүү Окин буюу Ах хэмээх газар ЗСБНА Буриад Улсын Түнхиний районд буй.

[6] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй. 1937, стр. 6.

[7] Энэ нь 23 х 8 см хэмжээтэй орос цулгуй цагаан цаасан дээр бичсэн 49 бүтэн хуудас буюу ар өвөргүй бичсэн 98 тал хуудас юм. Тэгэхдээ бичгийн хэлбэр нь ерийн буриад маягийн бичгээр гаргацтай сайхан бичсэн боловч, төгсгөлийн үг, хаяг байцаалт зэрэг ер үгүй болно.

[8] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй. 1937. стр. 7.

[9] Үүнийг ЗСБНАТува улсын нийслэл Кызыл хотын нэгэн иргэнээс түүхч П. Балданжапов сурвалжлан олжээ. Энэ нь 20 х 20 сь хэмжээтэй цаасан дээр монгол үсгээр (бийрээр) бичсэн 15 хуудас буюу ар өвөргүй бичсэн 30 тал хуудас болно. Эхний нэг хуудас дутуу тул төгсгөлийн хуудсанд ... тууж судар төгсөв гэсэн үгээр нь оноон бодож" Хан харангуйн тууж судар" гэж гарчиглан нэрлэжээ.

[10] Тюрко-монгольское языкознание и фольклористика (Кызыльская рукопись монгольской эпической повести „Хан-харангуй") М. 1960, 265–349 с.с.

[11] Хан харангуй (монгол үсгээр) Хөх хот, 1962, 2-р тал.

[12] Үүнийг Ж. Төмөрцэрэн өгүүлэн ярив.

[13] Хан харангуй. Хөх хот, 1962.

[14] Уг номын тухай Өвөрмонголын ардын хэвлэлийн хорооноос хэвлэн нийтлүүлсэн үг. Мөн номын 1-р тал.

[15] Тюрко-монгольское языкознание и фольклористика. Москва, 1960. стр. 228, 229.

[16] Монгол ардын баатарлаг туульсын учир. ШУАХ, УБ, 1966, 89-р тал.

[17] Б. Я. Владимирцов. Образцы монгольской народной словесности, 1926, стр. 99.

[18] Монгол ардын баатарлаг туульсын учир. ШУАХ. УБ, 1966, 10-р тал.

[19] Дорноговь аймгийн Майхан дулаан сумын харъяат агсан туульч Найдан (1899–1974)-гийн хэлсэн ,,Хан харангуй", ,, Үйзэн Замбас хаан", ,,Агайн улаан хаан" гэдэг тууль нь ,,Монгол ардын үлгэрүүд" (1966), ,,Үйзэн Замбал хаан" тууль нь ,,Жангарын туульс" (1969) хэмээх номд тус тус хэвлэн нийтлэгджээ.

[20] Монгол ардын үлгэрууд. Редактор О. Банди. Гэгээрлийн яамны хэвлэл. 1966, 15–41-р тал.

[21] Хан харангуй туульс. Утга зохиол урлаг сонины 1965 оны 48-рт.

[22] Аман зохиол судлал. 1-р. боть, 7-р дэвтэр 10, 11-р тал.

[23] Халх ардын тууль. ШУАХ. УБ, 13–63-р тал.

[24] Монголын судлал. ШУАХ, УБ, 1966, 105–111-р тал.

[25] Эрийн сайн хан харангуй. БНМАУ-ын Ардын боловсролын яамны хэвлэл. УБ, 1970.

[26] Утга зохиол урлаг сонины 1968 оны 3-рт.

[27] Хан харангуй. Өвөр монголын адрын хэвлэлийн хороо. Хөх хот, 1962. 2-р тал.

[28] Халх ардын тууль. ШУАХ. УБ. 1967, 241-р тал.

[29] Мөн номын 13–63-р тал.

[30] Г. Д. Санжеев. Кызыльская рукопись монгольской эпической повести ,,Хан харангуй" стр. 274

[31] Г. Д. Санжеев. Кызыльская рукопись монгольской эпической повести ,,Хан харангуй" 270, 271-р тал.

[32] 33, 8 x 11 см хэмжээтэй цулгуй цагаан цаасан дээр сударчилан бичиж, хуудасны дугаарыг үсгээр тавьжээ.

[33] Ринчен. Монгол бичгийн хэлний зүй. ШУАХ, УБ, 1964, 36-р тал.

[34] У. Загдсүрэн. Монгол туулийг сурвалжлан тэмдэглэж байсан нь. Монголын судлал. ШУАХ, УБ, 1966, 109-р тал.

[35] Ж. Гонгорын хэлсэн эрийн сайн Хан харангуй, Ардын аман зохиолын 1-р хом. 19-р т/д, 1-р хад. нэгж. 1, 2-р тал.

[36] Ж. Гонгорын хэлсэн Эрийн сайн Хан харангуй, Ардын аман зохиолын 1-р хом, 19-р т/д, 1-р хад. нэгж. 62-р тал.

[37] 1971 онд Архангай Завхан аймгуудад явсан шинжилгээний ангийн тайланд тодорхой дурджээ.

[38] Тэр үед туульч Сарьсан 60 эргэм насны, монгол бичиг мэддэг хүн байжээ. Үүний хэлсэн нилээд үлгэр домгийг гэрэл зургийг хамт монголч эрдэмтэн Потанин 1883 онд хэвлүүлжээ.

[39] Монгол ардын баатарлаг туульсын учир. ШУАХ. УБ, 1966. 84, 91, 92-р тал.

[40] Ж. Цолоо. Хан харангуй туулийн тухай. Утга зохиол урлаг сонины 1968 оны 3-рт.

[41] Аман зохиол судаал. 6-р боть. 11-р дэвтэр, 1968, 127, 128-р тал.

[42] Монгол ардын баатарлаг туульс. УХХЭХ. УБ, 1960, 11-р тал.

[43] Мөн номын 11-р тал.

[44] Эрийн сайн Хан харангуй. БНМАУ-ын Ардын боловсролын яамны хэвлэл. УБ, 1970, 4-р тал.

[45] Г. Д. Санжеев. Монгольскаяя повесть о Хане харангуй. 1937, стр. 17.

[46] Жангар. УХХЭХ. УБ, 1963.

[47] Алтай хайлах. „Тэргүүний малчин" сонины газар. Улаангом хот, 1964, 6–15-р тал.

[48] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй. 1937. стр. 21, 22.

[49] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй. 1937. стр. 22.

[50] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй. 1937. стр. 81.

[51] Ринчен. Манай ардын туульс. Утга зохиол урлаг сонины 1965 оны 48,
Ж. Цолоо Хан харангуй туулийн тухай. Мөн сонины 1968 оны 3-р,
У. Загдсүрэн Монгол туулийг сурвалжилан тэмдэглэж байсан нь. Монголын судлал. 5-р боть, 17-р дэвтэр, 1966, 108-р тал.

[52] Ж. Цолоо. Хан харангуй туулийн тухай. Утга зохиол урлаг сонины 1968 оны 3-рт.

[53] Мөн сонины 3-р.

[54] Монгол туулийг сурвалжлан тэмдэглэж байсан нь. Монголын судлал. 5-р боть. 17-р дэвтэр.

[55] Монгол ардын баатарлаг туульс. УХХЭХ, УБ, 1960, 11-р тал, Монгол ардын баатарлаг туульсын учир. ШУАХ, УБ, 1966, 10-р тал.

[56] Хан харангуйн туульс. Утга зохиол урлаг сонины 1965 оны 48-рт.

[57] Ж. Цолоо. Хан харангуйн туулийн тухай. Утга зохиол урлаг сонины 1968 оны 3-рт.

[58] Халх ардын туульс. ШУАХ. УБ, 1967, 121-р тал.
[59] Мөн номын 153-р тал.

[60] Халх ардын тууль. ШУАХ. УБ, 1967, 116–157-р тал.

[61] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй. 1937. стр. 81.

[62] Эрийн сайн Хан харангуй. Ардын боловсролын яамны хэвлэл. УБ, 1970, 8-р тал.

[63] Хан харангуй. Хех хот, 1962, 29, 30-р тал.

[64] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй. 1937. стр. 170.

[65] Эрийн сайн Хан харангуй. Ардын боловсролын яамны хэвлэл. УБ, 1970, 8, 9, 13-р тал.

[66] Г. Д. Санжеев. Монгольская повесть о Хане харангуй. 1937. стр. 99.

[67] Тюрко-монгольское язызознание и фольклористика. 1960, стр. 289.

[68] Тюрко-монгольское языкознание и фольклористика. 1960. стр. 284, 285. Хан харангуй. Хөх хот. 1962. 144, 145-р тал.

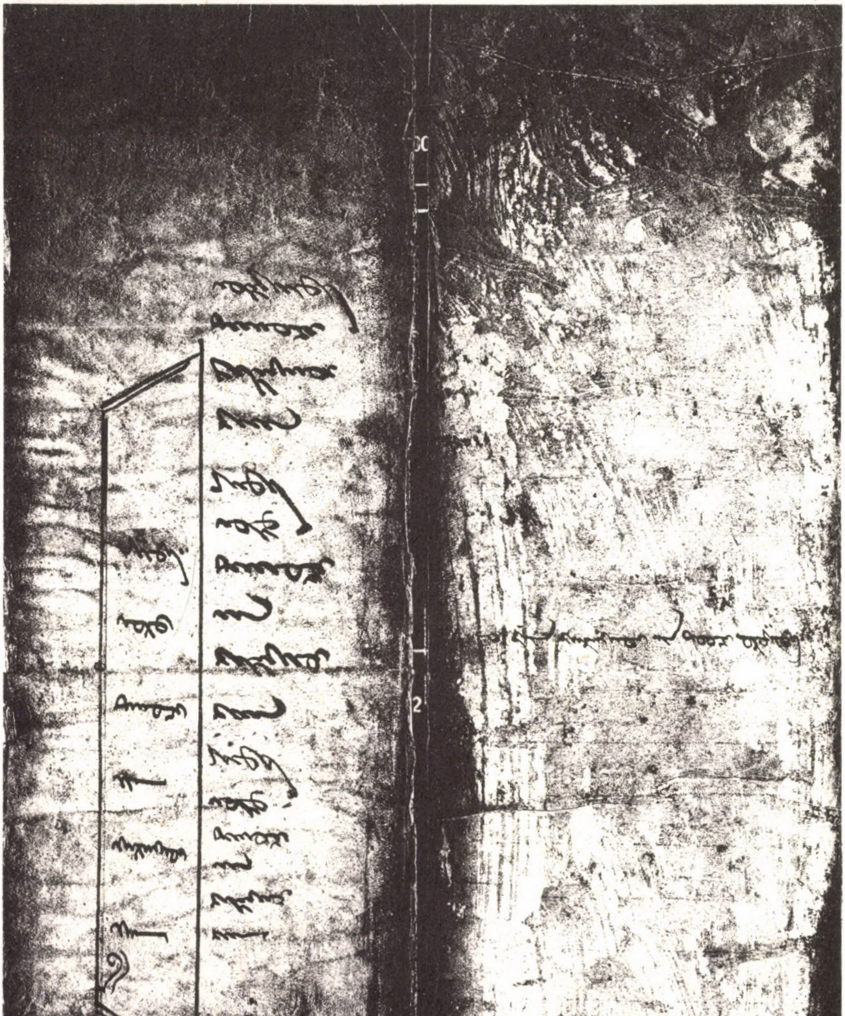
[69] Р. Нарантуяа. „Тэмээ эрэлчин'' гэж хэн вэ? УБ-ын мэдээ сонины 1975 оны 54-рт.

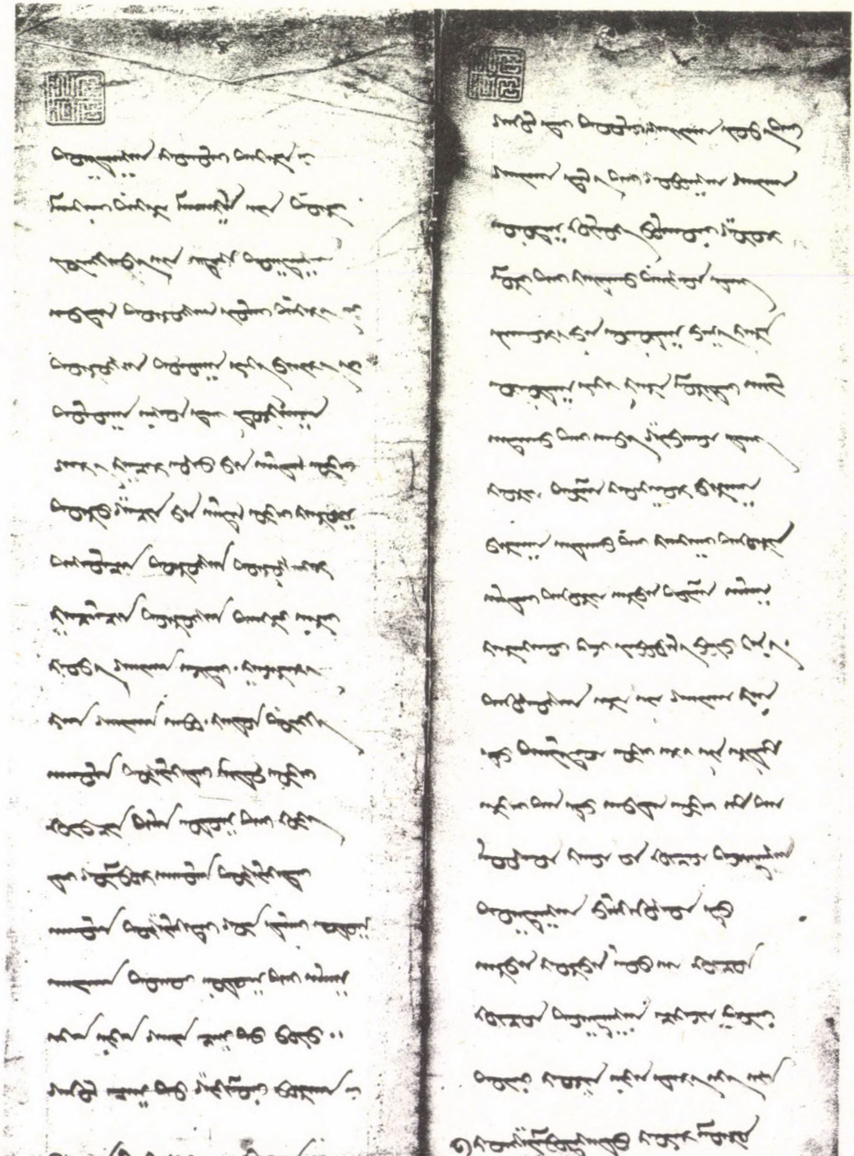
[70] Хан харангуй. Хөх хот. 1962. 143, 144-р тал.

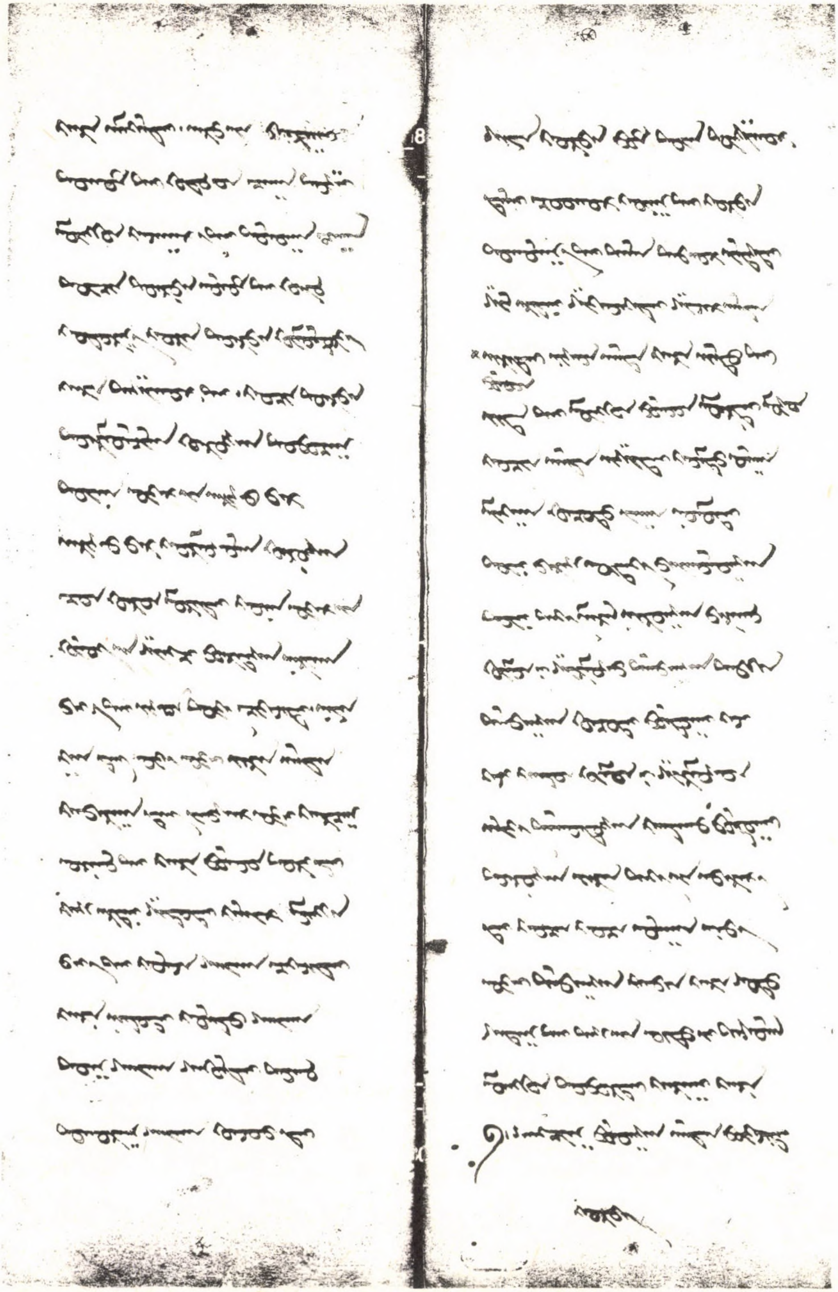
[71] Эрийн сайн Хан харангуй. Ардын боловсролын яамны хэвлэл. УБ, 1970, 105-р тал.

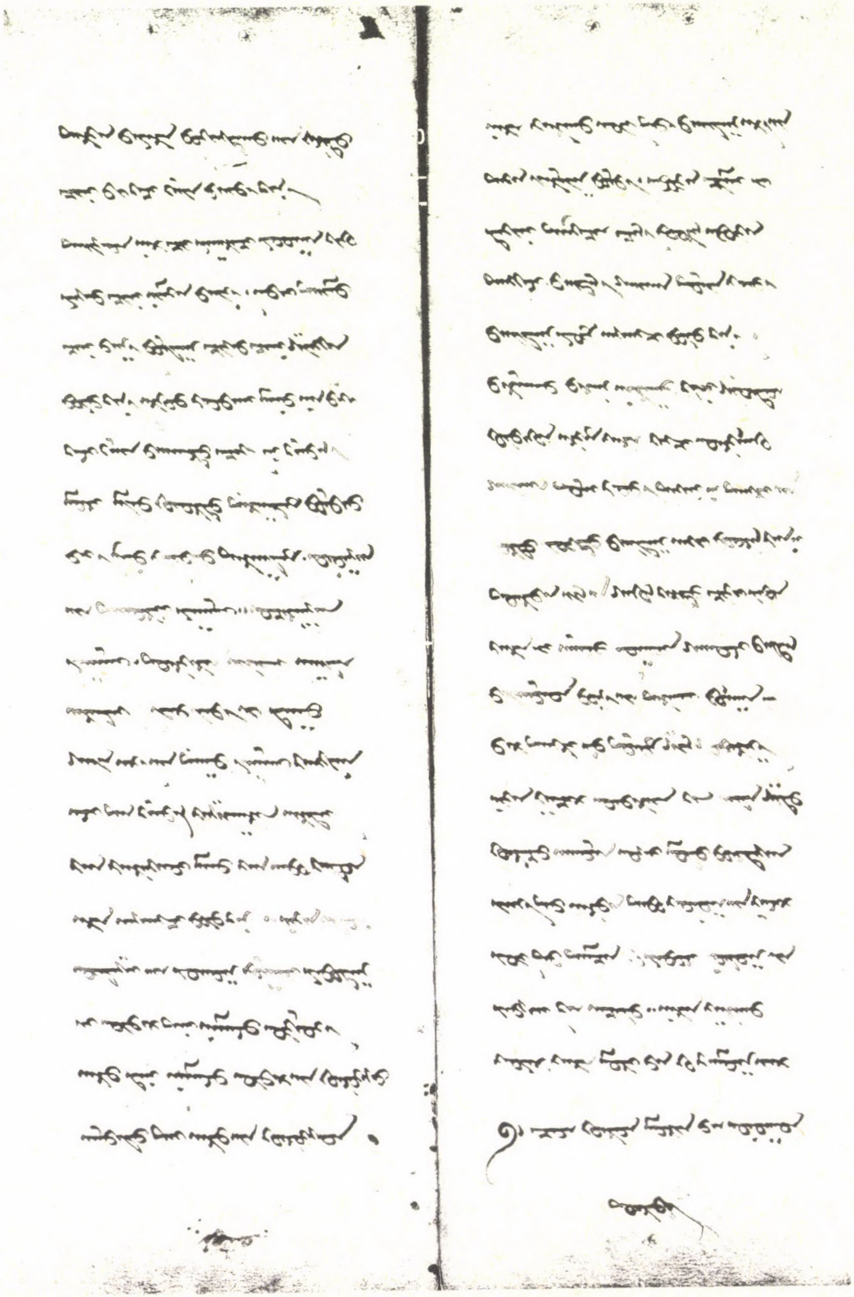
[72] Монгольская, 95-р тал.

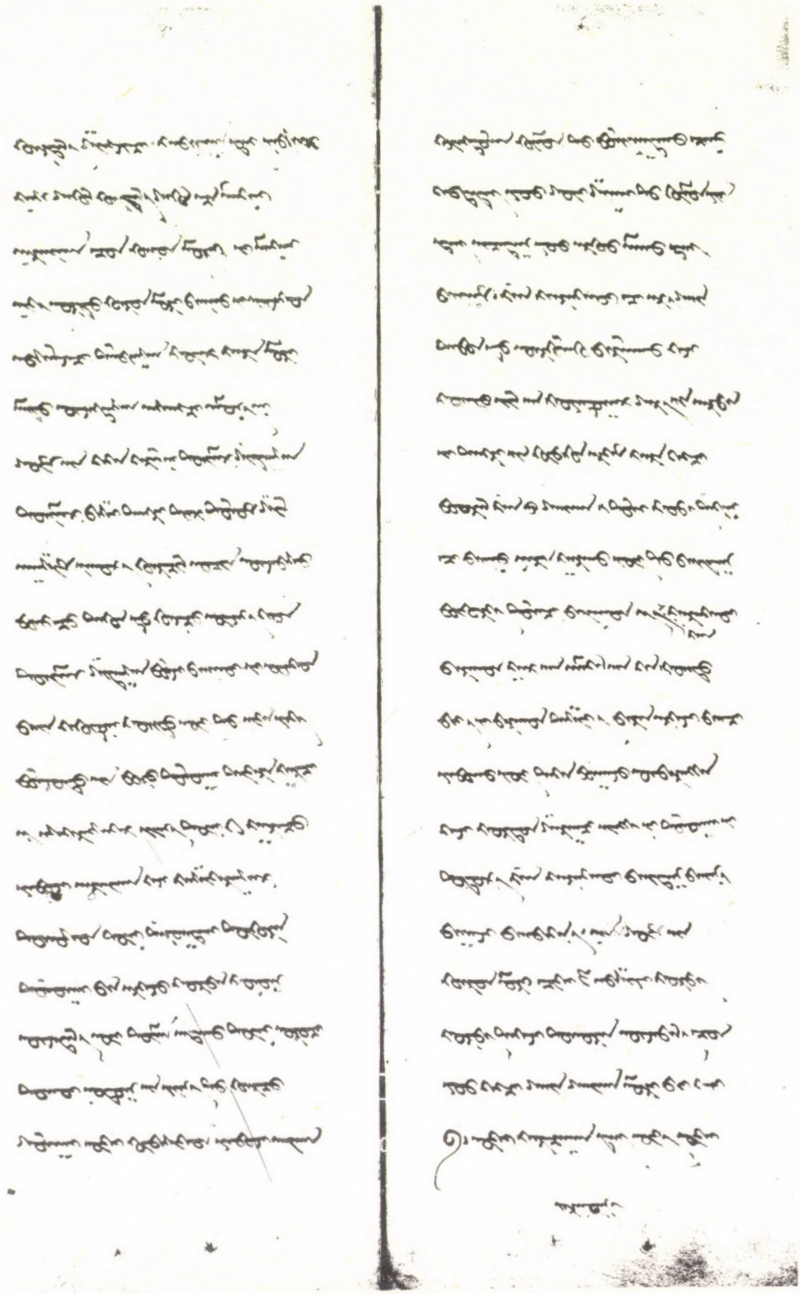
# FAKSIMILE

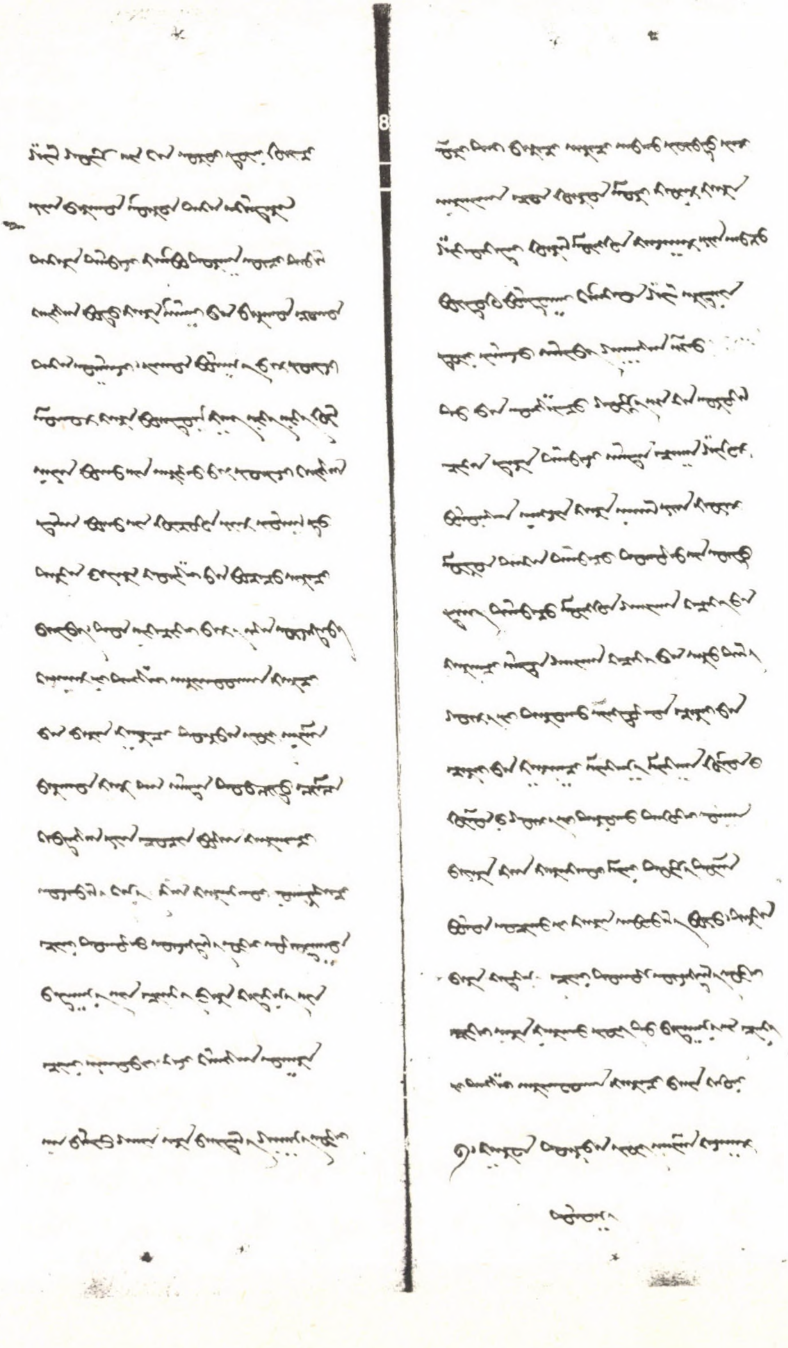


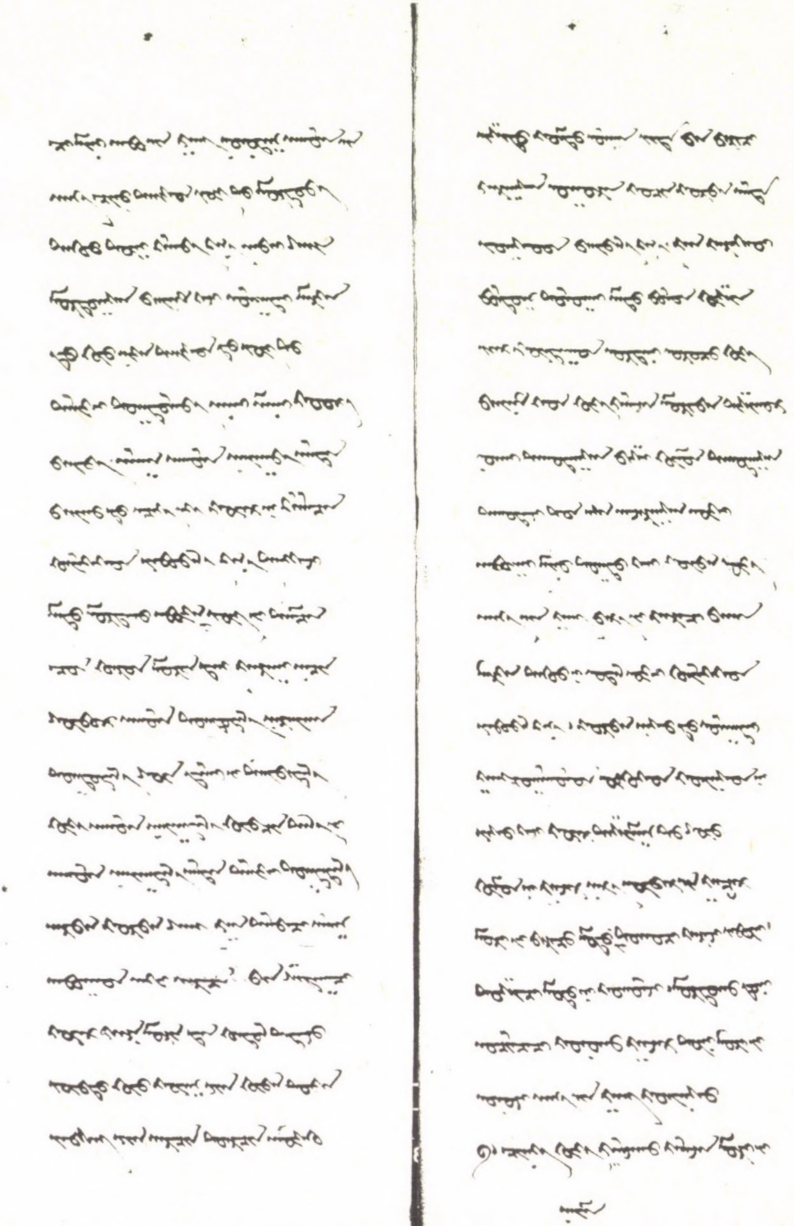


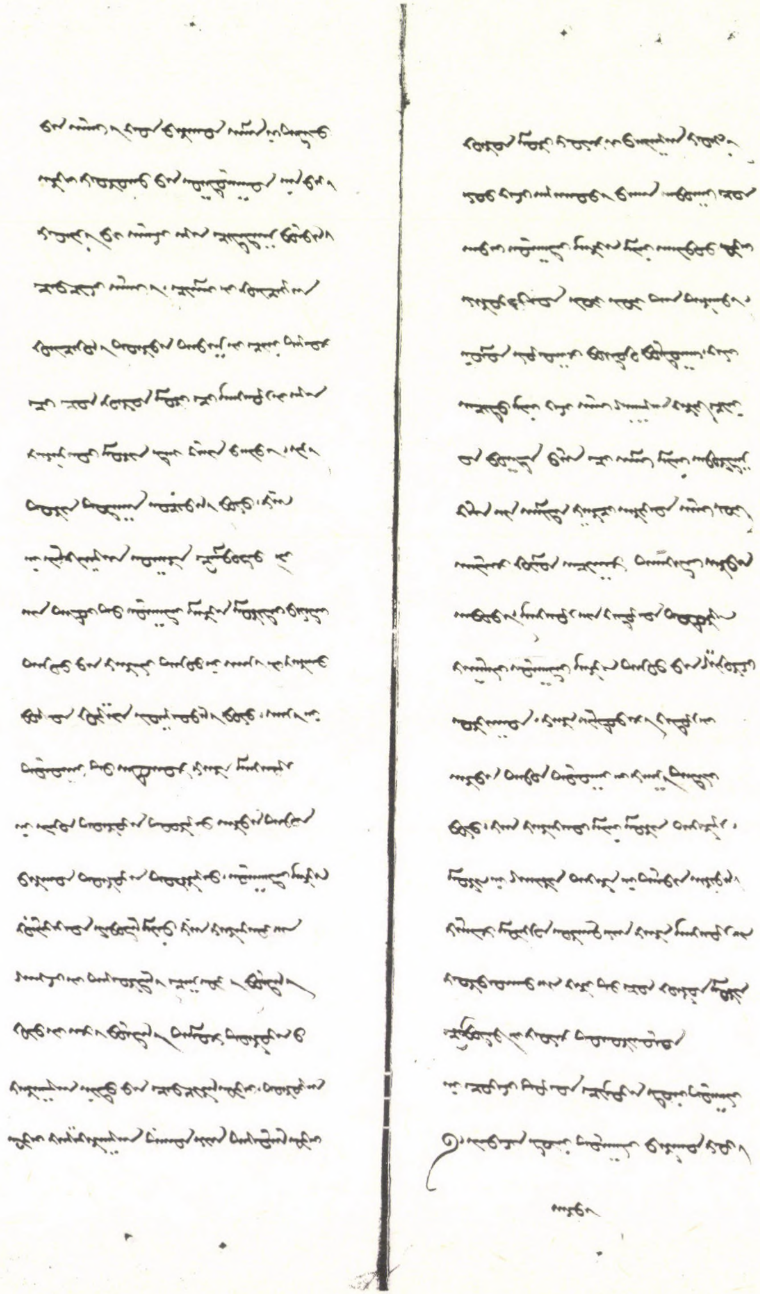


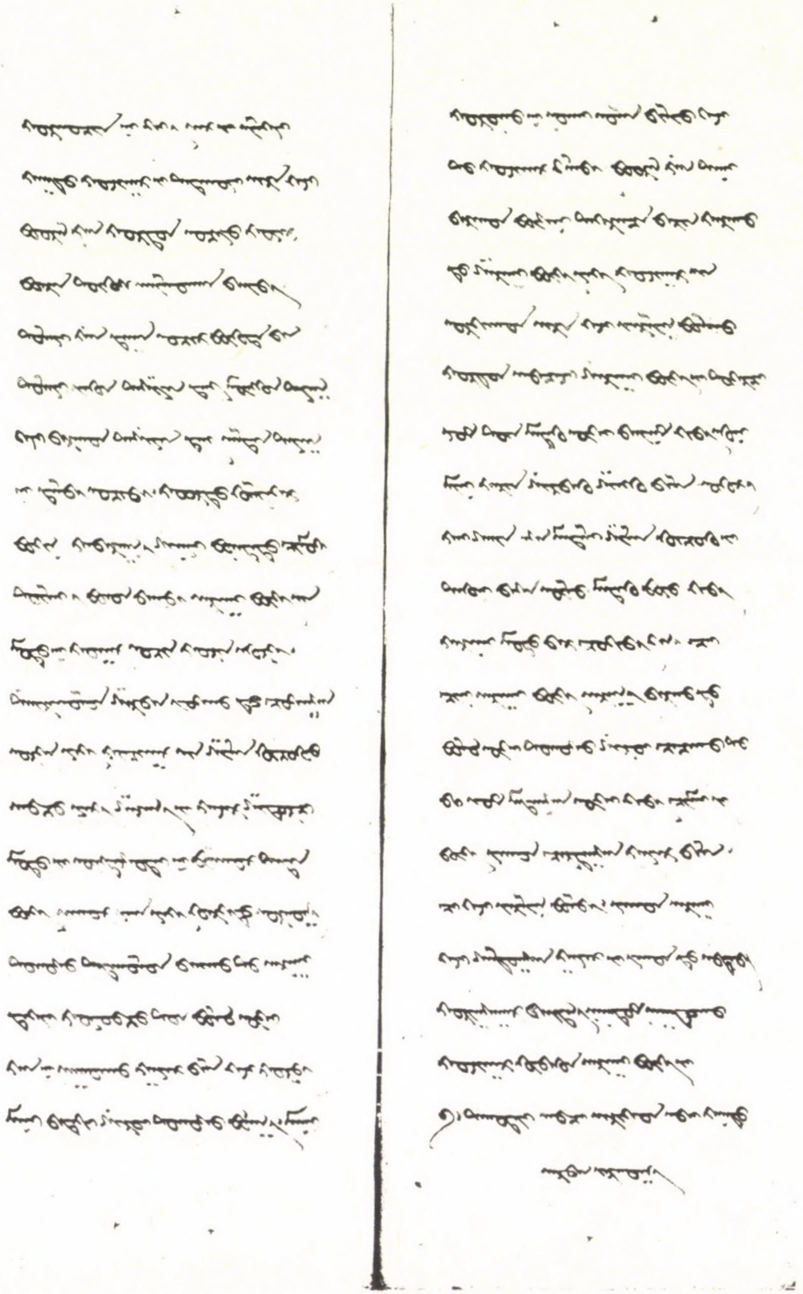


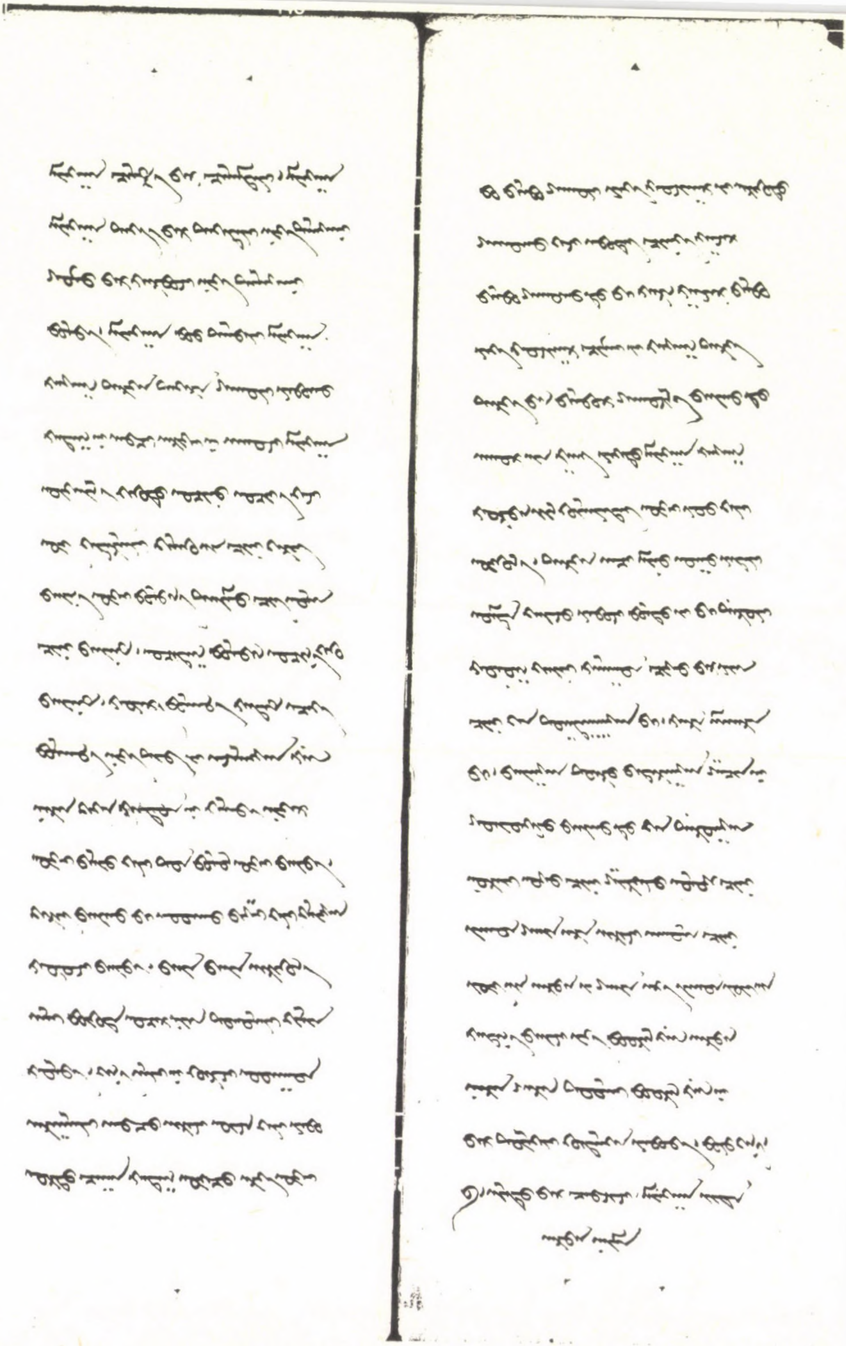


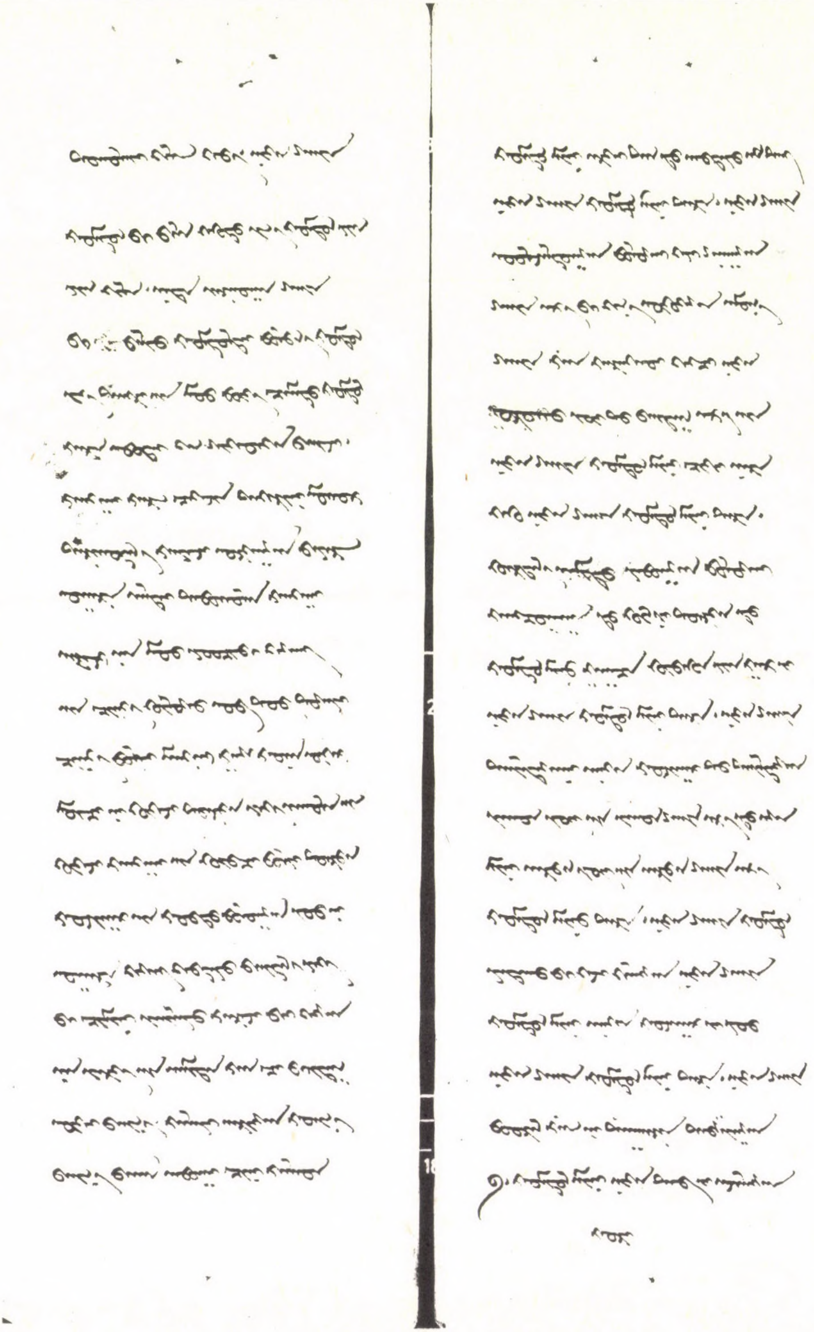


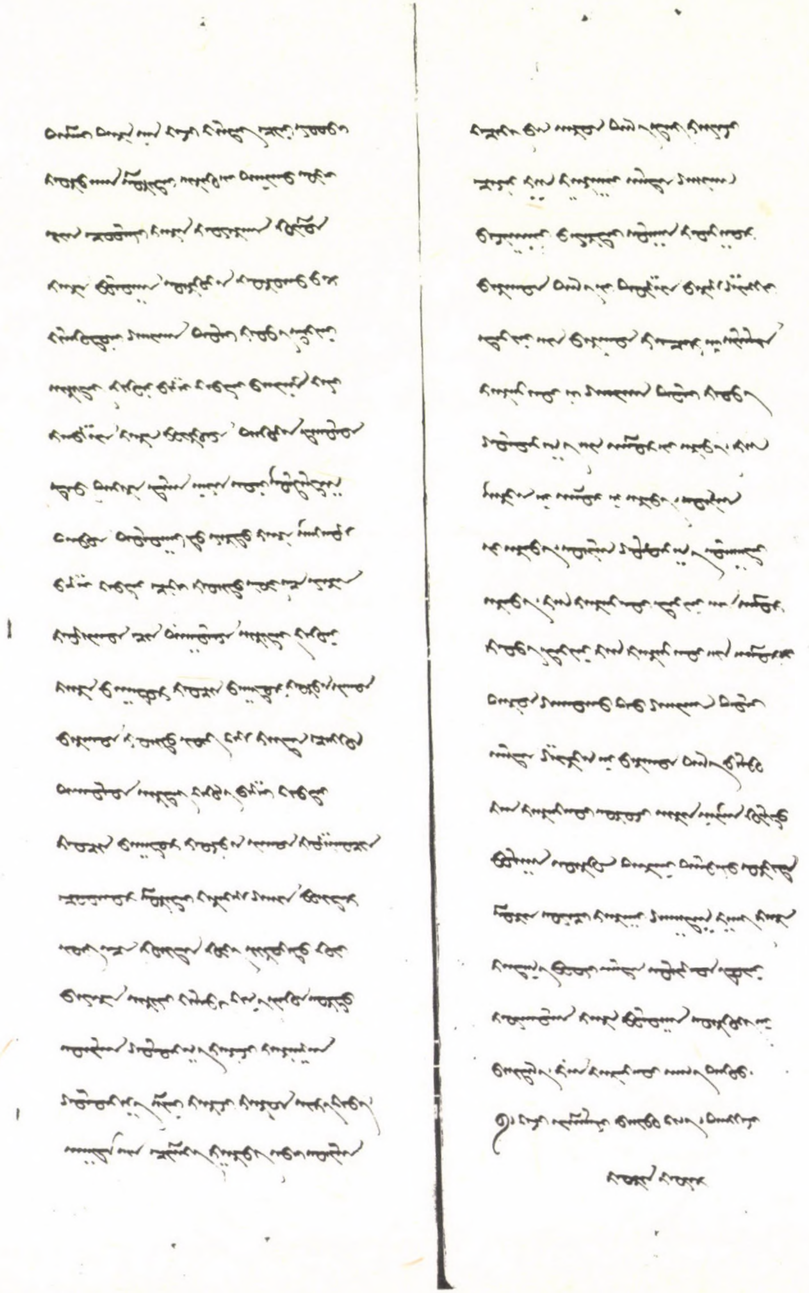


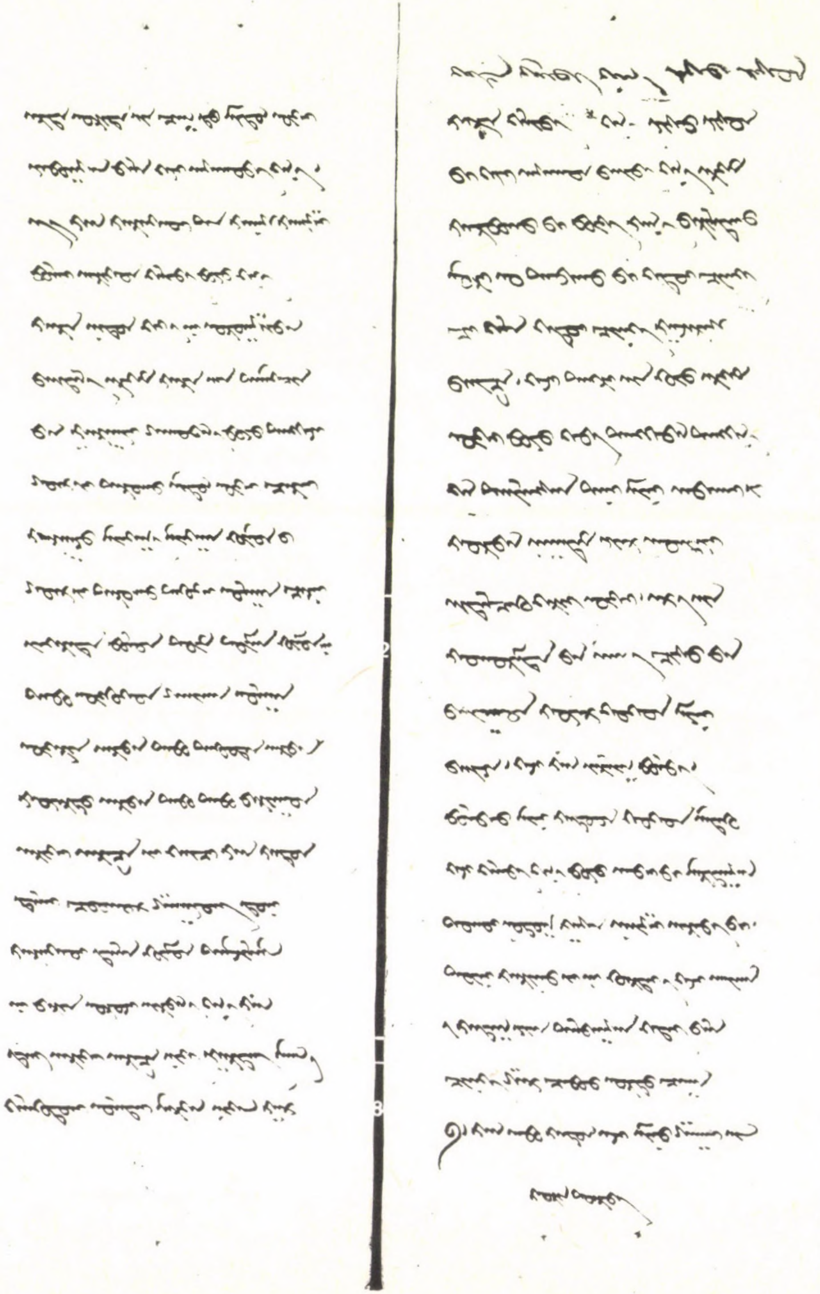


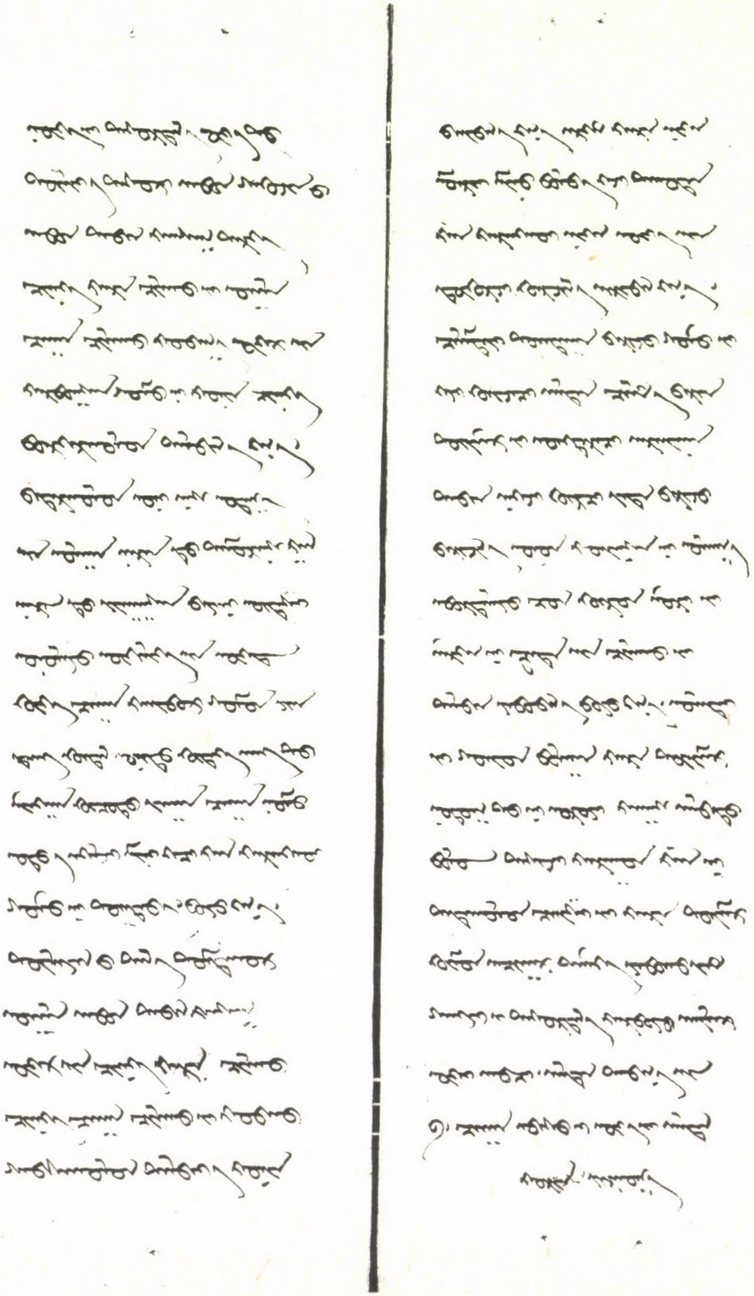


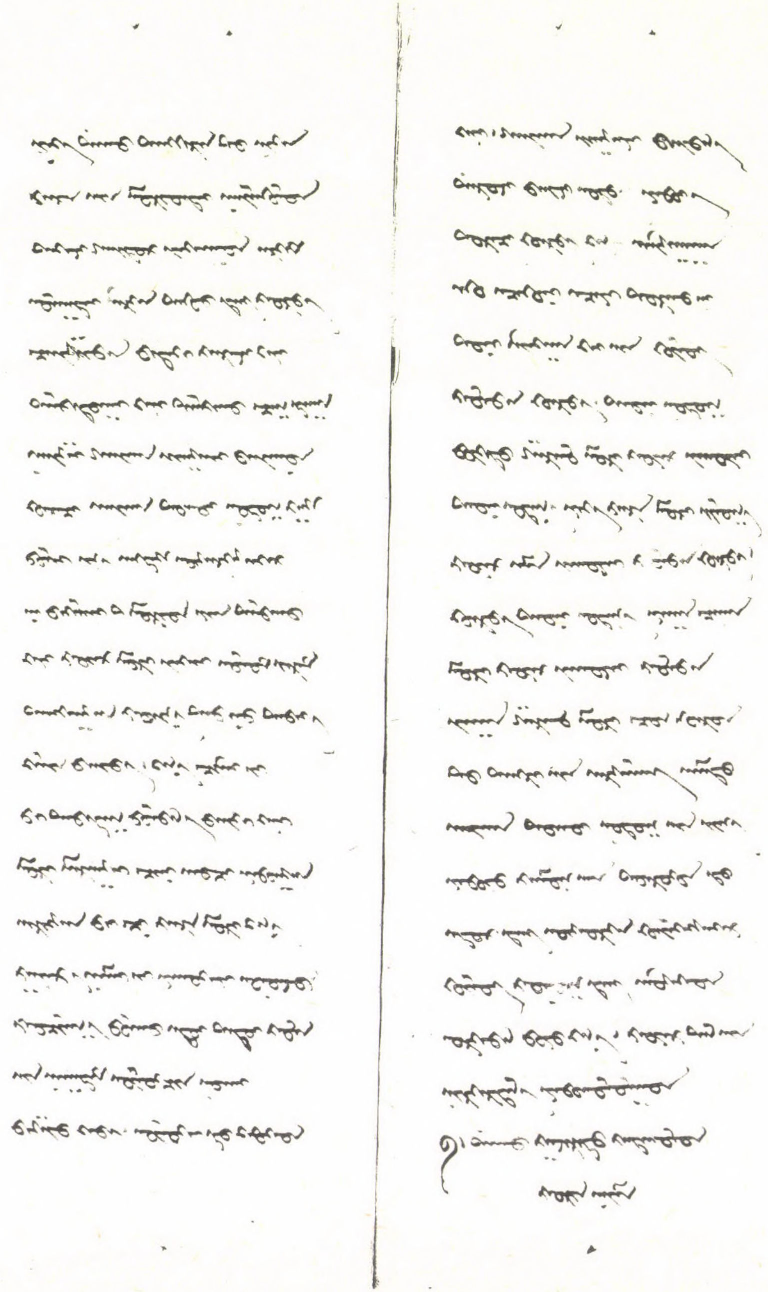


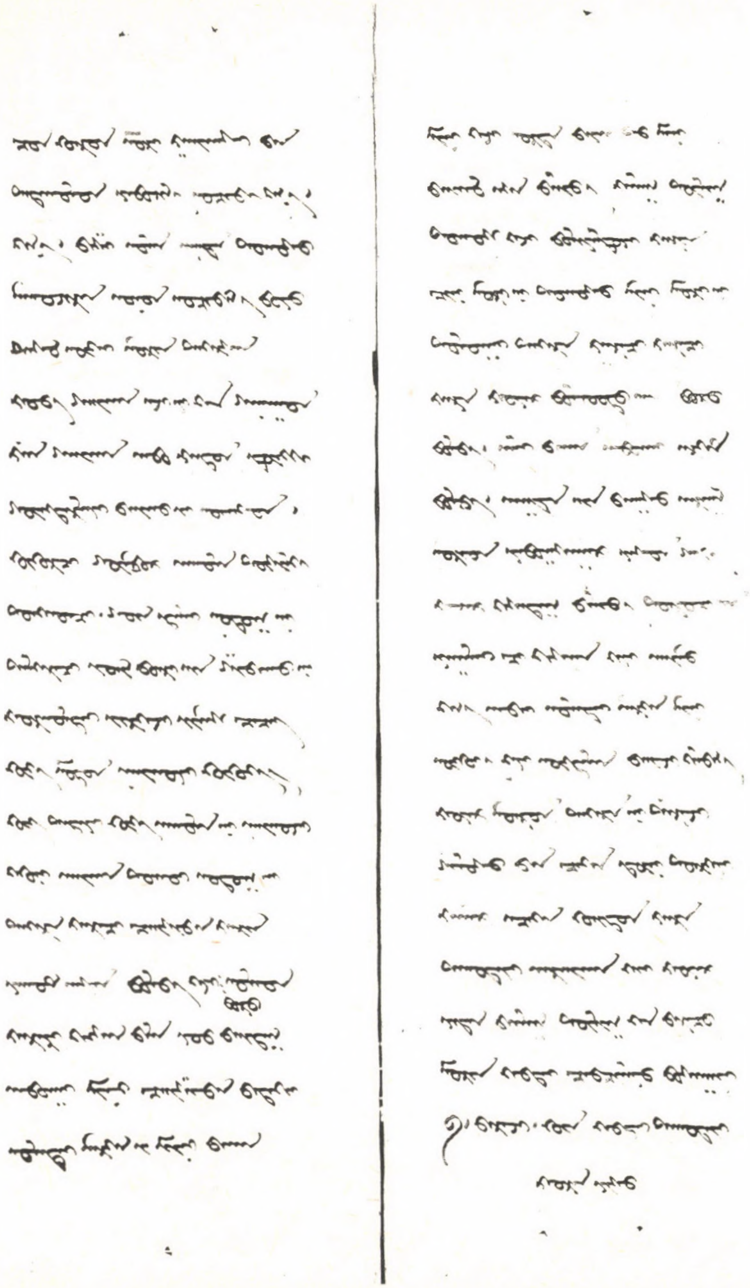


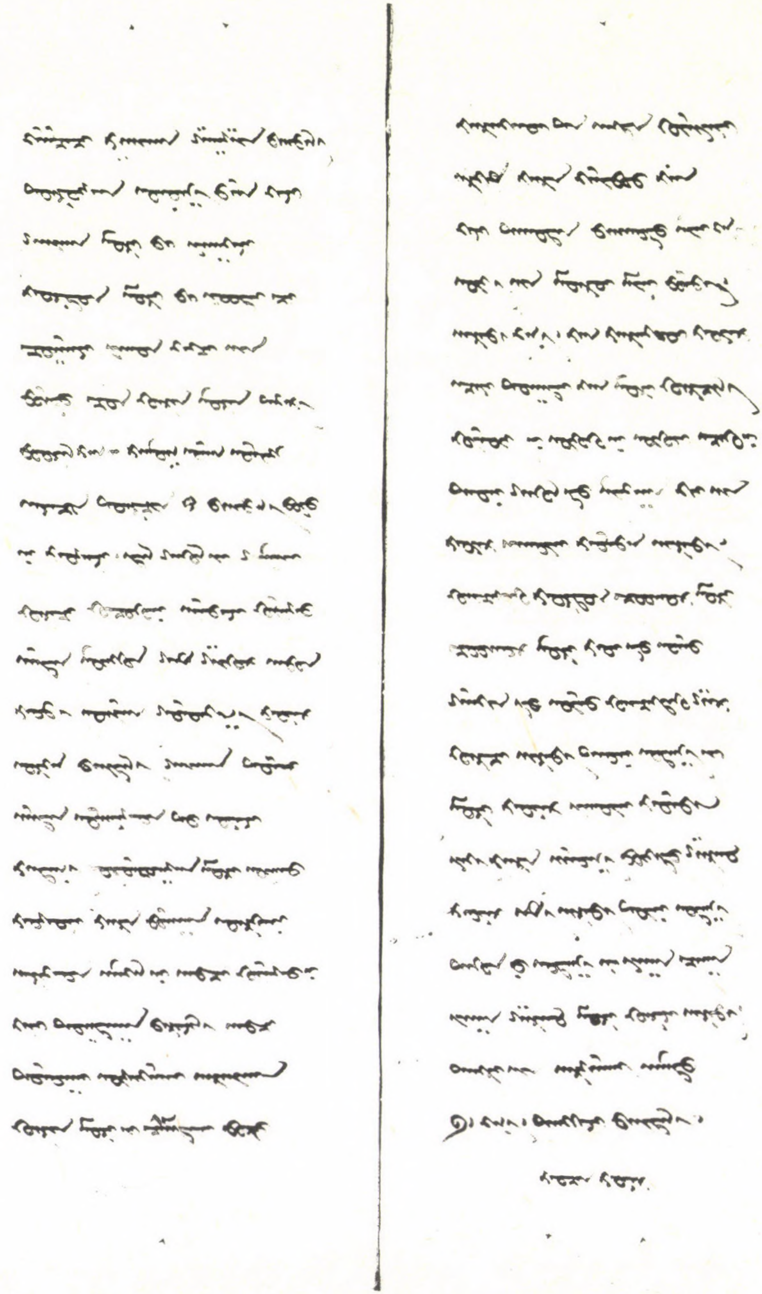






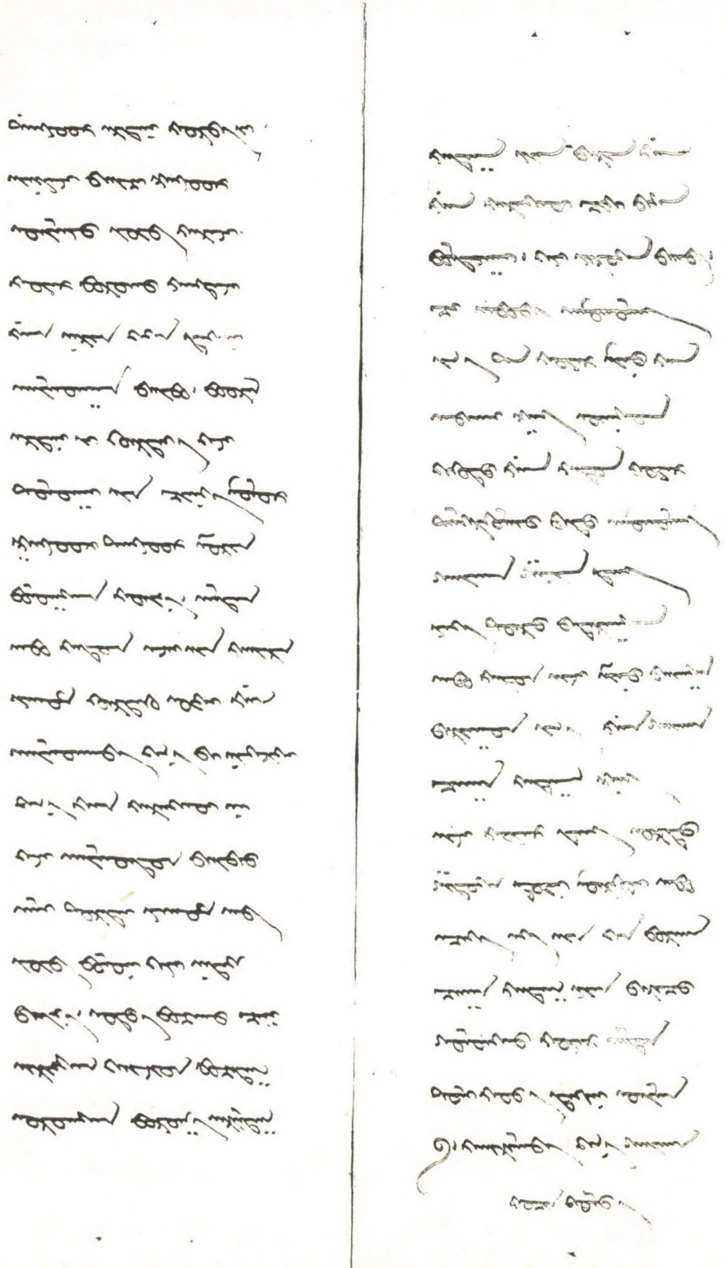


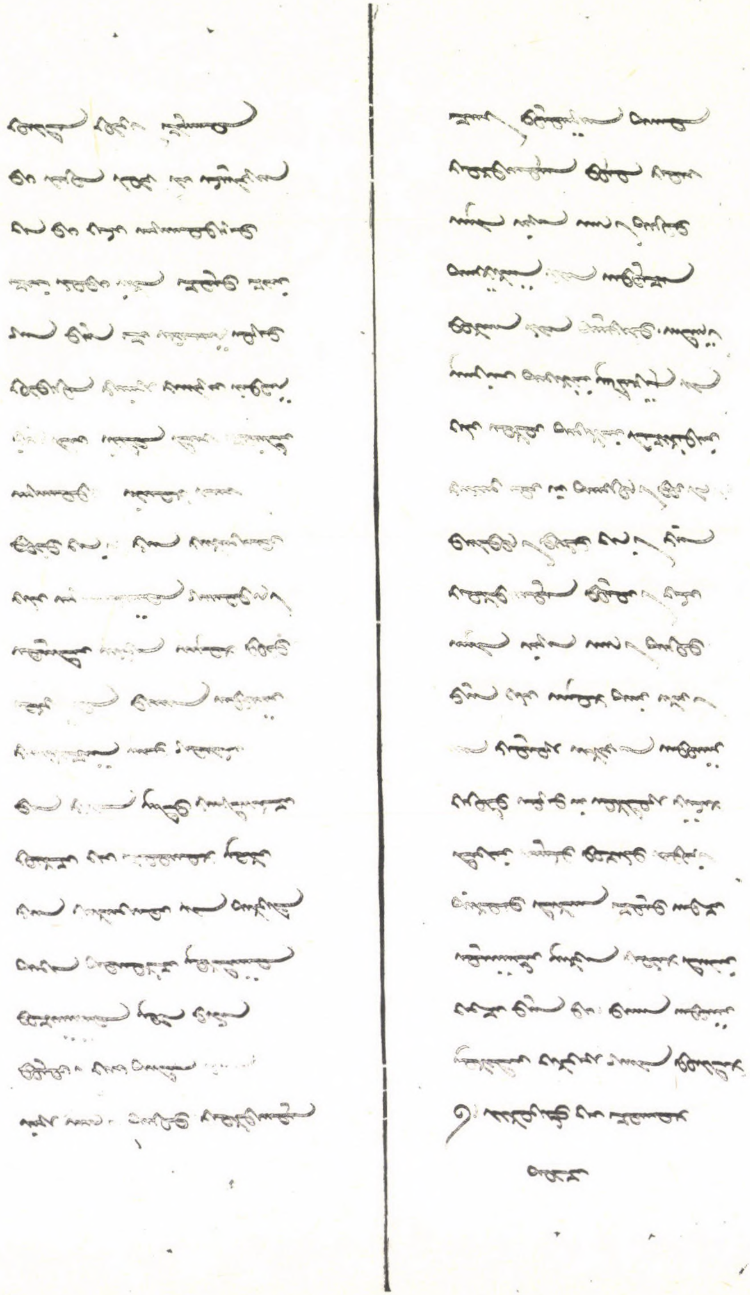


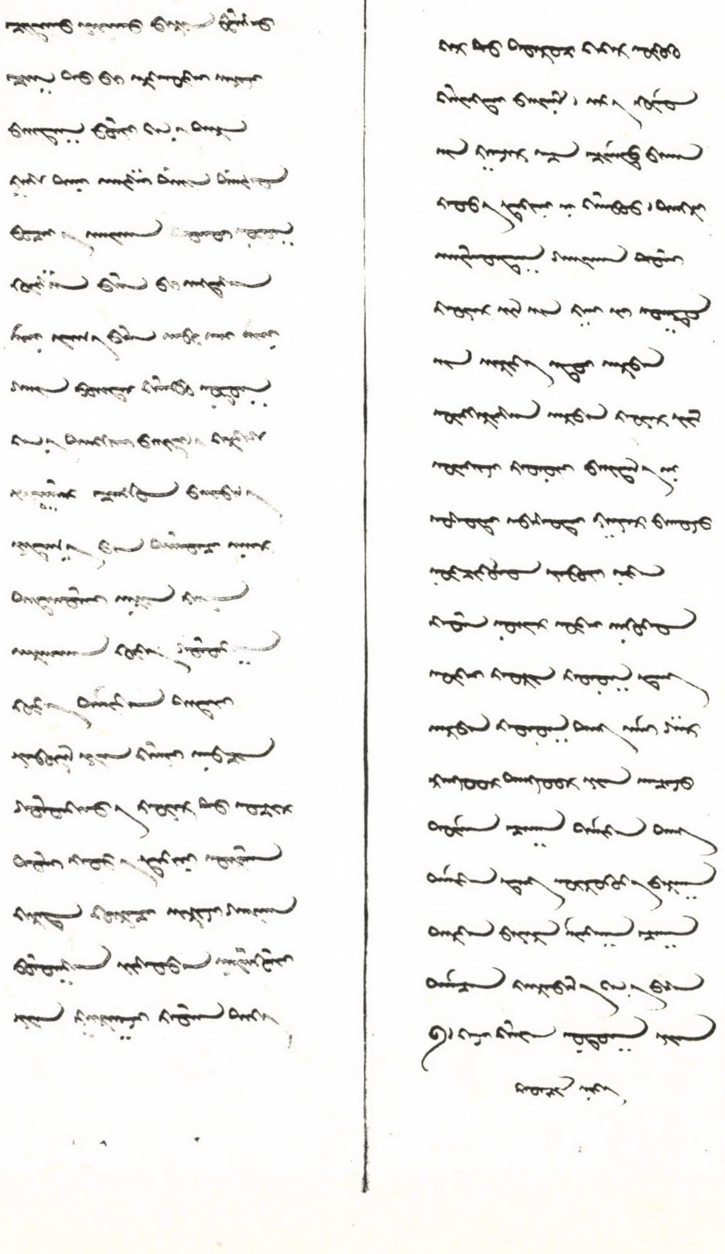


[illegible]

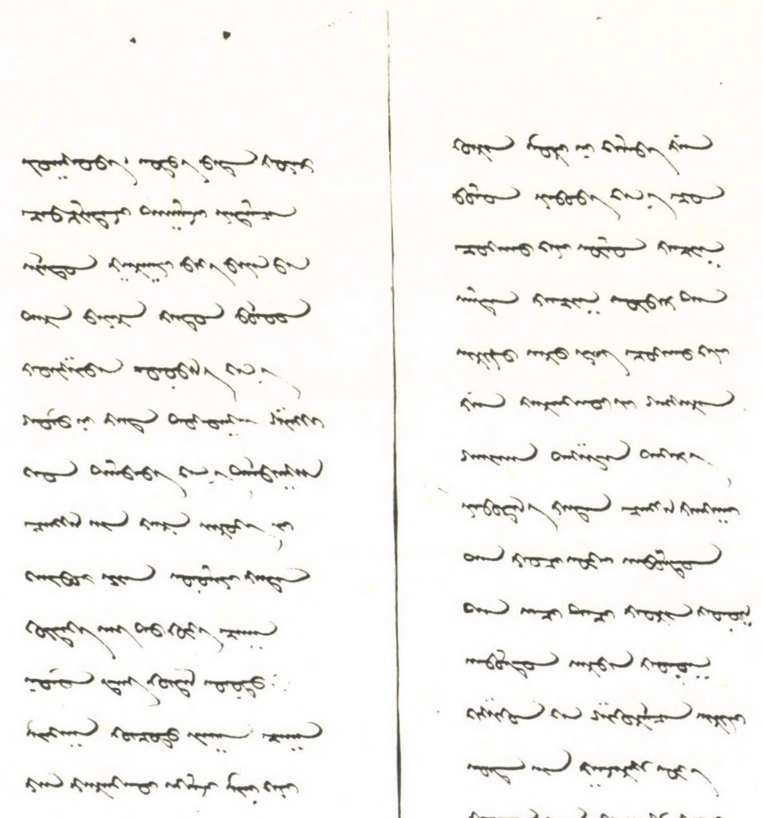
[illegible]

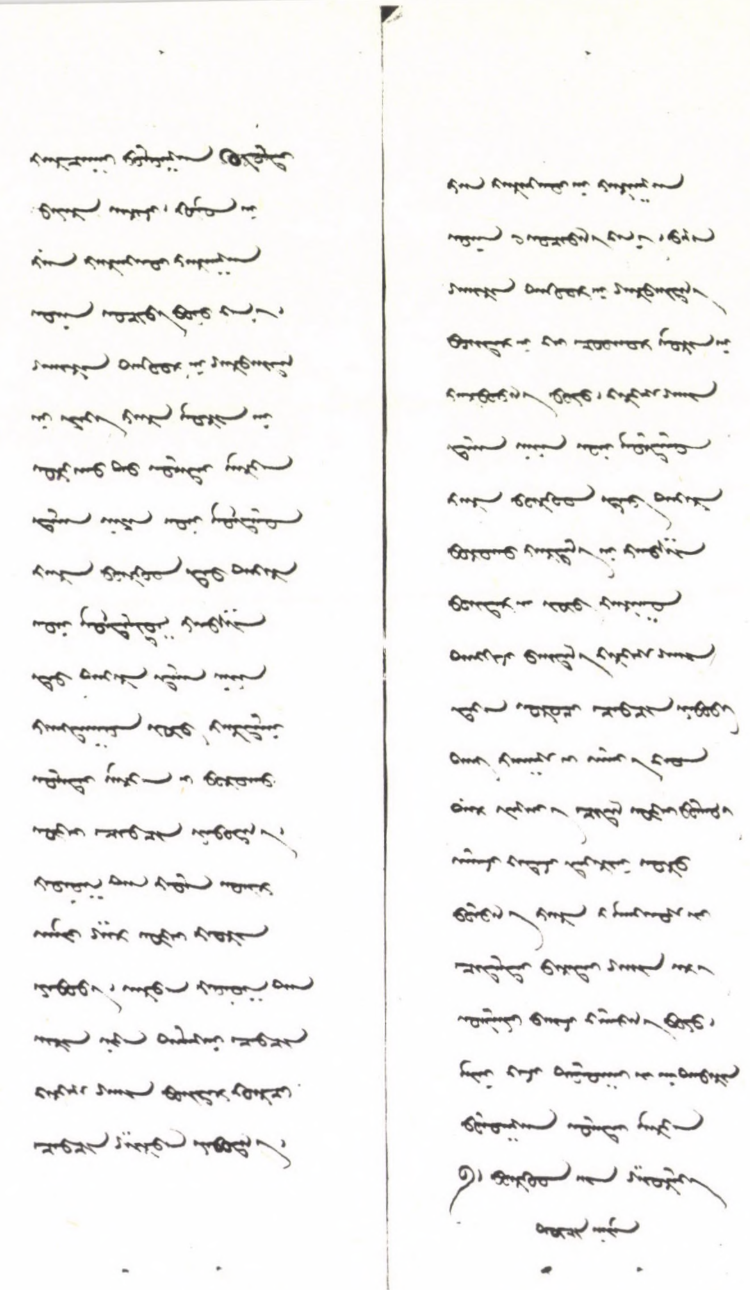


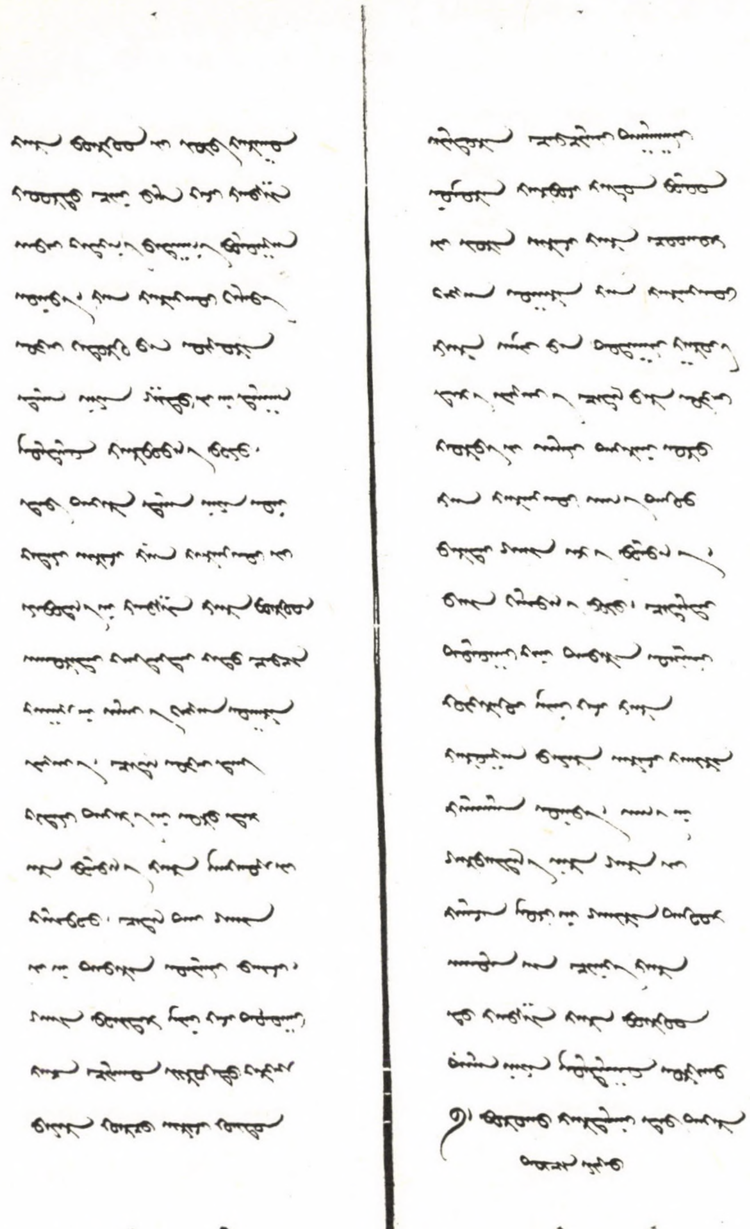


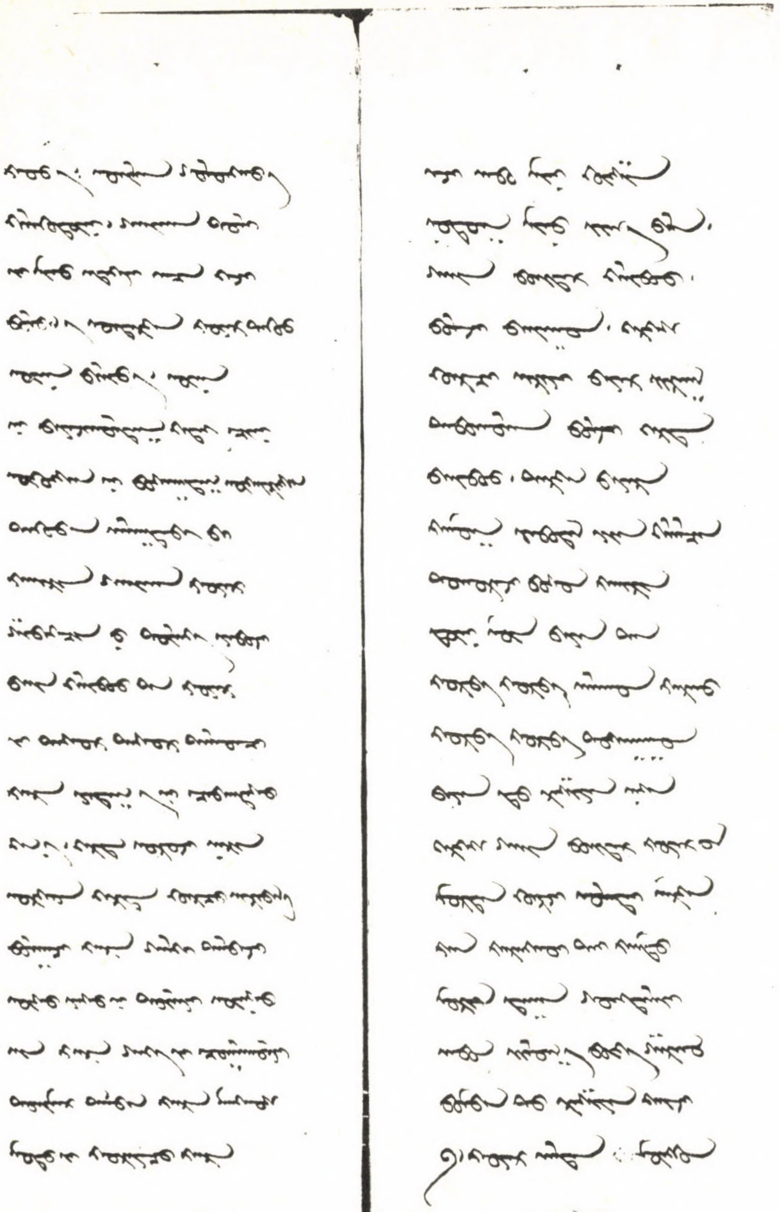


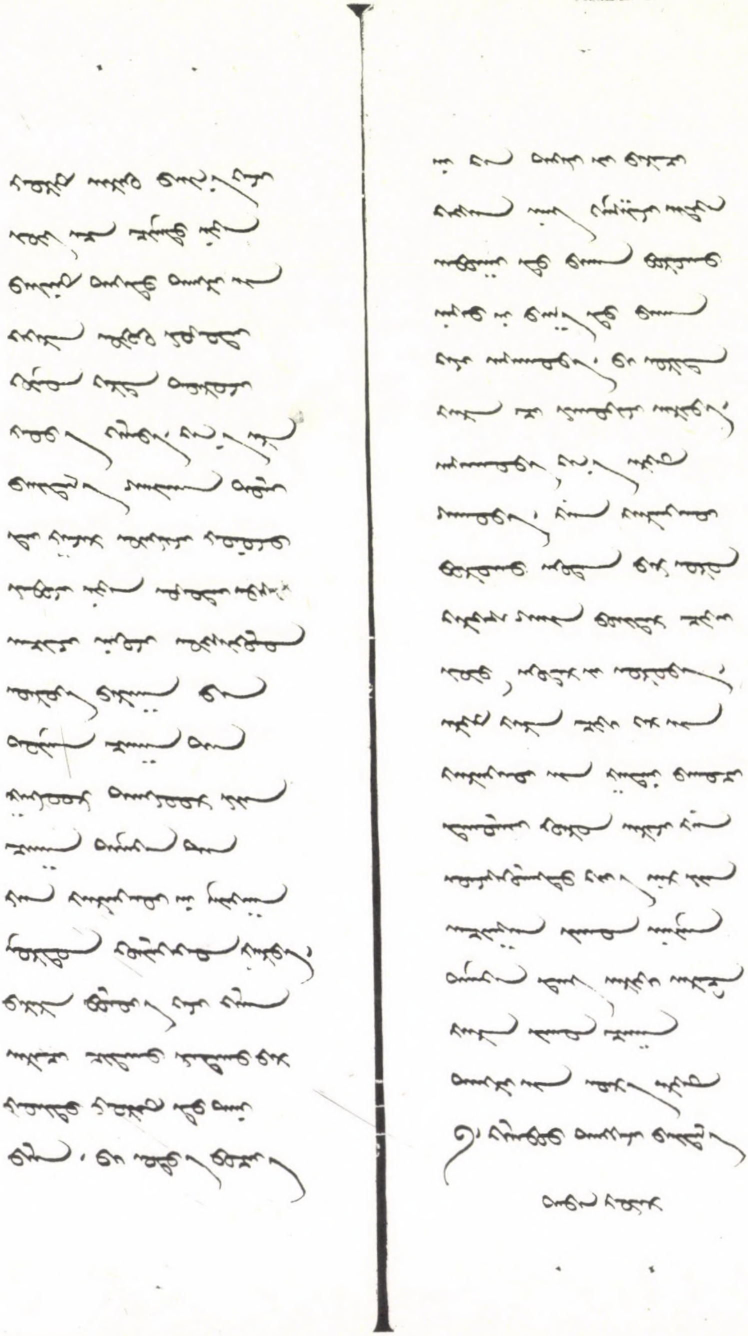
[illegible]

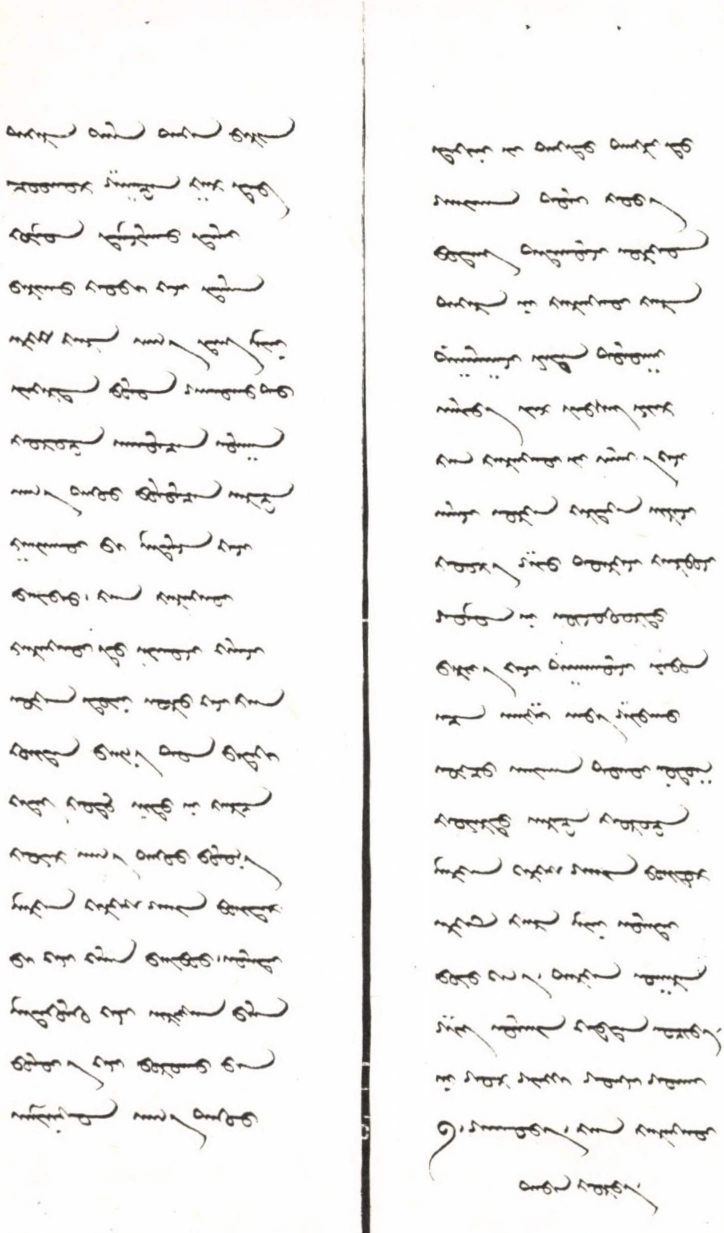


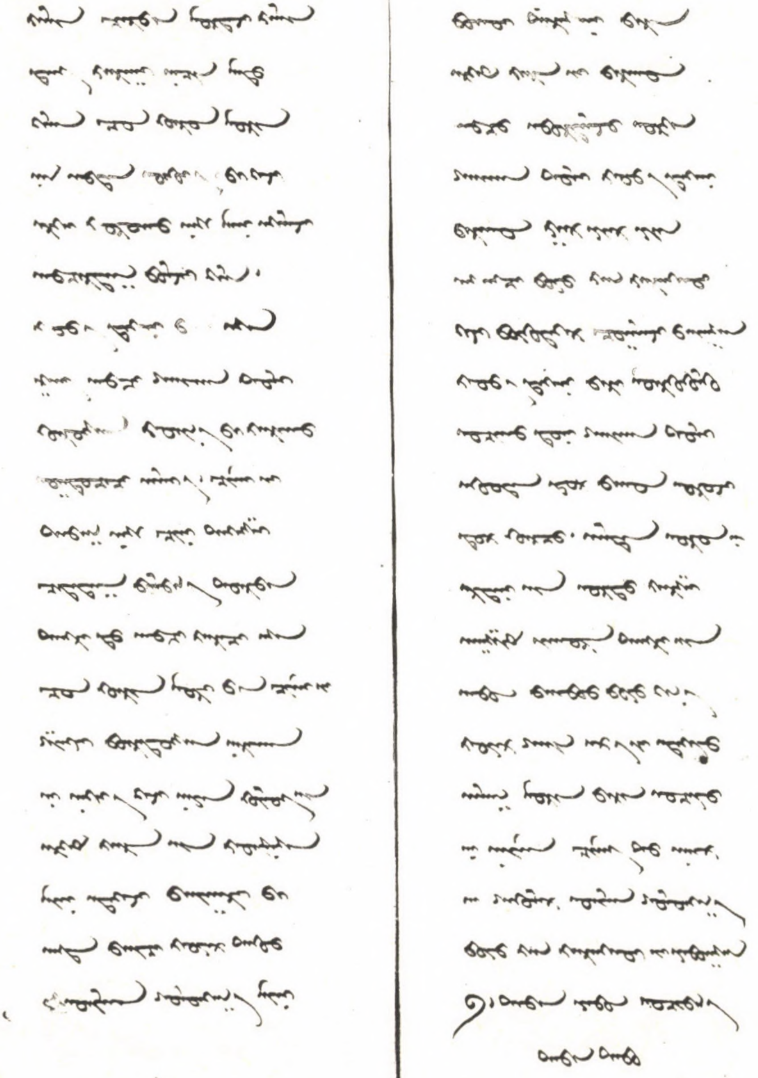


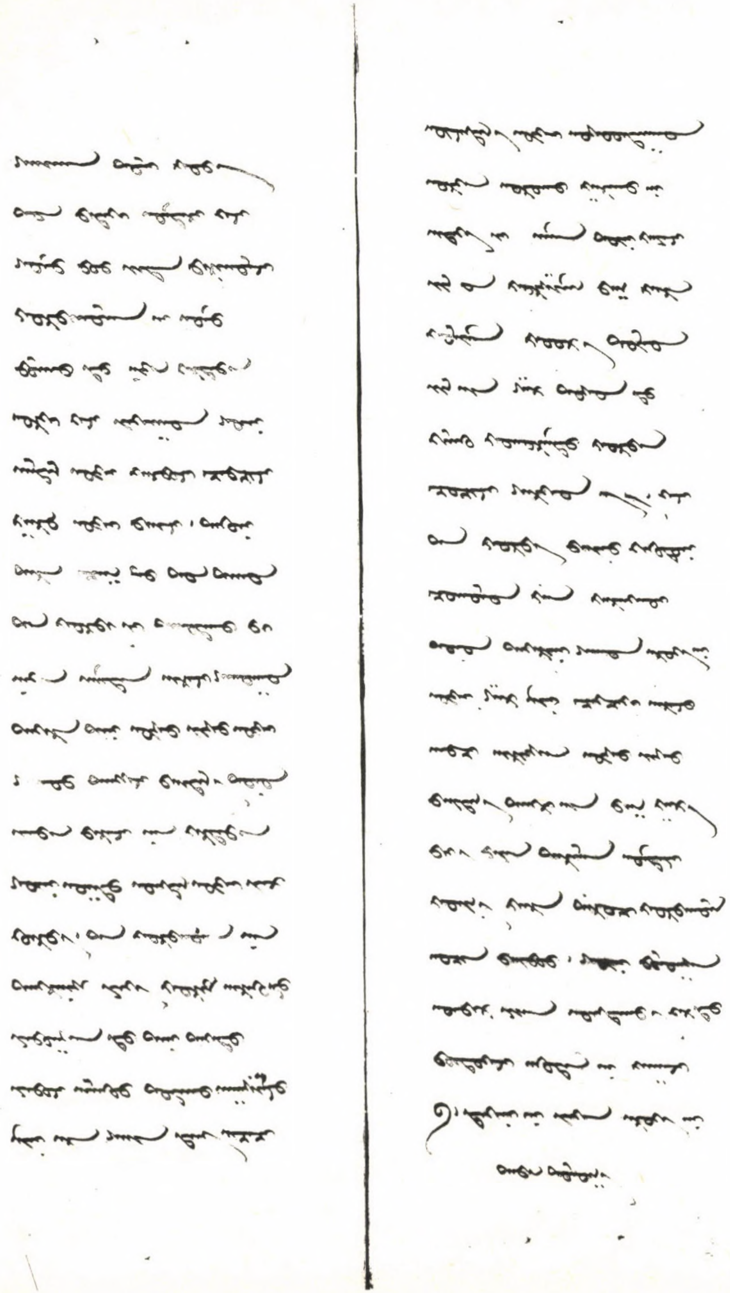


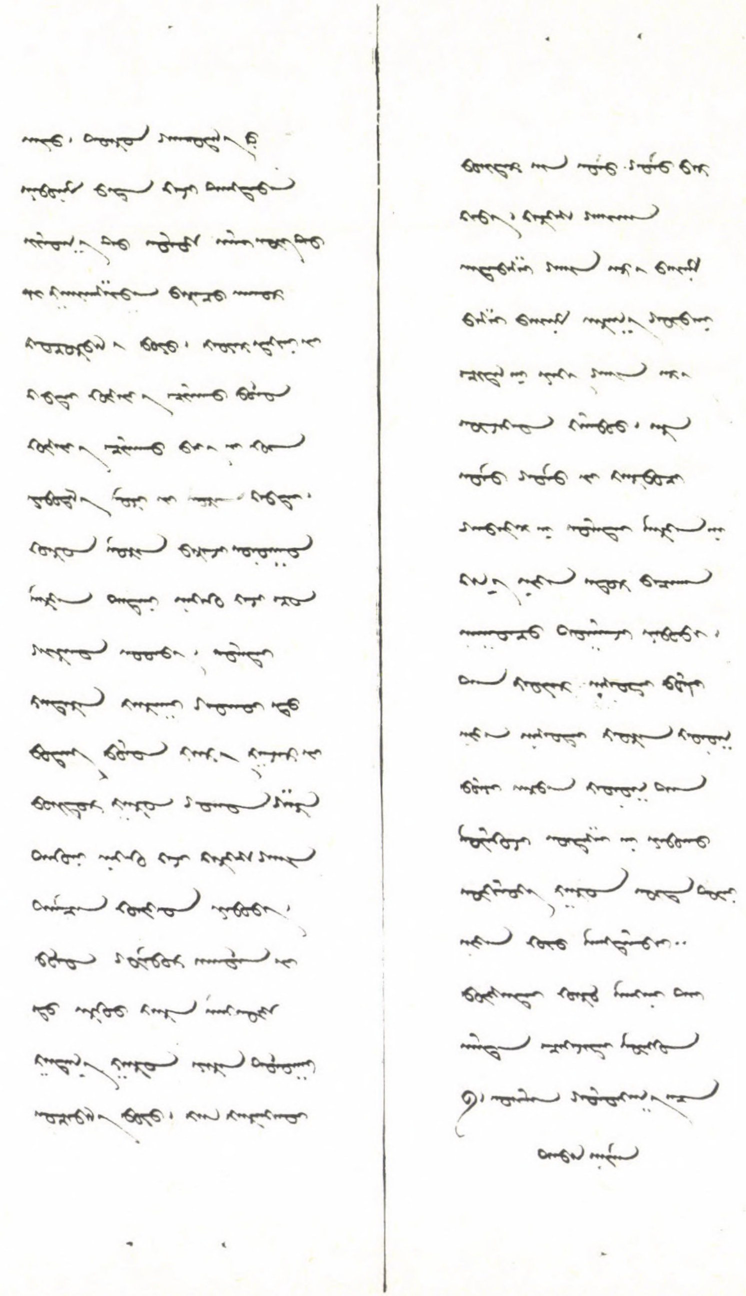


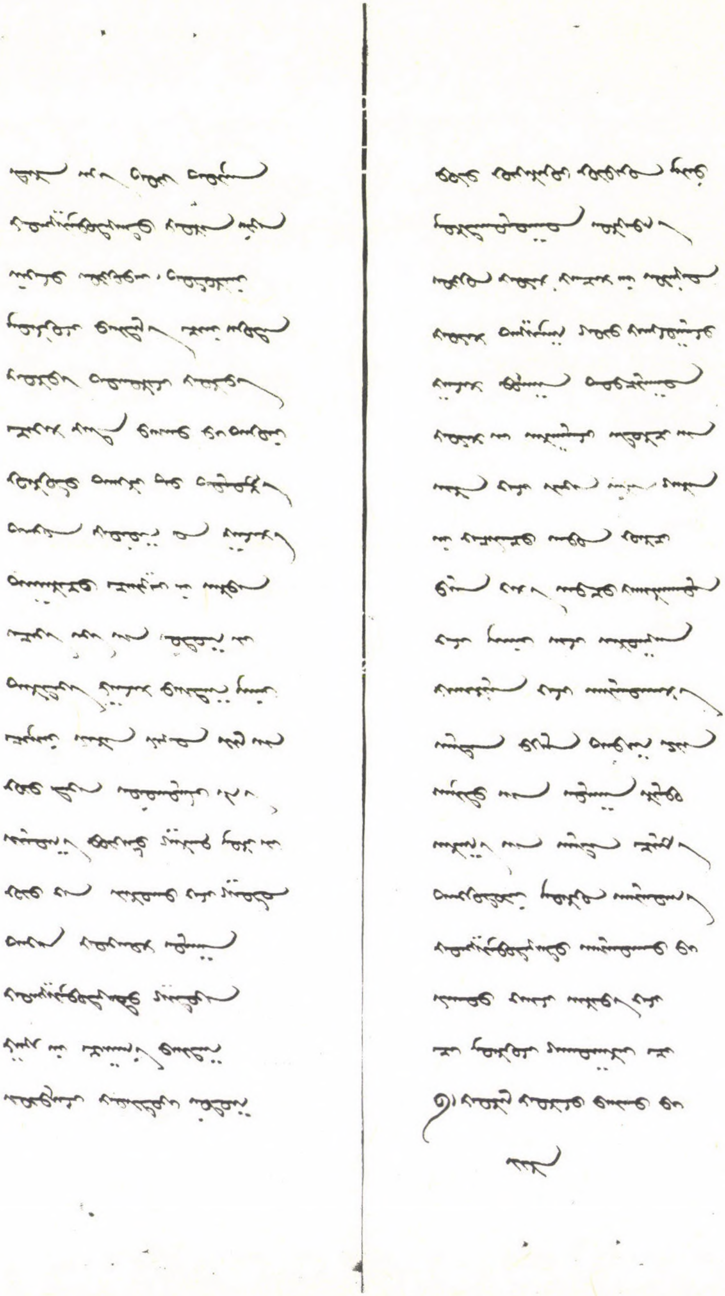


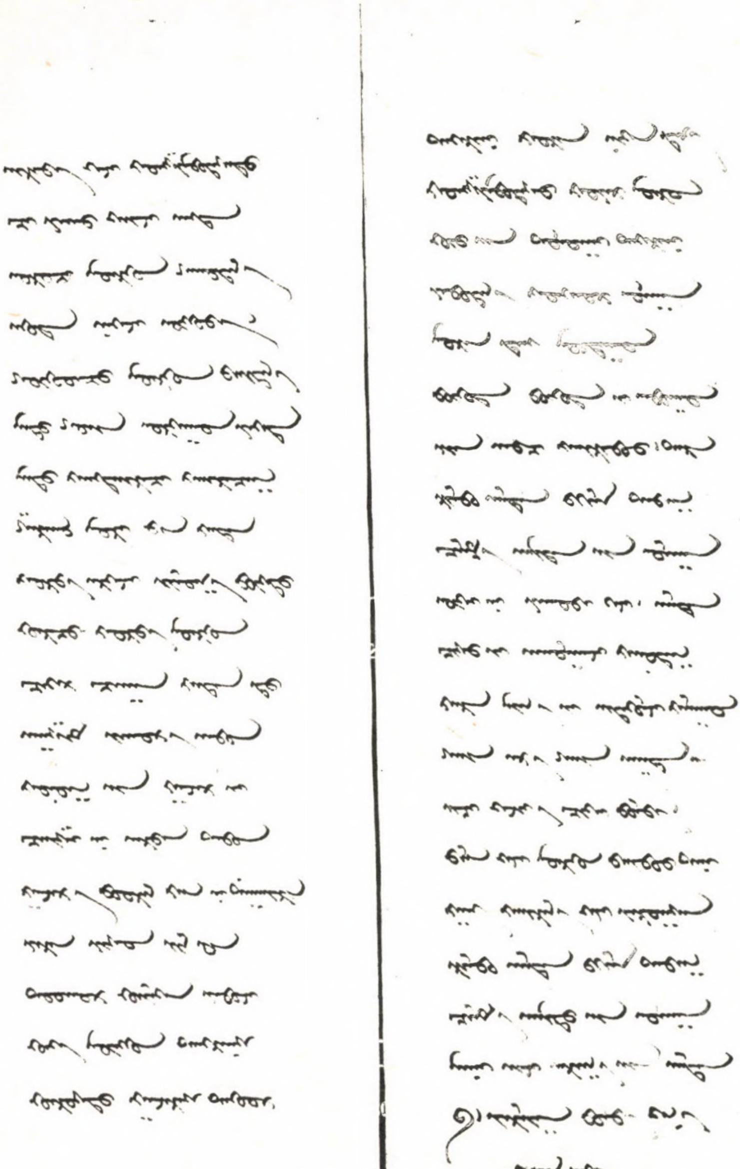


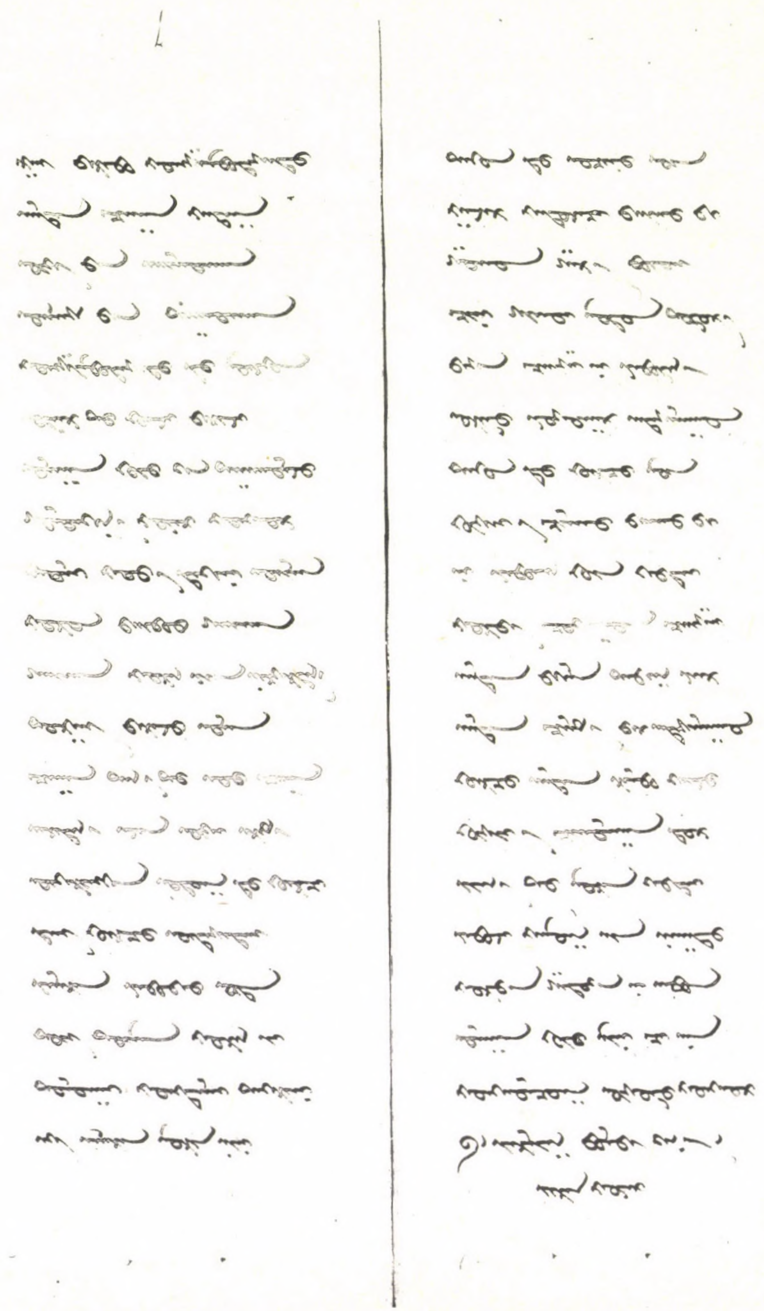


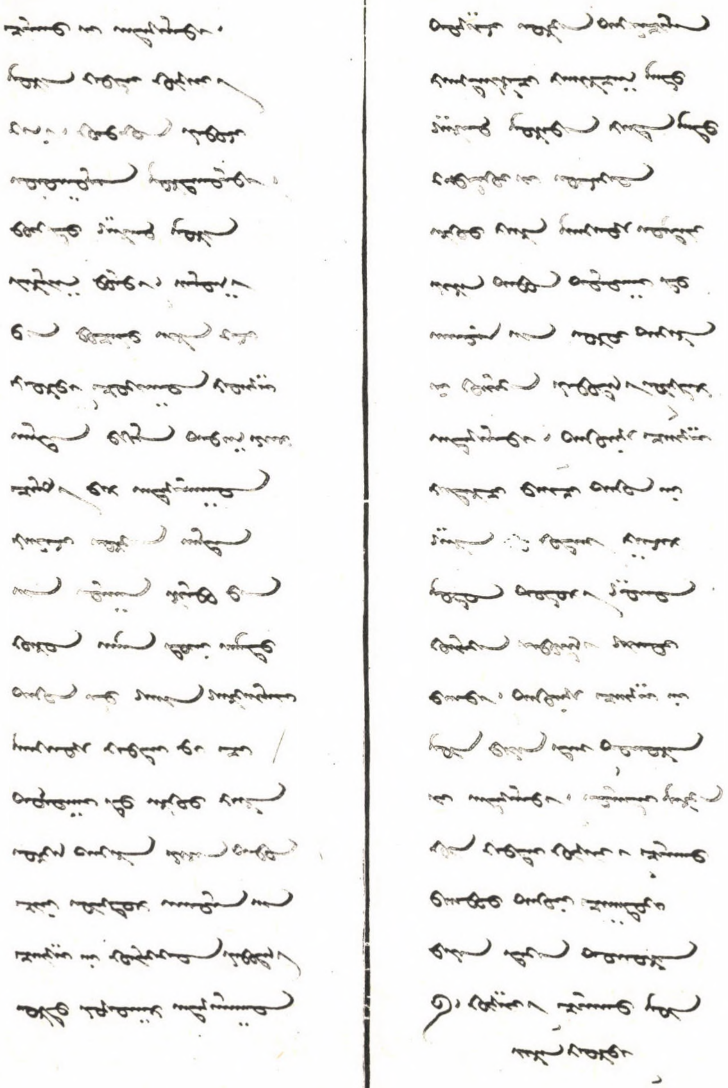


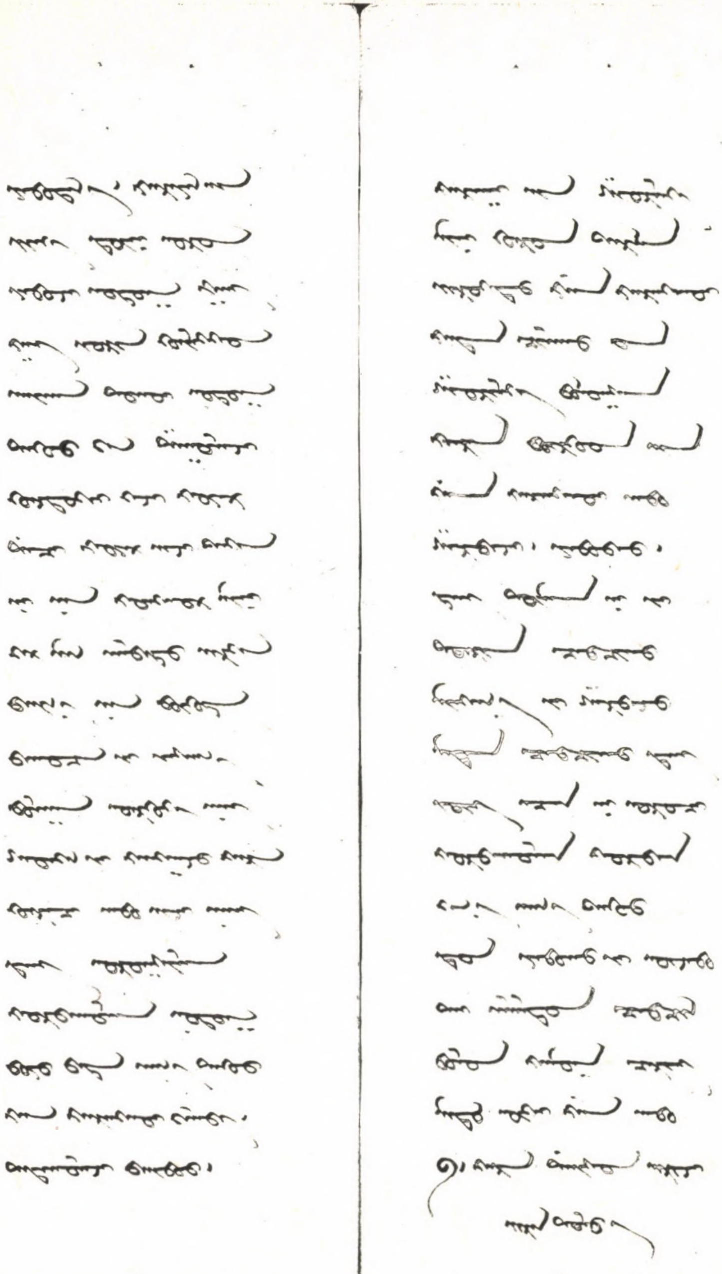


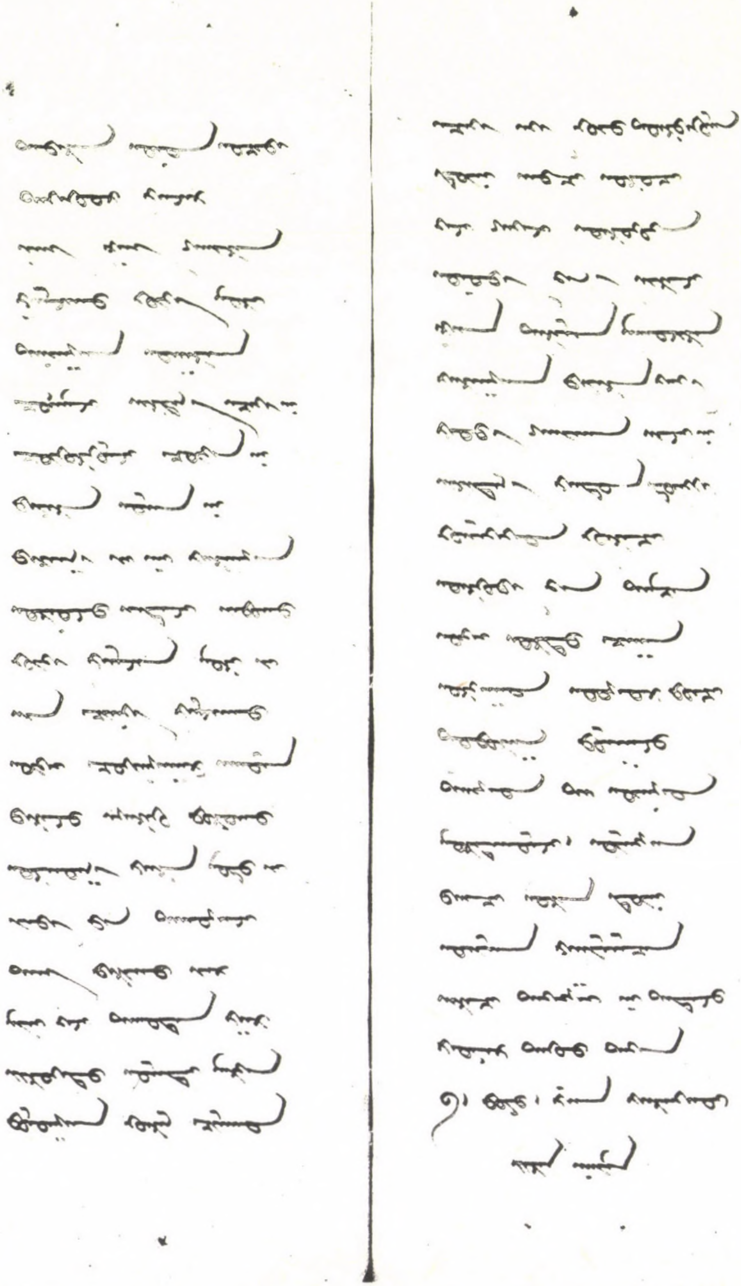


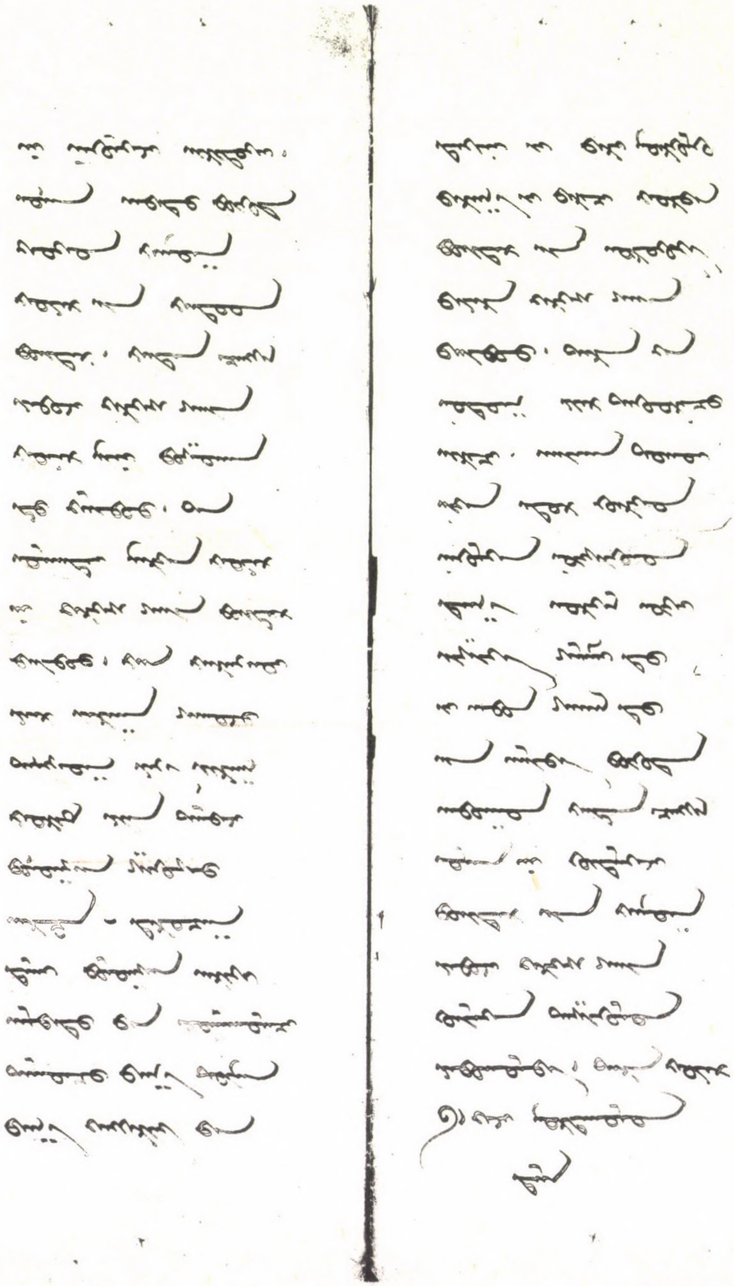


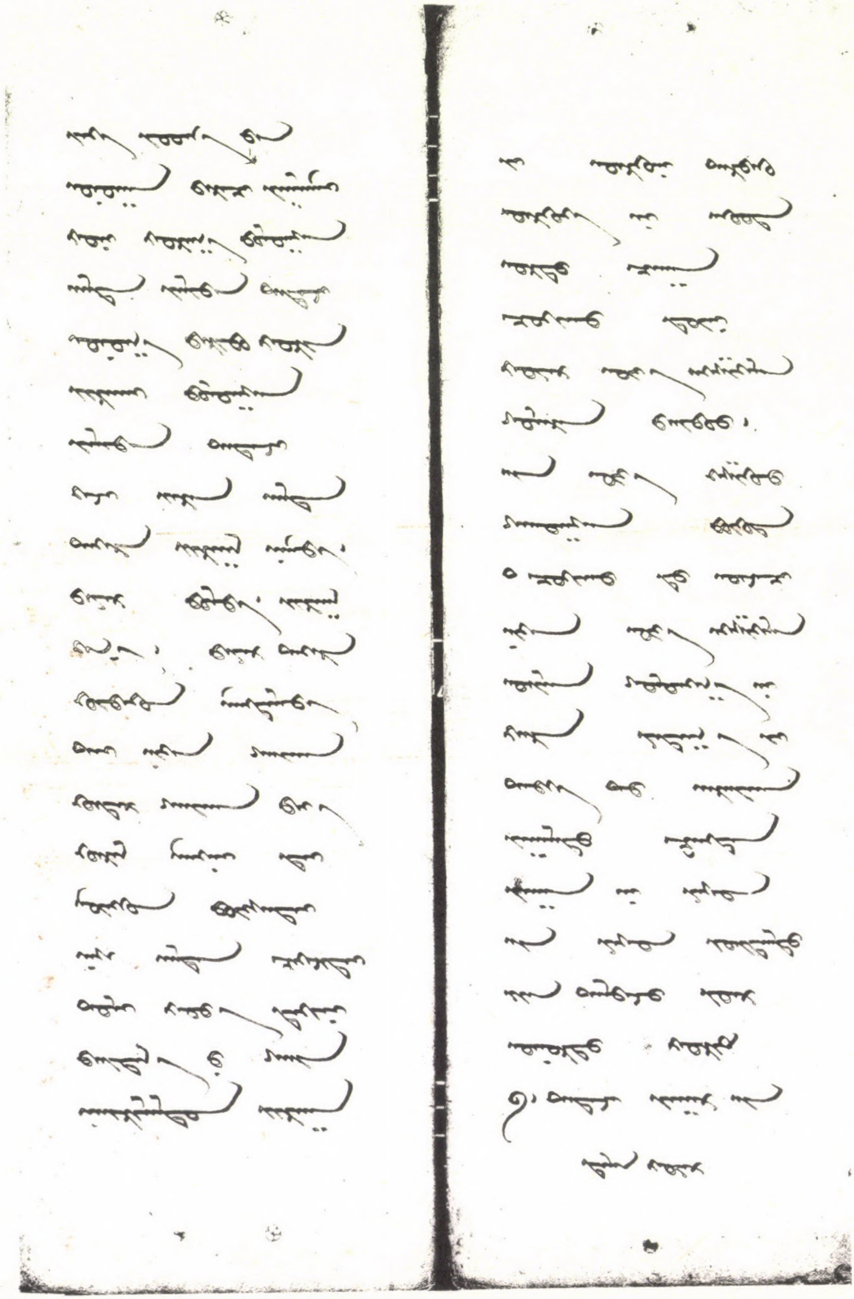


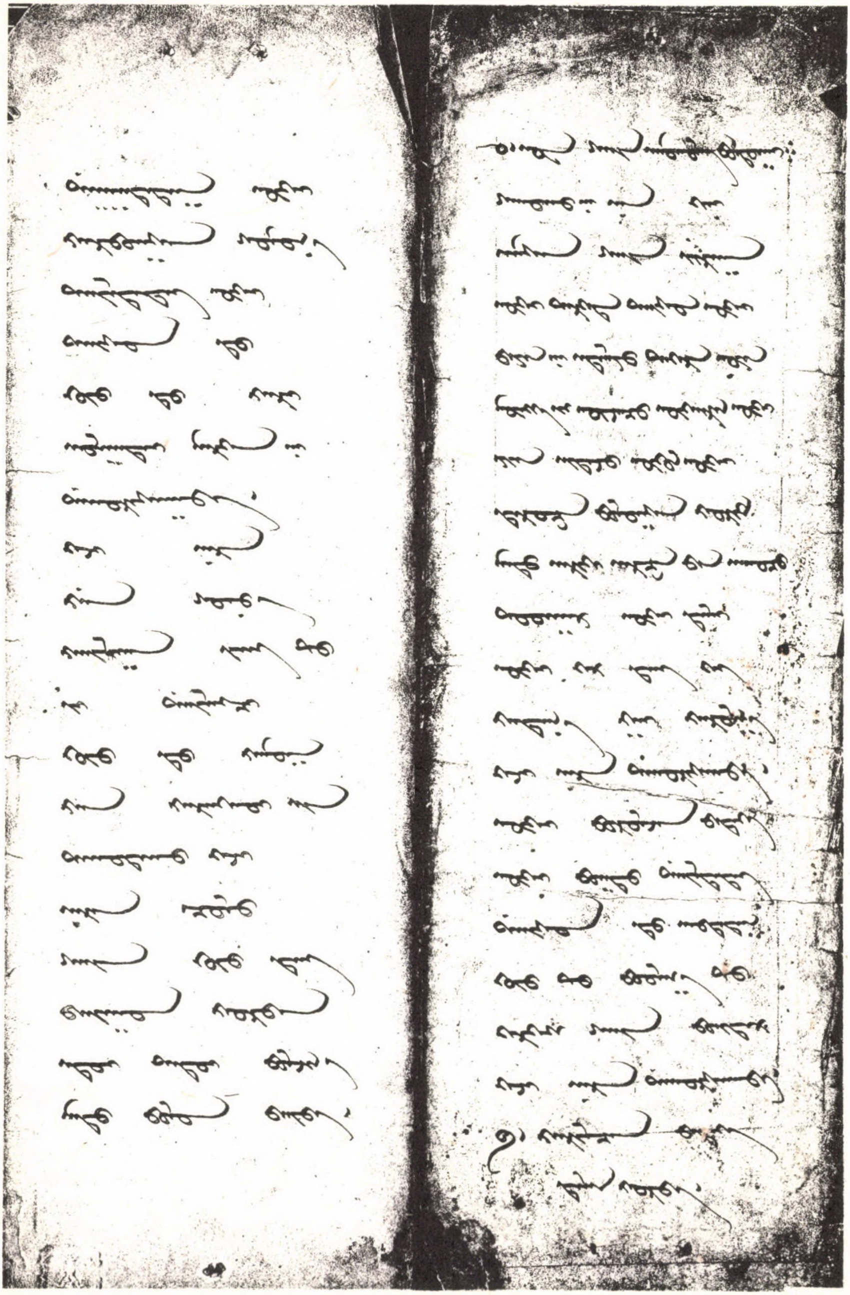












INHALT

Vorwort 5

Han Haranhui. Eine Studie von U. Dzagdsüren 11

Faksimile 39

## DEBTER — DEB-THER — DEBTELIN

I. Fontes Tibetani 1. A Hand-list of the Ulan Bator Manuscript of the Kanjur Rgyal-rtse Them-spaṅs-ma. By Géza Bethlenfalvy. Budapest 1983, 112 p.

II. Mandjurica I. Specimens of the Solon and Dagur Languages. By A. O. Ivanovskiy. Budapest, 1983, 79 p.

III. Fontes Tibetani 2. The Eighty-Four Siddhas in a Tibetan Blockprint from Mongolia. Critical Text, Index and Concordances. Ed. and Introduction by Alice Egyed. Budapest 1984, 122 p.

IV. Sidität kegür-ün üliger. The Mongolian Tales of the Bewitched Corpse. Mongolian Text of the 1928 Ulan Bator print. Romanized by G. Kara. — Budapest 1984, 100 p.

V. St. Matthew in Lamut. The Kazan Edition of 1880. Reprinted with a Preface by Cornelia H. Melles. Budapest 1984, 172 p.

## MONUMENTA LINGUAE MONGOLICAE COLLECTA

I. Histoire secrète des Mongols. Par Louis Ligeti. 265 pages. Budapest 1971.

II. Monuments préclassiques. 1. XIII$^{e}$ et XIV$^{e}$ siècles. Par Louis Ligeti. 294 pages. Budapest 1972.

III. Monuments en écriture 'phags-pa. Pièces de chancellerie en transcription chinoise. Par Louis Ligeti. 170 pages. Budapest 1972.

IV. Trésor des sentences. Subhāṣitaratnanidhi de Sa-skya paṇḍita. Traduction de Sonom gara. Par Louis Ligeti. 143 pages. Budapest 1973.

V. Les douze actes du Bouddha. Arban qoyar ǰokiyangγui üiles de Čos-kyi 'od-zer. Traduction de Šes-rab seṅ-ge. Par Louis Ligeti. 182 pages. Budapest 1974.

VI. Histoire secrète des Mongols. Texte en écriture ouigoure, incorporé dans la Chronique Altan tobči de Blo-bzaṅ bstan-'jin. Par Louis Ligeti. 202 pages. Budapest 1974.

VII. La marche à la lumière. Bodhicaryāvatāra de Śāntideva. Traduction de Čhos-kyi 'od-zer. Par Louis Ligeti. En préparation.

VIII. Molon toyin's journey into the hell. Altan Gerel's translation. By László Lőrincz. Vol. 1, 158 p., Vol. 2, 101 p. Budapest 1982.

IX. Le sūtra de Vimalakīrti en mongol. Texte de Ergilu-a Rinčin Ms. de Leningrad. Par G. Kara. Vol. 1, 128 p. Vol. 2, 156 p. Budapest 1982.